Art.Nr.
5903825901
AusgabeNr.
5903825901_0102
Rev.Nr.
01/07/2025

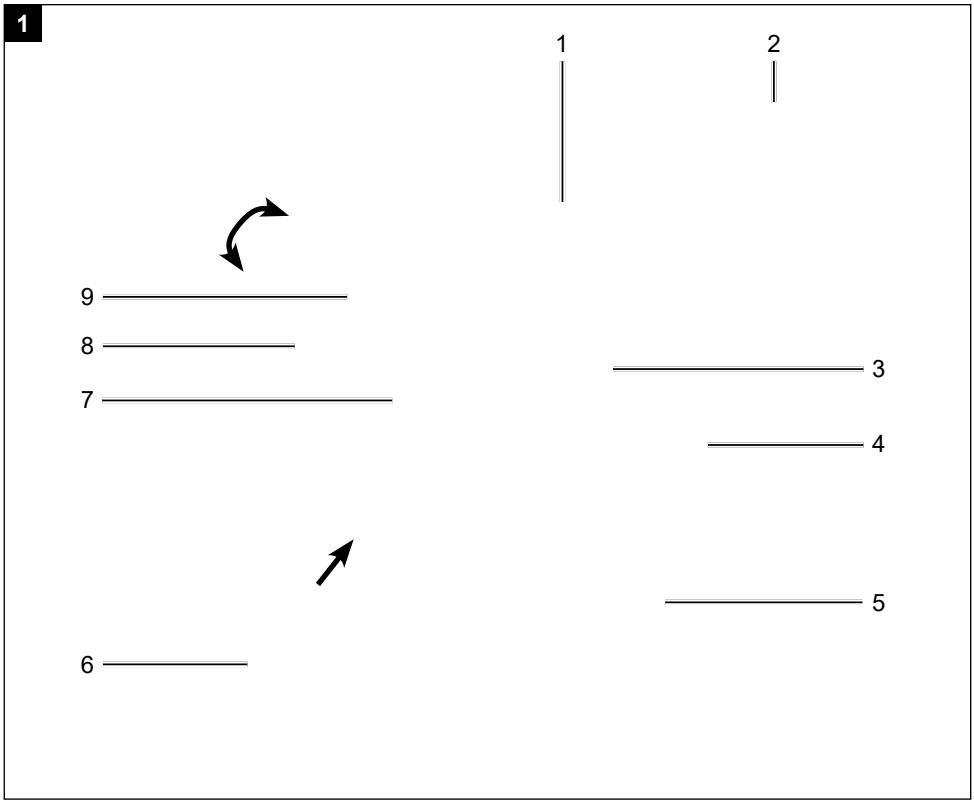


BFR1200

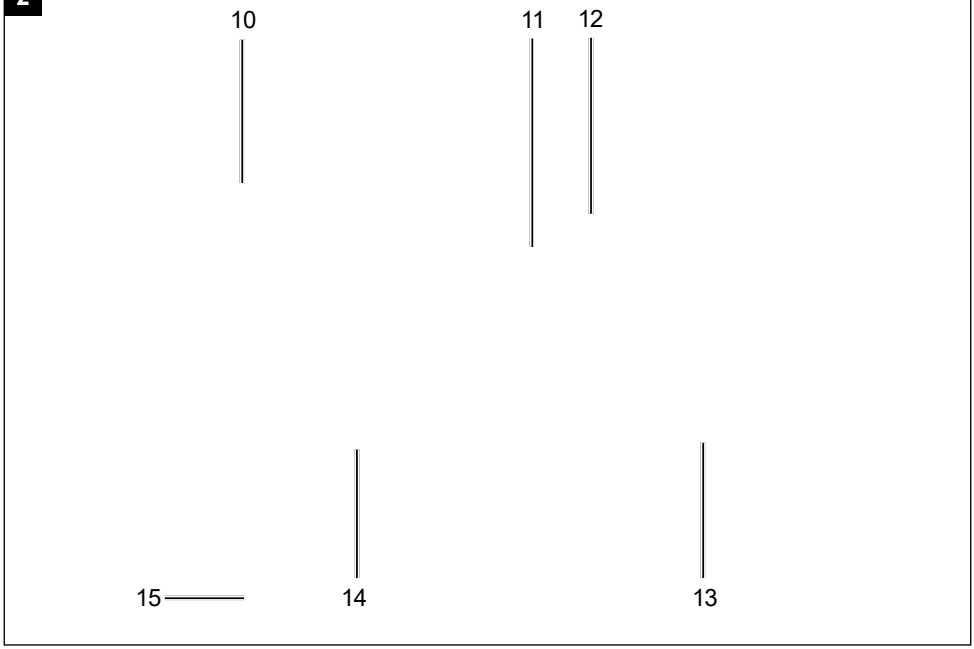
DE	**Universal 3-in-1 Wand-, Boden- und Deckenbearbeitungssystem** Originalbetriebsanleitung	**6**
GB	**Universal 3in1 wall, floor and ceiling processing system** Translation of original instruction manual	**22**
FR	**Ponceuse universelle 3en1 pour murs, sols et plafonds** Traduction des instructions d'origine	**35**
IT	**Sistema universale di levigatura 3 in 1 per pareti, pavimenti e soffitti** La traduzione dal manuale di istruzioni originale	**49**
NL	**Universele 3-in-1 wand-/vloer- en plafondbewerkingssysteem** Vertaling van de originele gebruikshandleiding	**63**
ES	**Sistema de tratamiento de techo/pared/suelo universal 3 en 1** Traducción del manual de instrucciones original	**77**
PT	**Sistema de processamento de paredes, chãos e tetos universal 3 em 1** Tradução do manual de operação original	**91**

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung.
Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft!

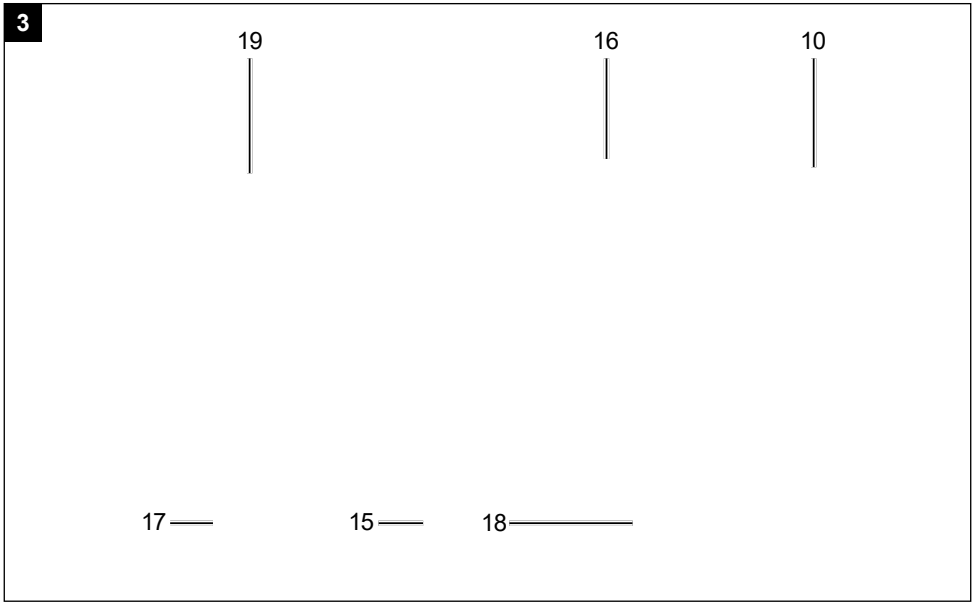
1



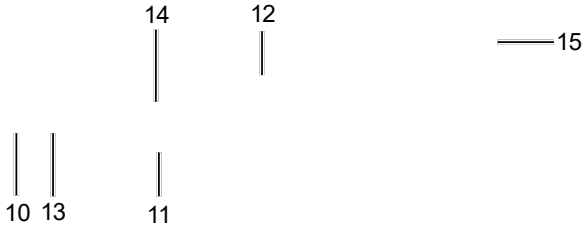
2



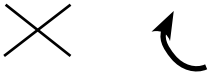
3



4



5



6



Erklärung der Symbole auf dem Gerät

Die Verwendung von Symbolen in diesem Handbuch soll Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken lenken. Die Sicherheitssymbole und Erklärungen, die diese begleiten, müssen genau verstanden werden. Die Warnungen selbst beseitigen keine Risiken und können korrekte Maßnahmen zum Verhüten von Unfällen nicht ersetzen.

	Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!
	Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.
⚠ **Achtung!**	In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.
	Schutzklasse II
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Das Produkt entspricht den geltenden serbischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis: **Seite:**

1. Einleitung 8
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3) 8
3. Lieferumfang 8
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 8
5. Allgemeine Sicherheitshinweise 9
6. Sicherheitshinweise für alle Anwendungen 11
7. Zusätzliche Sicherheitshinweise 13
8. Restrisiken 14
9. Technische Daten 14
10. Auspacken 15
11. Vor Inbetriebnahme 15
12. Arbeitshinweise 16
13. Bedienung 17
14. Elektrischer Anschluss 17
15. Reinigung und Wartung 18
16. Lagerung 18
17. Entsorgung und Wiederverwertung 18
18. Störungsabhilfe 19
19. Konformitätserklärung 108

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde
Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:
Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:
Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.
Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.
Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.
An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.
Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.
Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-3)

1. EIN-/AUS-Schalter
2. Tasten zur Drehzahleinstellung (+/–)
3. Flügelschrauben für Zusatzgriffverstellung
4. Schutz- und Absaughaube
5. Bürstenkranz
6. Haubensegment
7. Spindel-Arretiertaste
8. Absaugstutzen
9. Zusatzgriff
10. Hartmetalltopfscheibe
11. Aufnahmeflansch
12. Schleifspindel
13. Schleifteller
14. Spannmutter
15. Zweiloch-Montage-Schlüssel
16. Schleifpapier
17. Adapter (Staubabsaugung)
18. Staubbeutel
19. Absaugschlauch

3. Lieferumfang

- 1 Wand-/Boden- und Deckenbearbeitungssystem
- 1m Saugschlauch (ausziehbar auf 3,5m)
- 1 Staubbeutel (25 L)
- 1 Adapter (Staubabsaugung)
- 6x Schleifpapier (je 2x 40 - 80 - 120)
- 1 Hartmetalltopfscheibe (YG8)
- 1 Zweiloch-Montage-Schlüssel
- 1 Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung dieses Elektrowerkzeuges umfasst folgende Tätigkeiten:

- trockenen Abschleifen von Anstrichen.
- Entfernen von Farb-, Tapeten- und Kleberesten.
- Entfernen von Fliesenkleber und trockenen Teppichkleberresten von harten Untergründen (harter Putz, Beton).

- trockenen Schleifen und Glätten von Beton, Putz und Estrich.
- Perforieren von Tapeten auf harten Untergründen.
- Schleifen von gespachtelten Trockenbauwänden.
- Glätten von Schalungsübergängen und Aufrauen von Betonflächen.
- trockenen Schleifen von Wänden und Decken im Innen- und Außenbereich.
- trockenen Flächenschliff von Metall, Stein und Holz.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, welche die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.
Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.
Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.
Die Maschine darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.
Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

5. Allgemeine Sicherheitshinweise

⚠ **WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.**
Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff Elektrowerkzeug bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatz-Sicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzten Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

6. Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen und Sandpapierschleifen:

a) Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer und Sandpapierschleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und / oder schweren Verletzungen kommen.

b) Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

c) Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

d) Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

e) Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

f) Einsatzwerkzeuge mit Gewindeeinsatz müssen genau auf das Gewinde der Schleifspindel passen. Bei Einsatzwerkzeugen, die mittels Flansch montiert werden, muss der Lochdurchmesser des Einsatzwerkzeuges zum Aufnahmedurchmesser des Flansches passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

g) Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeuges auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in der Testzeit.

h) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern.

Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

i) Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

j) Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

k) Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern. Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.

l) Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.

m) Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt, mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

n) Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.

o) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.

p) Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeuges, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs.

Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

b) Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge. Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.

c) Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird. Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.

d) Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

e) Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt. Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen:

a) Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutzhaube.

Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, können nicht ausreichend abgeschirmt werden und sind unsicher.

b) Gekröpfte Schleifscheiben müssen so montiert werden, dass ihre Schleiffläche nicht über der Ebene des Schutzhaubenrandes hervorsteht. Eine unsachgemäß montierte Schleifscheibe, die über die Ebene des Schutzhaubenrandes hinausragt, kann nicht ausreichend abgeschirmt werden.

c) Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und für ein Höchstmaß an Sicherheit so eingestellt sein, dass der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers offen zum Bediener zeigt. Die Schutzhaube hilft, die Bedienperson vor Bruchstücken, zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper sowie Funken, die Kleidung entzünden könnten, zu schützen.

d) Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.

e) Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe. Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs. Flansche für Trennscheiben können sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.

f) Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen. Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Sandpapierschleifen

a) Benutzen Sie keine überdimensionierten Schleifblätter, sondern befolgen Sie die Herstellerangaben zur Schleifblattgröße.
Schleifblätter, die über den Schleifteller hinausragen, können Verletzungen verursachen sowie Blockieren, Zerreißen der Schleifblätter oder zum Rückschlag führen.

7. Zusätzliche Sicherheitshinweise

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.
- **Entriegeln Sie den Ein-/Ausschalter und bringen Sie ihn in Aus-Position, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, z. B. durch Stromausfall oder Ziehen des Netzsteckers.** Dadurch wird ein unkontrollierter Wiederanlauf verhindert.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für Trockenschliff.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Führen Sie das Elektrowerkzeug nur eingeschaltet gegen das Werkstück und schalten Sie es erst aus, nachdem Sie es vom Werkstück abgehoben haben**. Das Elektrowerkzeug kann sich plötzlich bewegen.
- **Achten Sie darauf, dass keine Personen durch Funkenflug gefährdet werden. Entfernen Sie brennbare Materialien aus der Nähe.** Beim Schleifen von Metallen entsteht Funkenflug.
- **Verwenden Sie keine verschlissenen, eingerissenen oder stark zugesetzten Schleifwerkzeuge.** Beschädigte Schleifwerkzeuge können zerreißen, weggeschleudert werden und jemanden verletzen.
- **Verwenden Sie keine Trenn- oder Schruppscheiben oder Topfbürsten.** Das Elektrowerkzeug ist nicht für den Einsatz dieser Einsatzwerkzeuge geeignet. Es besteht Verletzungsgefahr!
- **Verwenden Sie beim Betrieb des Elektrowerkzeugs immer den mitgelieferten Absaugschlauch und eine geeignete Staubabsaugung.** Die Anwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- **Achtung Brandgefahr! Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Schleifers. Entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staubbehälter.** Schleifstaub im Staubsack, Microfilter, Papiersack (oder im Filtersack bzw. Filter des Staubsaugers) kann sich unter ungünstigen Bedingungen, wie Funkenflug beim Schleifen von Metallen, selbst entzünden.

Besondere Gefahr besteht, wenn der Schleifstaub mit Lack-, Polyurethanresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- **Tragen Sie Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske und ggf. Handschuhe. Verwenden Sie als Staubmaske mindestens eine Partikel filtrierende Halbmaske der Klasse FFP 2.**
- **Verwenden Sie zum Bearbeiten von Stein eine Staubabsaugung. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein.** Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.
- **Fassen Sie Einsatzwerkzeuge nicht an, bevor sie abgekühlt sind.** Die Einsatzwerkzeuge werden beim Arbeiten sehr heiß.
- **Tragen Sie beim Wechsel der Einsatzwerkzeuge Schutzhandschuhe.** Einsatzwerkzeuge werden bei längerem Gebrauch warm.
- **Bearbeiten Sie keine Materialien bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe, z. B. Buchenholz- oder Eichenholzstaub, Gesteinsstaub oder Asbest freigesetzt wird.** Diese Stoffe gelten als krebserregend.
- **Informieren Sie sich über die gültigen Regelungen/ Gesetze bezüglich des Umgangs mit gesundheitsgefährdenden Stäuben in Ihrem Land.**
- **Berühren Sie niemals das laufende Schleifwerkzeug.** Es besteht Verletzungsgefahr.
- **Verwenden Sie bei Bedarf zum Arbeiten ein Gerüst.** Beim Arbeiten auf einer Leiter können Sie keinen festen Stand einnehmen.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen.
Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

8. Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.

9. Technische Daten

Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Leistungsaufnahme:	1050 W
Nenndrehzahl (Schwingzahl) n:	410 - 1900 1/min
Gewindemaß:	M14
Schleifscheiben-Durchmesser:	180 mm
Schutzklasse:	II
Gewicht:	4 kg

Geräuschemissionswerte:	
Schalldruckpegel L_{PA}:	73,3 dB(A)
Schallleistungspegel L_{WA}:	84,3 dB(A)
Unsicherheit K	3 dB(A)

Hand-Arm-Vibration:	
Oberflächenschleifen a_h	3,38 m/s^2
Unsicherheit K:	1,5 m/s^2

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch und Vibration
⚠ **Warnung**: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Hinweis: Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠ Warnung!
Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen.

Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit.
Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

10. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden.
  Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

⚠ WARNUNG!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

11. Vor Inbetriebnahme

Warnung!
Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!

Vorsicht!
Tragen Sie beim Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe. Bei Berührung der Einsatzwerkzeuge besteht Verletzungsgefahr.

Entsprechend dem zu bearbeitenden Material und dem gewünschten Abtrag der Oberfläche sind unterschiedliche Einsatzwerkzeuge verfügbar.

Hinweis: Legen Sie das Gerät nicht ohne montiertes Einsatzwerkzeug (Schleifteller, Hartmetalltopfscheibe, etc.) ab. Der Bürstenkranz (5) kann sich dabei verbiegen und beschädigt werden.

11.1 Schleifblätter wechseln

Die Oberfläche des Schleiftellers (13) besteht aus einem Klettgewebe, damit Sie Schleifblätter (16) mit Kletthaftung schnell und einfach befestigen können.

- Entfernen Sie vor dem Aufsetzen eines neuen Schleifblattes (16) Schmutz und Staub vom Schleifteller (13), z. B. mit einem Pinsel.
- Setzen Sie das Schleifblatt (16) an der Kante des Schleiftellers (13) bündig an. Legen Sie das Schleifblatt anschließend auf den Schleifteller (13) auf und drücken Sie es gut fest. Achten Sie dabei auf die Übereinstimmung der Absauglöcher am Schleifblatt (16) und Schleifteller (13).
- Zum Abnehmen des Schleifblattes (16) heben Sie es seitlich an und ziehen es vom Schleifteller (13) ab.

11.2 Einsatzwerkzeuge montieren/wechseln (Abb. 2, 4)

⚠ WARNUNG! Betätigen Sie die Spindel-Arretiertaste (7) nur bei stillstehender Schleifspindel (12). Das Gerät kann sonst beschädigt werden.

- Verwenden Sie nur Hartmetalltopfscheiben (10) mit ebener Schleifoberfläche.
- Reinigen Sie die Schleifspindel (12) und alle zu montierenden Teile.
- Drücken Sie zum Festspannen und Lösen des Einsatzwerkzeugs die Spindel-Arretiertaste (7), um diese zu arretieren.
- Zum Befestigen des Einsatzwerkzeugs setzen Sie den Aufnahmeflansch (11) auf die Schleifspindel (12).

- Setzen Sie das gewünschte Einsatzwerkzeug auf die Schleifspindel (12).
- Schrauben Sie die Spannmutter (14) auf und ziehen Sie diese mit dem Zweiloch-Montage-Schlüssel (15) fest.

HINWEIS Achten Sie darauf, dass der Bund der Spannmutter (14) nach außen zeigt.

11.3 Staubabsaugung montieren

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.
Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie immer eine Staubabsaugung.
- Betreiben Sie das Elektrowerkzeug entweder mit dem Staubbeutel (18) oder einem Staubsauger der Staubklasse M.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.
- Vermeiden Sie das Abknicken des Absaugschlauches (19).

Beachten Sie in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

- Stecken Sie die Eingangsseite des Absaugschlauches (19) auf den Absaugstutzen (8).
- Verbinden Sie nun die Ausgangsseite des Absaugschlauches (19) mit dem Staubbeutel (18). Stecken Sie die Ausgangsseite des Absaugschlauches (19) in den Absaugstutzen des Staubbeutels (18).
- Zur Demontage des Absaugschlauches (19), ziehen Sie den Absaugschlauch (19) vom Absaugstutzen (8) ab.

11.4 Adapter zur Fremdabsaugung montieren

- Stecken Sie bei Bedarf den Adapter zur Staubabsaugung auf den Absaugstutzen.
- Schließen Sie eine zugelassene Staubabsaugung an.

HINWEIS: Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.

11.5 Zusatzgriff einstellen

Die Neigung des Zusatzgriffs (9) lässt sich einstellen. Die dient dazu, um bei bestimmten Anwendungen eine günstigere Arbeitshaltung der Führungshand zu erreichen (z. B. beim randnahen Schleifen).

- Lösen Sie die beiden Flügelschrauben und neigen Sie den Zusatzgriff in die gewünschte Arbeitsposition.
- Ziehen Sie die Flügelschrauben wieder fest.

12. Arbeitshinweise

⚠ Achtung!
Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!
Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose!
Warten Sie, bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

Die Abtragsleistung und die Oberflächengüte werden im Wesentlichen durch die Wahl des Schleifwerkzeugs, die vorgewählte Drehzahlstufe und den Anpressdruck bestimmt.

Nur einwandfreie Schleifwerkzeuge bringen eine gute Schleifleistung und schonen das Gerät.

12.1 Schleifen

- **Halten Sie das Gerät beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.** Das Gerät wird mit zwei Händen sicherer geführt.
- Schließen Sie Ihr Absaugsystem (Eigen- oder Fremdabsaugung) an.
- **Bei Fremdabsaugung:** Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit der Fernabschaltung oder Start-/Stop-Automatik des Saugers. Der Sauger schaltet sich automatisch ein und zeitverzögert wieder aus, um restliche Stäube aus dem Saugschlauch zu entfernen.
- Schalten Sie das Gerät ein. Setzen Sie es mit der ganzen Schleiffläche auf den zu bearbeitenden Untergrund. Bewegen Sie es mit mäßigem Druck über das Werkstück.
- Achten Sie auf gleichmäßigen Anpressdruck, um die Lebensdauer der Einsatzwerkzeuge zu erhöhen.
- Eine übermäßige Erhöhung des Anpressdruckes führt nicht zu einer höheren Abtragsleistung, sondern zu stärkerem Verschleiß des Gerätes und des Einsatzwerkzeugs.
- Heben Sie das Gerät von der Oberfläche ab.

- **Bei Eigenabsaugung:** Lassen Sie das Elektrowerkzeug noch einige Sekunden laufen, um restliche Stäube aus dem Absaugschlauch (19) zu entfernen.

12.2 Randnahes Schleifen (Abb. 5, 6)
Zum randnahen Schleifen lässt sich ein Haubensegment (6) der Schutz- und Absaughaube (4) entfernen. Dadurch reicht das eingesetzte Einsatzwerkzeug näher an Boden-, Wand und Deckenkanten sowie vorhandene Installationen wie Rohre heran. Die angrenzenden Flächen können dadurch präzise bearbeitet werden.
Rechnen Sie bei diesen Arbeiten mit Staubentwicklung, da die Schutz- und Absaughaube (4) nicht mehr geschlossen ist.
- Ziehen Sie das Haubensegment (6) nach vorne aus der Schutz- und Absaughaube (4) heraus.
- Bearbeiten Sie die randnahen Flächen.
- Stecken Sie das Haubensegment (6) wieder auf die Absaughaube (4) bis es einrastet.

13. Bedienung

Drehrichtung des Werkzeuges!

13.1 Einschalten
Zum Einschalten des Gerätes schieben Sie den Ein-/Ausschalter (1) nach vorn.
Zum Feststellen des Ein-/Ausschalters (1) drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) vorn herunter, bis er einrastet.

13.2 Ausschalten
Um das Elektrowerkzeug auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter (1) los. Sollte dieser arretiert sein, drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) im hinteren Bereich kurz und lassen ihn dann los.

13.3 Drehzahl einstellen
Stellen Sie vor Beginn der Arbeit die Drehzahl passend zur Anwendung ein. Verwenden Sie eine niedrige Drehzahl für grobe Schleifarbeiten, erhöhen Sie die Drehzahl für Feinarbeiten.
- Verstellen Sie die Drehzahl durch Drücken der Tasten (2).
- Drücken Sie die Taste + (2) um die Drehzahl zu erhöhen.
- Drücken Sie die Taste – (2) um die Drehzahl zu verringern.

HINWEIS: Das Einsatzwerkzeug dreht nach dem Ausschalten nach. Warten Sie ab, bis das Einsatzwerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Gerät ablegen.

14. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.
Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung
An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:
- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Anschlussart X
Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

15. Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
  Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

Staubbeutel entleeren
Um eine optimale Staubabsaugung zu gewährleisten, leeren Sie den Staubbeutel (18) rechtzeitig aus.
- Öffnen Sie den Reißverschluss des Staubbeutels (18).
- Schütteln Sie den Staubbeutel (18) über einem geeigneten Abfallbehälter aus.

Service-Informationen
Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.
Verschleißteile*: Kohlebürsten, Schalter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Anschlüsse und Reparaturen
Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

16. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreien sowie für Kinder unzugänglichen Ort.
Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Werkzeug in der Originalverpackung auf. Decken Sie das Werkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Werkzeug auf.

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
  - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
  - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

- Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
- Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertreiber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.

- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

18. Störungsabhilfe

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt, wie sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie das Problem damit nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Elektrowerkzeug startet nicht	Stromversorgung unterbrochen	Stromversorgung durch Anschluss eines andere Elektrowerkzeuges prüfen
	Netzkabel oder Stecker defekt	Prüfung durch Elektrofachkraft
	Sonstiger elektrischer Defekt des Elektrowerkzeuges	Prüfung durch Elektrofachkraft
Elektrowerkzeug hat nicht die volle Leistung	Verlängerungskabel zu lang und/oder mit zu geringem Querschnitt	Verlängerungskabel mit zulässiger Länger und/oder Querschnitt verwenden
	Stromversorgung (z.B. Generator) hat zu niedrige Spannung	Elektrowerkzeug an eine geeignete Stromversorgung anschließen
Schlechtes Arbeitsergebnis	Einsatzwerkzeug verschlissen	Einsatzwerkzeug austauschen lassen
	Schleifplatte verschlissen	Schleifplatte austauschen lassen
Starke Staubbildung	Bürstenrand verschlissen	Bürstenrand austauschen
	Staubabsaugung nicht angeschlossen/eingeschaltet	Staubabsaugung anschließen / einschalten

Explanation of the symbols on the device

Symbols are used in this manual to draw your attention to potential hazards. The safety symbols and the accompanying explanations must be fully understood. The warnings themselves will not rectify a hazard and cannot replace proper accident prevention measures.

	Warning - read the instruction manual to reduce the risk of injury.
	Wear hearing protection. Excessive noise can result in a loss of hearing.
	Wear a dust protection mask. When machining wood and other materials, harmful dust may be generated. Do not machine material containing asbestos!
	Wear eye protection. Sparks created during work or fragments, chippings and dust ejected by the device can case sight loss.
⚠ **Attention!**	We have marked points in these operating instructions that impact your safety with this symbol.
	Protection class II
	The product complies with the applicable European directives.
	The product complies with the applicable Serbian directives.

Table of contents: **Page:**

1. Introduction 24
2. Device description (Fig. 1-3) 24
3. Scope of delivery 24
4. Proper use 24
5. General safety information 25
6. Safety instructions for all applications 26
7. Additional safety instructions 28
8. Residual risks 29
9. Technical data 29
10. Unpacking 30
11. Before commissioning 30
12. Working instructions 31
13. Operation 32
14. Electrical connection 32
15. Cleaning and maintenance 32
16. Storage 33
17. Disposal and recycling 33
18. Troubleshooting 34
19. Declaration of conformity 108

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear Customer
We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:
In accordance with the applicable product liability laws, the manufacturer of this device assumes no liability for damage to the device or caused by the device arising from:

- Improper handling,
- Non-compliance with the operating manual,
- Repairs carried out by third parties, unauthorised specialists.
- Installing and replacing non-original spare parts
- Application other than specified
- Failure of the electrical system in the event of the electrical regulations and VDE provisions 0100, DIN 57113 / VDE0113 not being observed

Please consider:
Read through the complete text in the operating manual before installing and commissioning the device.
The operating manual is intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.
The operating manual includes important instructions for safe, proper and economic operation of the device, for avoiding danger, for minimising repair costs and downtimes, and for increasing the reliability and extending the service life of the device.
In addition to the safety instructions in this operating manual, you must also observe the regulations applicable to the operation of the device in your country.
Keep the operating manual package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. They must be read and carefully observed by all operating personnel before starting the work.
The device may only be used by personnel who have been trained to use it and who have been instructed with respect to the associated hazards.
The required minimum age must be observed.
In addition to the safety instructions in this operating manual and the separate regulations of your country, the generally recognised technical rules relating to the operation of such machines must also be observed.
We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description (Fig. 1-3)

1. ON/OFF switch
2. Speed adjustment buttons (+/–)
3. Wing screws for additional handle adjustment
4. Protection and extraction cover
5. Brush rim
6. Cover segment
7. Spindle lock button
8. Extraction port
9. Additional grip
10. Carbide cup wheel
11. Receptacle flange
12. Grinding spindle
13. Grinding wheel
14. Clamping nut
15. Two-hole assembly key
16. Sandpaper
17. Adapter (dust extraction)
18. Dust bag
19. Extraction hose

3. Scope of delivery

- 1 wall, floor and ceiling machining system
- 1m vacuum hose (extendable to 3.5m)
- 1 dust bag (25 L)
- 1 adapter (dust extraction)
- 6x sandpaper (2x 40 - 80 - 120 each)
- 1 carbide cup wheel (YG8)
- 1 two-hole assembly key
- 1 operating manual

4. Proper use

The intended use of this power tool includes the following activities:

- Dry grinding of coatings.
- Removal of paint, wallpaper and adhesive residues.
- Removal of tile adhesive and dry carpet adhesive residues from hard substrates (hard plaster, concrete).

- Dry grinding and smoothing of concrete, plaster and screed.
- Perforating wallpaper on hard substrates.
- Grinding of filled drywall.
- Smoothing of formwork transitions and roughening of concrete surfaces.
- Dry grinding of walls and ceilings indoors and outdoors.
- Dry surface sanding of metal, stone and wood.

The machine may only be used in the intended manner. Any use beyond this is improper. The user/operator, not the manufacturer, is responsible for damages or injuries of any type resulting from this.

An element of the intended use is also the observance of the safety instructions, as well as the assembly instructions and operating information in the operating manual.
Persons who operate and maintain the machine must be familiar with it and must be informed about potential dangers.
In addition, the applicable accident prevention regulations must be strictly observed.
Other general occupational health and safety-related rules and regulations must be observed. The liability of the manufacturer and resulting damages are excluded in the event of modifications of the machine.
The machine may only be operated with original parts and original accessories from the manufacturer.
The safety, operating and maintenance specifications of the manufacturer, as well as the dimensions specified in the technical data, must be observed.

Please observe that our equipment was not designed with the intention of use for commercial or industrial purposes. We assume no guarantee if the equipment is used in commercial or industrial applications, or for equivalent work.
The device is intended for use by adults. Children over the age of 16 may use the tool except under supervision.
The manufacturer is not liable for damage caused by an improper use or incorrect operation of this device.

5. General safety information

⚠ WARNING! Read all safety information, instructions, illustrations and technical data for this electric tool.
Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” used in the safety instructions refers to mains-powered electrical tools (with a mains cable) and battery-powered electrical tools (without a mains cable).

1) Workplace safety

a) **Keep work area clean and well lit.** Disorganised and unlit work areas can result in accidents.

b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions may cause you to lose control of the device.

2) Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d) **Do not use the cable for another purpose, for example, carrying or hanging the power tool or pulling the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving device parts.** Damaged or coiled cables increase the risk of an electric shock.

e) **If you work with an electric tool outdoors, only use extension cables that are also permitted for outdoor use.** Using an extension cable suitable for outdoor use reduces the risk of an electric shock.

f) **If you cannot avoid using the electrical tool in a wet environment, use a fault-current circuit breaker.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

a) **Always remain attentive, pay attention to what you are doing and be sensible when working with electric tools. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of carelessness when using electrical tools can result in serious injuries.

b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Wearing personal protective equipment, such as dust masks, anti-slip safety shoes, safety helmet or hearing protection, depending on the type and use of the electric tool, reduces the risk of injuries.

c) **Prevent unintentional starting. Make sure the switch is in the off-position before connecting to the power supply, picking up or carrying the electric tool.** Keeping your finger on the switch when carrying the electric tool or having the device already switched on when connecting it to the power supply may result in accidents.

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A tool or spanner that is located in a rotating device part may result in injuries.

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g) **If dust extraction and collection devices can be mounted, make sure that they are connected and used properly.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

h) **Do not allow yourself to be lulled into a false sense of security and do not ignore the safety rules for electric tools, even when you have used it many times and have become familiar with it.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

4) Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

c) **Remove the plug from the socket before setting the device, changing accessories or putting the device away.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

d) **Store idle power tools out of the reach of children and Do not let people use the device who are not familiar with it or who have not read these instructions.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

e) **Maintain the electric tool with care. Check whether moving parts function properly and do not get stuck and whether parts are broken or are damaged and thus adversely affect the electric tool function. Have damaged parts repaired before using the device.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) **Keep the gripping surfaces dry, clean and free of oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

5) Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

6. Safety instructions for all applications

Common safety instructions for grinding and sandpaper grinding:

a) This electric tool is to be used as a grinder and sandpaper grinder. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to observe the following instructions may result in electric shock, fire and / or serious injury.

b) This electric tool is not suitable for working with wire brushes, polishing and cut-off grinding. Operations for which the power tool was not designed may create a hazard and cause personal injury.

c) Do not use any accessories that have not been specifically provided or recommended by the manufacturer for this power tool. Just because you can attach the accessories to your power tool does not guarantee they are safe to use.

d) The maximum speed of the accessory tool used must be at least as high as the maximum speed specified for the power tool. Accessories which rotate faster than the maximum permissible rate can break and throw pieces into the air.
e) The external diameter and thickness of the accessory tool used must comply with the dimensions of the power tool. Incorrectly dimensioned accessory tools cannot be sufficiently shielded or controlled.
f) Attachment tools with a thread insert must match the thread of the grinding spindle exactly. For attachment tools that are mounted using a flange, the diameter of the hole on the attachment tool must correspond to the width of the fitting on the flange. Accessory tools that cannot be firmly fitted to the power tool rotate unevenly, vibrate severely and can lead to a loss of control.
g) Never use damaged accessory tools. Before each use, check tools such as grinding discs for chipping and cracks, grinding discs for cracks, wear or heavy wear. If the power tool or the accessory tool in use is dropped, check to see if it is damaged or use an undamaged accessory tool. When you have checked and inserted the accessory tool, ensure that you and any other people in the vicinity remain outside of the level of the rotating accessory tool and allow the tool to rotate at maximum speed for one minute. Damaged accessories usually break during the test period.
h) Wear personal protective equipment. Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. Where appropriate, wear a dust mask, hearing protection, protective gloves or a special apron that will keep small grinding and material particles away from you. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. Dust or breathing masks must filter the dust generated during use. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
i) Ensure that other people remain at a safe distance from your workspace. Anyone who enters the workspace must wear personal protective equipment. Fragments of the workpiece or broken accessory tools can fly off and cause injury – even outside the immediate working area.
j) Hold the power tool only by the insulated handles when you are carrying out work in which the accessory tool may come into contact with concealed power cables or the tool's own power cord. Contact with a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and could give the operator an electric shock.
k) Keep the power cord away from any rotating accessories. If you lose control of the device, the mains cable can be severed or caught and your hand or arm pulled into the rotating insert tool.
l) Never put the power tool down until the accessory tool being used has come to a complete standstill. The rotating accessory tool can come into contact with the surface and cause you to lose control of the power tool.
m) Do not run the power tool while carrying it at your side. Accidental contact of your clothing with the rotating attachment part could lead to an injury.
n) Clean the ventilation slits of your power tool regularly. The engine fan draws dust into the housing and a strong accumulation of metal dust can cause electrical hazards.
o) Never use the power tool in the vicinity of inflammable materials. Sparks can ignite such materials.
p) Do not use any accessory tools which require liquid coolant. The use of water or other liquid coolants may lead to an electric shock.

Kick-back and corresponding safety instructions

Kick-back is the sudden reaction resulting from a caught or jammed rotating insert tool, such as a grinding disc, grinding wheel, wire brush, etc. Catching or jamming results in the rotating insert tool stopping abruptly.
As a result, an uncontrolled electric tool is accelerated against the direction of rotation of the tool attachment at the blocking point.

For example, if a grinding disc catches or jams in the workpiece, the edge of the grinding disc that plunges into the workpiece can get caught, causing the grinding disc to break away or kick back. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of incorrect or deficient use of the electrical tool. It can be prevented by suitable precautionary measures, as described in the following.

a) Hold the power tool firmly in both hands and position your body and arms so they can absorb the force of a kickback.

Always use the additional handle, if available, so that you have the maximum possible control over the kickback force or reaction forces at full speed. By taking adequate precautions, the operator can stay in control of the kickback and reaction forces.

b) Never hold your hand close to a rotating accessory tool. The accessory tool could jump out of your hand if there is a kickback.

c) Avoid having any part of your body in the region in which the power tool is likely to move in event of a kickback. The kickback will force the power tool in the opposite direction to the direction of rotation of the sanding disc at the blockage.

d) Take special care when working near corners, sharp edges, etc. Avoid allowing the accessory tool to bounce back from the workpiece or jam. The rotating tool attachment tends to jam at corners, sharp edges or when it bounces back. This causes a loss of control or kick-back.

e) Do not use chains or toothed saw blades. Such accessories often cause a kickback or loss of control over the power tool.

Special safety instructions for grinding:

a) Only use the grinding bodies approved for your electric tool and the protective cover provided for these grinding bodies. Grinding bodies that are not intended for the electric tool cannot be adequately shielded and are unsafe.

b) Cranked grinding discs must be mounted so that their grinding surface does not protrude above the plane of the protective cover edge. An improperly mounted grinding disc that protrudes above the level of the protective cover edge cannot be adequately shielded.

c) The protective cover must be securely attached to the electric tool and, for maximum safety, adjusted so that the smallest possible part of the grinding body is open and facing the operator. The protective cover helps to protect the operator from fragments, accidental contact with the grinding body and sparks that could ignite clothing.

d) Grinding bodies may only be used for the recommended applications. For example: Never grind on the side surfaces of a cutting wheel. Cutting wheels are designed to remove material with the edge of the disc. Lateral forces on this grinding body can break it.

e) Always use undamaged clamping flanges of the correct size and shape for the grinding disc selected by you. Suitable flanges support the grinding disc and reduce the danger of the grinding disc breaking. Flanges for cutting wheels may differ from flanges for other grinding discs.

f) Do not use worn grinding discs from large electric tools. Grinding discs for larger electrics tools are not designed for the higher speeds of smaller electric tools and can break.

Additional safety instructions for sandpaper grinding

a) Do not use excessively oversized sanding disc paper. Follow manufacturers recommendations, when selecting sanding paper. Sanding sheets that protrude beyond the grinding wheel can cause injuries as well as jamming, tearing of the sanding sheets or kick-back.

7. Additional safety instructions

- **Use the appropriate detection devices in order to detect hidden supply lines or consult the local utility company.** Contact with electrical lines can result in fire and electric shock. Damage to a gas line can lead to an explosion. Penetrating a water pipe causes property damage or may cause an electric shock.
- **Unlock the on/off switch and move it to the off position if the power supply is interrupted, e.g. by a power failure or unplugging the mains plug.** This prevents an uncontrolled restart.
- **Only use the electric tool for dry grinding.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- **Only run the electric tool against the workpiece when it is switched on and only switch it off after you have lifted it off the workpiece**. The electric tool may move suddenly.
- **Make sure that no persons are endangered by flying sparks. Remove combustible materials from the vicinity.** When grinding metals, flying sparks occur.
- **Do not use worn, torn or heavily clogged grinding tools.** Damaged grinding tools can tear, be thrown away and injure someone.
- **Do not use cutting or grinding discs or cup brushes.** The electric tool is not suitable for use with these insert tools. There is a danger of injury!
- **Always use the supplied suction hose and a suitable dust extraction unit when operating the electric tool.** Using a dust extraction unit can reduce hazards caused by dust.

- **Attention: Risk of fire! Avoid overheating the grinding material and the grinder. Always empty the dust tank before work breaks.** Grinding dust in the dust bag, microfilter, paper bag (or in the filter bag or filter of the vacuum cleaner) can self-ignite under unfavourable conditions, such as flying sparks when grinding metals.
  There is a particular danger if the grinding dust is mixed with paint, polyurethane residues or other chemical substances and the sanding material is hot after working for a long time.
- **Hold the electrical tool firmly with both hands and ensure firm footing.** It is safer to guide the electrical tool with two hands.
- **Wear hearing protection, safety goggles, dust mask and gloves if necessary. Use at least a particle filtering half mask of class FFP 2 as a dust mask.**
- **Use a dust extraction unit when machining stone. The vacuum cleaner must be permitted to extract stone dust.** The use of these devices reduces dust hazards.
- **Do not touch insert tools until they have cooled down.** The insert tools become very hot when working.
- **Wear protective gloves when changing the insert tools.** Insert tools become warm during prolonged use.
- **Do not machine materials that release hazardous substances, e.g. beech wood or oak wood dust, rock dust or asbestos.** These substances are considered carcinogenic.
- **Inform yourself about the valid regulations/laws regarding the handling of dusts hazardous to health in your country.**
- **Never touch the grinding tool when it is running.** There is a danger of injury.
- **If necessary, use scaffolding to work on.** When working on a ladder, it is not possible for you to have a firm footing.

Warning! This power tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the power tool.

8. Residual risks

The machine has been built according to the state-of-the-art and the recognised technical safety requirements. However, individual residual risks can arise during operation.

- Health hazard due to electrical power, with the use of improper electrical connection cables.
- Furthermore, despite all precautions having been met, some non-obvious residual risks may still remain.
- Residual risks can be minimised if the “Safety information” and the “Proper use” together with the operating manual as a whole are observed.
- Avoid accidental starting of the machine: the operating button may not be pressed when inserting the plug in an outlet.
- Keep your hands away from the work area, when the machine is in operation.

9. Technical data

Nominal voltage:	230 V~
Nominal frequency:	50 Hz
Power consumption:	1050 W
Nominal speed (oscillation rate) n:	410 - 1900 rpm
Thread dimension:	M14
Grinding disc diameter:	180 mm
Protection class:	II
Weight:	4 kg

Device emissions values:	
Sound pressure level L_{PA}.:	73,3 dB(A)
Sound power level L_{WA}.:	84,3 dB(A)
Uncertainty K	3 dB(A)

Hand-arm vibration:	
Surface grinding a_h	3,38 m/s2
Uncertainty K:	1.5 m/s^2

Technical changes reserved!

Noise and vibration

⚠ **Warning**: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection.

Note: The vibration level specified in these instructions has been measured based on a standardised measurement procedure and can be used for unit comparison. The specified vibration emission value can also be used for an initial estimation of the exposure.

⚠ Warning!
The vibration level will vary depending on the use of the electric tool and may in some cases be higher than the value specified in these instructions.

The vibration load could be underestimated if the electric tool is regularly used in such a way. Try to minimise stress from vibrations as low as possible. Some examples of means for reducing the vibration stress are wearing gloves while using the tool and limiting work time.
In doing so, all parts of the operating cycle must be taken into account (such as times in which the electric tool is switched off or times in which it is switched on, but is not running under a load).

10. Unpacking

- Open the packaging and carefully remove the device.
- Remove the packaging material, as well as the packaging and transport safety devices (if present).
- Check whether the scope of delivery is complete.
- Check the device and accessory parts for transport damage. In the event of complaints the carrier must be informed immediately. Later claims will not be recognised.
- If possible, keep the packaging until the expiry of the warranty period.
- Familiarise yourself with the product by means of the operating instructions before using for the first time.
- With accessories as well as wearing parts and replacement parts use only original parts. Replacement parts can be obtained from your dealer.
- When ordering please provide our article number as well as type and year of manufacture for your equipment.

⚠ WARNING!
The device and the packaging material are not children's toys! Do not let children play with plastic bags, films or small parts! There is a danger of choking or suffocating!

11. Before commissioning

Warning!
Unplug the mains plug from the socket before carrying out any work on the device!

Caution!
Wear protective gloves when changing tools. There is a danger of injury if the insert tools are touched.

Depending on the material to be machined and the desired removal of the surface, different insert tools are available.

Note: Do not put the device down without the insert tool (grinding wheel, carbide cup wheel, etc.) mounted. The brush rim (5) may bend and be damaged.

11.1 Changing sanding sheets
The surface of the grinding wheel (13) is made of a Velcro fabric so that you can attach sanding sheets (16) with Velcro quickly and easily.
- Before fitting a new sanding sheet (16), remove dirt and dust from the grinding wheel (13), e.g. with a brush.
- Place the sanding sheet (16) flush against the edge of the grinding wheel (13). Then place the sanding sheet on the grinding wheel (13) and press it firmly. Make sure that the suction holes on the sanding sheet (16) and grinding wheel (13) match.
- To remove the sanding sheet (16), lift it sideways and pull it off the grinding wheel (13).

11.2 Fitting/replacing the insert tool (Fig. 2, 4)
⚠ WARNING! Only operate the spindle locking button (7) when the grinding spindle (12) is stationary. Otherwise the device may be damaged.
- Only use carbide cup wheels (10) with a flat grinding surface.
- Clean the grinding spindle (12) and all parts to be mounted.
- To clamp and release the insert tool, press the spindle lock button (7) to lock it.
- To attach the insert tool, place the mounting flange (11) on the grinding spindle (12).
- Place the desired insert tool on the grinding spindle (12).
- Screw on the clamping nut (14) and tighten it with the two-hole assembly key (15).

NOTE Make sure that the collar of the clamping nut (14) points outwards.

11.3 Fitting the dust extraction unit

Dusts from materials such as paint containing lead, some types of wood, minerals and metal can be harmful to health. Touching or inhaling the dust can cause allergic reactions and/or respiratory diseases in the user or persons in the vicinity.

Certain dusts such as oak or beech dust are considered carcinogenic, especially in combination with additives for wood treatment (chromate, wood preservatives). Material containing asbestos may only be processed by specialists.

- Always use a dust extraction unit.
- Operate the electric tool either with the dust bag (18) or a vacuum cleaner of dust class M.
- Make sure that the work area is well-ventilated.
- It is recommended to wear respirators with filter class P2.
- Avoid kinking the suction hose (19).

Observe the regulations applicable in your country for the materials to be machined.

- Connect the inlet side of the suction hose (19) onto the suction port (8).
- Now connect the outlet side of the suction hose (19) to the dust bag (18). Connect the outlet side of the suction hose (19) onto the suction port of the dust bag(18).
- To dismantle the suction hose (19), pull the suction hose (19) off the suction socket (8).

11.4 Fitting the adapter for third-party extraction

- If necessary, connect the dust extraction adapter to the suction port.
- Connect an approved dust extraction unit.

NOTE: When working with wood or materials that generate dust that is hazardous to health, the device must be connected to a suitable, tested extraction device.

11.5 Adjusting the additional grip

The inclination of the additional grip (9) can be adjusted. This is used to achieve a more favourable working posture of the guide hand during certain applications (e.g. when grinding close to the edge).

- Loosen the two wing screws and tilt the additional grip to the desired working position.
- Retighten the wing screws.

12. Working instructions

⚠ Attention!

Always make sure the device is fully assembled before commissioning!

⚠ WARNING!

Unplug the mains plug from the socket before carrying out any work on the device!

Wait until the device has come to a standstill before setting it down.

The removal rate and the surface quality are essentially determined by the choice of grinding tool, the preselected speed level and the contact pressure.

Only perfect grinding tools provide good grinding performance and protect the device.

12.1 Grinding

- **Hold the device firmly with both hands and ensure firm footing.** It is safer to guide the device with two hands.
- Connect your extraction system (own or third-party extraction).
- **With third-party extraction:** If possible, work with the remote switch-off or automatic start/stop function of the vacuum cleaner. The vacuum cleaner switches on automatically and switches off again with a time delay to remove residual dust from the vacuum hose.
- Switch the device on. Place it with the entire grinding surface on the surface to be machined. Move it over the workpiece with moderate pressure.
- Ensure even contact pressure to increase the service life of the insert tools.
- Excessively increasing the contact pressure does not lead to a higher removal rate, but to greater wear of the device and the insert tool.
- Lift the device from the surface.
- **For in-house extraction:** Let the electric tool run for a few more seconds to remove any remaining dust from the suction hose (19).

12.2 Grinding close to the edge (Fig. 5, 6)

A cover segment (6) of the protection and extraction bonnet (4) can be removed for grinding close to the edge. This allows the insert tool to reach closer to floor, wall and ceiling edges as well as existing installations such as pipes. The adjacent surfaces can thus be precisely machined.

Expect dust to be generated during this work, as the protective and extraction cover (4) is no longer closed.
- Pull the cover segment (6) forwards out of the protection and extraction cover (4).
- Machine the areas near the edges.
- Put the cover segment (6) back on the extraction cover (4) until it clicks into place.

13. Operation


Direction of rotation of the tool!

13.1 Switching on
To switch on the device, slide the on/off switch (1) forward.
To lock the on/off switch (1), press the on/off switch (1) down at the front until it clicks into place.

13.2 Switching off
To switch off the electric tool, release the on/off switch (1). If it is locked, press the on/off switch (1) in the rear area briefly and then release it.

13.3 Adjusting the speed
Before starting work, set the speed to suit the application. Use a low speed for coarse grinding work, increase the speed for fine work.
- Adjust the speed by pressing the buttons (2).
- Press the + button (2) to increase the speed.
- Press the – button (2) to decrease the speed.

NOTE: The insert tool rotates after it has been switched off. Wait until the insert tool has come to a standstill before putting the device down.

14. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions.
The customer‘s mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

Damaged electrical connection cable
The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:
- Pressure points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Ensure that the connection cables are disconnected from electrical power when checking for damage.

Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables of the same designation.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

Connection type X
If the mains connection cable of this device is damaged, it must be replaced by a special connection cable which can be obtained from the manufacturer or its service department.

For single-phase AC motors, we recommend a fuse rating of C 16A or K 16A for machines with a high starting current (from 3000 watts)!

15. Cleaning and maintenance

⚠ WARNING!
Switch off the device and pull out the mains plug before carrying out any work on the device.

- Keep protective devices, air vents and the motor housing as free of dust and dirt as possible. Rub the device clean with a clean cloth or blow it off with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device directly after every use.
- Clean the device at regular intervals using a damp cloth and a little soft soap. Do not use any cleaning products or solvents; they could attack the plastic parts of the device. Make sure that no water can penetrate the device interior. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

The device has no further internal parts that require maintenance.

Empty dust bag
To ensure optimum dust extraction, empty the dust bag (18) in good time.
- Open the zip of the dust bag (18).
- Shake out the dust bag (18) over a suitable waste container.

Service information
With this product, it is necessary to note that the following parts are subject to natural or usage-related wear, or that the following parts are required as consumables.
Wearing parts*: Carbon brushes, switch

* may not be included in the scope of supply!

Connections and repairs
Connections and repair work on the electrical equipment may only be carried out by electricians.

Please provide the following information in the event of any queries:
- Type of current for the motor
- Data of machine type plate

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

16. Storage

Store the device and its accessories in a dark, dry and frost-free place that is inaccessible to children. The optimum storage temperature lies between 5 and 30 ˚C. Store the power tool in its original packaging. Cover the power tool to protect it from dust or moisture. Store the operating manual with the power tool.

17. Disposal and recycling

Notes for packaging

The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]

Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

- Old batteries or rechargeable batteries that are not permanently installed in the old unit must be removed before handing them in! Their disposal is regulated by the battery act.
- Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.
- The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!
- The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.
- Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:
  - Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)
  - Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.
  - Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.
  - Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.
- If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.
- These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

18. Troubleshooting

The following table shows fault symptoms and describes remedial measures in the event of your machine failing to work properly. If you cannot localise and rectify the problem with this, please contact your service workshop.

Fault	Possible cause	Remedy
Power tool does not start	Power supply interrupted	Check power supply by connecting another power tool
	Power cord or plug defective	Have an electrician check the tool
	Other electrical defect of the electric tool	Have an electrician check the tool
Power tool does not operate with full power	Extension cord too long and/or cross-section too small	Use extension cord with permissible length and/or adequate cross-section
	Power supply (e.g. generator) voltage is too low	Connect power tool to an appropriate power supply
Poor operation results	Accessory worn out	Have accessory replaced
	Sanding plate worn out	Have sanding plate replaced
Considerable dust formation	Brush edge worn out	Have brush edge replaced
	Dust extraction not connected/ switched on	Connect / switch on dust extraction

Explication des symboles sur l’appareil

L’utilisation de symboles dans ce manuel permet d’attirer votre attention sur les éventuels risques. Les symboles de sécurité et les explications qui les accompagnent doivent être parfaitement compris. Les avertissements en eux-même ne permettent pas d‘éliminer les risques ni de remplacer les mesures adaptées pour la prévention des accidents.

	Avertissement - Pour réduire le risque de blessures, lire la notice d’utilisation
	Portez une protection auditive. Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d’audition.
	Porter un masque de protection contre les poussières. L’usinage du bois et d’autres matériaux peut générer des poussières nocives. N’usinez pas les matériaux contenant de l’amiante !
	Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant le travail, de même que les éclats, copeaux et poussières s’échappant de l’appareil peuvent faire perdre la vue.
⚠ Attention !	Dans cette notice d’utilisation, nous avons placé les signes suivants à certains endroits en rapport avec votre sécurité.
	Classe de protection II
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.
	Le produit respecte les directives serbes en vigueur.

Table des matières: **Page:**

1. Introduction 37
2. Description de l'appareil (fig. 1-3) 37
3. Fournitures 37
4. Utilisation conforme 38
5. Consignes de sécurité générales 38
6. Consignes de sécurité pour toutes les applications 40
7. Consignes de sécurité supplémentaires 42
8. Risques résiduels 43
9. Caractéristiques techniques 43
10. Déballage 44
11. Avant la mise en service 44
12. Consignes de travail 45
13. Commande 46
14. Raccordement électrique 46
15. Nettoyage et maintenance 47
16. Stockage 47
17. Élimination et recyclage 47
18. Dépannage 48
19. Déclaration de conformité 108

1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Cher client,
Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque :
Conformément à la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant de cet appareil n'est pas responsable des dommages survenus ou générés sur l'appareil en cas de :

- Manipulation incorrecte,
- Non-respect de la notice d'utilisation,
- Réparations effectuées par des tiers, des spécialistes non autorisés
- Montage et remplacement des pièces de rechange non originales
- Utilisation non conforme
- Défaillances de l'installation électrique en cas d'inobservation des prescriptions électriques et des dispositions de la VDE 0100 et de la norme DIN 57113 / VDE 0113

Nous vous recommandons :
Lisez l'ensemble du texte de la notice d'utilisation avant le montage et la mise en service.
La présente notice d'utilisation a pour objectif de vous familiariser avec votre appareil et d'en exploiter les possibilités d'emploi conforme.
La notice d'utilisation contient des remarques importantes sur la manière de travailler en toute sécurité, réglementairement et économiquement avec l'appareil et sur la façon d'éviter les dangers, d'économiser les coûts de réparation, de réduire les périodes d'arrêt et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie de l'appareil.
Outre les dispositions de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation, vous devez absolument observer les prescriptions concernant le fonctionnement de l'appareil en vigueur dans votre pays.
Conservez la notice d'utilisation dans une pochette en plastique à l'abri de la poussière et de l'humidité près de l'appareil. Chaque opérateur doit l'avoir lue avant le début des travaux et doit la respecter minutieusement.
Seules des personnes formées à l'utilisation de l'appareil et informées des dangers associés sont autorisées à travailler avec l'appareil.
Respecter la limite d'âge minimum requis.
Outre les consignes de sécurité reprises dans la présente notice d'utilisation et les prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, respecter également les règles techniques générales concernant l'utilisation des machines similaires.
Nous déclinons toute responsabilité concernant les accidents ou dommages qui surviendraient en raison d'un non-respect de cette notice et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (fig. 1-3)

1. Interrupteur MARCHE/ARRÊT
2. Boutons de réglage du régime (+/–)
3. Vis papillon de réglage de la poignée supplémentaire
4. Capot de protection et d'aspiration
5. Couronne de brossage
6. Segment de capot
7. Bouton de blocage de la broche
8. Manchon d'aspiration
9. Poignée supplémentaire
10. Meule-boisseau en carbure
11. Bride de préhension
12. Broche de meulage
13. Disque de meulage
14. Écrou de serrage
15. Clé de montage à deux trous
16. Papier de verre
17. Adaptateur (aspiration des poussières)
18. Sac à poussières
19. Tuyau d'aspiration

3. Fournitures

- Ponceuse pour murs, sols et plafonds
- Flexible d'aspiration 1 m (extensible à 3,5 m)
- 1 sac à poussières (25 l)
- 1 adaptateur (aspiration des poussières)
- 6x papier de verre (2x 40 - 80 - 120)
- 1 meule-boisseau en carbure (YG8)
- 1 clé de montage à deux trous
- 1 mode d'emploi

4. Utilisation conforme

L'utilisation conforme de cet outil électrique comprend les activités suivantes :

- Ponçage à sec des peintures.
- Élimination des résidus de peinture, de papier peint et de colle.
- Élimination des résidus de colle à carreaux et de colle à moquette sèche sur surfaces dures (plâtre dur, béton).
- Ponçage et lissage à sec du béton, du plâtre et des chapes.
- Perforation des papiers peints sur surfaces dures.
- Ponçage des cloisons sèches enduites.
- Lissage des transitions de coffrage et grainage des surfaces en béton.
- Ponçage à sec des murs et des plafonds à l'intérieur et à l'extérieur.
- Ponçage à sec des surfaces de métal, de pierre et de bois.

La machine doit être utilisée selon les dispositions correspondantes. Toute autre utilisation est considérée comme étant non conforme. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages ou blessures qui en résulteraient. Dans ce cas, l'utilisateur/opérateur est le seul responsable.

Une utilisation conforme consiste à respecter les consignes de sécurité, ainsi que les instructions de montage et les consignes d'utilisation du mode d'emploi.
Les personnes utilisant la machine et en assurant la maintenance doivent bien la connaître, ainsi que connaître les dangers possibles qu'elle implique.
En outre, les prescriptions de prévention des accidents doivent être respectées de la manière la plus scrupuleuse possible.
Toutes les autres règles de médecine du travail et de sécurité doivent être respectées. Toute modification de la machine annule toute garantie du fabricant pour les dommages en résultant.
La machine ne doit être utilisée qu'avec des pièces de rechange et des accessoires originaux du fabricant.
Respecter les prescriptions de sécurité, de travail et de maintenance du fabricant, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.

Veuillez tenir compte du fait que nos appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés dans le domaine professionnel, industriel ou artisanal.

Nous ne n'accordons aucune garantie lorsque l'appareil est utilisé à des fins professionnelles, artisanales ou industrielles ou lors de toute utilisation de la même nature.
L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne peuvent utiliser l'appareil que sous surveillance. Le fabricant décline toute responsabilité quant aux dommages dus à une utilisation non conforme ou à une fausse manipulation.

5. Consignes de sécurité générales

⚠ **AVERTISSEMENT Lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques qui accompagnent cet outil électrique.**
Toute négligence dans le respect des instructions suivantes peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conserver à l'avenir toutes les consignes de sécurité et instructions.

Le terme d'» outil électrique « utilisé dans les consignes de sécurité désigne les outils électriques sur secteur (avec câble d'alimentation) et les outils électriques sur batterie (sans câble d'alimentation).

1) Sécurité sur le lieu de travail

a) **Faire en sorte que la zone de travail soit propre et bien éclairée.** Les espaces de travail en désordre et non éclairés sont propices aux accidents.

b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans un environnement propice aux explosions, où se trouvent des liquides, gaz ou poussières inflammables.** Les outils électriques génèrent des étincelles, susceptibles de mettre le feu à la poussière ou aux vapeurs.

c) **Pendant l'utilisation de l'outil électrique, maintenir les enfants et tiers à bonne distance.** Toute déviation peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.

2) Sécurité électrique

a) **Le connecteur de raccordement de l'outil électrique doit correspondre à la prise de courant. Ne modifier d'aucune manière le connecteur. N'utiliser aucun connecteur adaptateur avec des outils électriques mis à la terre.**Des connecteurs non modifiés et fiches adaptées réduisent le risque de choc électrique.

b) **Éviter tout contact physique avec les surfaces mises à la terre, par exemple, tuyaux, chauffages, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps est mis à la terre, le risque de choc électrique est plus important.

c) **Mettre les outils électriques à l'abri de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

d) **Ne pas utiliser le câble pour transporter ou suspendre l'outil électrique, ni pour débrancher le connecteur de la prise. Maintenir le câble à l'abri de la chaleur, de l'huile, des arêtes coupantes ou des pièces mobiles.** Des câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

e) **Si l'outil électrique est utilisé à l'extérieur, se servir uniquement d'un câble de rallonge autorisé pour l'extérieur.** Le recours à une rallonge convenant à l'extérieur réduit le risque de choc électrique.

f) **Si l'outil électrique doit impérativement être utilisé en milieu humide, utiliser un disjoncteur de protection à courant de fuite.** Le recours à un disjoncteur de protection à courant de fuite réduit le risque de choc électrique.

3) Sécurité des personnes

a) **Se montrer toujours attentif et faire attention à ses actes, et procéder avec prudence lors du travail avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique en cas de fatigue ou si l'on est sous l'influence de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Tout moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut conduire à des blessures graves.

b) **Toujours porter un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection.** Quel que soit le type d'outil électrique et son mode d'utilisation, le port d'un équipement de protection individuelle, tel qu'un masque anti-poussières, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures.

c) **Éviter toute mise en service involontaire. Veiller à ce que l'outil électrique soit arrêté avant de le brancher sur l'alimentation électrique, de le prendre ou de le porter.**Le fait de porter l'outil électrique avec le doigt sur l'interrupteur ou alors que l'appareil est activé et raccordé à l'alimentation électrique peut entraîner des accidents.

d) **Avant d'activer l'outil électrique, retirer les outils de réglage ou clés de serrage.** Tout outil ou clé se trouvant dans une pièce rotative de l'appareil peut entraîner des blessures.

e) **Éviter toute position du corps anormale. Veiller à adopter une position stable et à toujours maintenir son équilibre.** Ainsi, il est possible de mieux contrôler l'outil électrique en cas de situation inattendue.

f) **Porter des vêtements adaptés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Maintenir les cheveux, vêtements et gants à bonne distance des pièces mobiles.** Les vêtements amples, bijoux ou cheveux longs risquent d'être happés par les pièces mobiles.

g) **Si des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières peuvent être montés, veiller à ce qu'ils soient raccordés et utilisés correctement.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.

h) **Ne pas se laisser aller à une fausse impression de sécurité et négliger de respecter les règles de sécurité applicables aux outils électriques, même une fois parfaitement familiarisé avec l'utilisation de cet outil électrique.** Toute manipulation négligente peut entraîner des blessures graves en quelques fractions de seconde.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a) **Ne pas surcharger l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique qui convient au travail à réaliser.** L'outil électrique adapté fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans la plage de puissance indiquée.

b) **Ne pas utiliser un outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qu'il est devenu impossible d'activer ou de désactiver représente un danger et doit être réparé.

c) **Retirer le connecteur de la prise de courant avant d'entreprendre de régler l'appareil, de remplacer les accessoires ou de déposer l'appareil.** Cette mesure de sécurité empêche le démarrage impromptu de l'outil électrique.

d) **Conserver les outils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne sont pas familières de ces outils ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électriques représentent un danger s'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) **Prendre soin des outils électriques. Vérifier si les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas bloquées ou si certaines pièces sont cassées ou si endommagées qu'elles nuisent au bon fonctionnement de l'outil électrique. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.

f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils de coupe bien entretenus, aux arêtes de coupe aiguisées, se coincent moins et sont plus faciles à guider.

g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenir compte des conditions de travail et de l'activité à réaliser.** Toute utilisation des outils électriques dans des buts autres que ceux prévus peut entraîner des situations de danger.

h) **Veiller à ce que les surfaces de préhension soient sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Des poignées et surfaces de préhension de poignées glissantes compromettent la sécurité d'utilisation et de contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

5) Entretien

a) **Ne confier la réparation de l'outil électrique qu'à des spécialistes qualifiés et utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.** Ainsi, la sécurité de l'outil électrique est maintenue.

6. Consignes de sécurité pour toutes les applications

Consignes de sécurité générales concernant le meulage et le ponçage au papier de verre :

a) Cet outil électrique a pour vocation d'être utilisé en tant que meuleuse ou ponceuse au papier de verre. Respectez toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et informations fournies avec l'appareil.
Tout non-respect des instructions suivantes entraîne des risques de choc électrique, d'incendie et/ou de graves blessures.

b) Cet outil électrique ne convient pas aux opérations à réaliser à la brosse métallique, au polissage ou au tronçonnage. Toute utilisation de l'outil électrique pour réaliser des tâches pour lesquelles il n'a pas été prévu peut être dangereuse et causer des blessures.

c) Ne pas utiliser des accessoires qui n'ont pas été spécifiquement prévu et recommandé par le fabricant pour cet outil électrique. Le fait de pouvoir fixer un accessoire sur l'outil électrique ne signifie pas qu'il puisse être utilisé en toute sécurité.

d) La vitesse de rotation autorisée de l'outil auxiliaire doit être au moins égale à celle indiquée sur l'outil électrique. Un accessoire qui tourne plus vite que la vitesse autorisée risque de se casser et d'être projeté.

e) Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil auxiliaire doivent correspondre aux dimensions indiquées pour votre outil électrique. Les outils auxiliaires dont les dimensions sont inadaptées ne peuvent pas être protégés ou contrôlés suffisamment.

f) Les outils auxiliaires dotés d'une broche filetée doivent s'adapter précisément au filetage de la broche de meulage. Si des outils auxiliaires sont montés au moyen de brides, le diamètre du trou de l'outil doit correspondre au diamètre du logement de la bride. Les outils auxiliaires qui ne sont pas précisément fixés sur l'outil électrique tournent de manière irrégulière, vibrent très fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle.

g) Ne jamais utiliser d'outils auxiliaires endommagés. Avant toute utilisation, contrôler les outils auxiliaires, tels que les meules, afin de repérer les éventuels éclats et fissures. Vérifier que les disques de meulage ne présentent ni fissures, ni signe d'usure, ni fatigue excessive. En cas de chute de l'outil électrique ou de l'outil auxiliaire, vérifier qu'aucun dommage n'a eu lieu ou utiliser un outil intact. Une fois que l'outil auxiliaire contrôlé et mis en place, les personnes se trouvant à proximité et vous-même devez vous placer hors de portée de l'outil auxiliaire en rotation. Laisser l'appareil fonctionner pendant une minute à vitesse de rotation maximale. Normalement, les outils auxiliaires endommagés cèdent pendant la période de test.

h) Porter un équipement de protection individuelle. Selon le contexte, porter un masque intégral, une protection pour les yeux ou des lunettes de protection. Si cela se justifie, porter un masque anti-poussières, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial qui protègent des petites particules de meulage et de matériau. Protéger ses yeux des projections de corps étrangers qui peuvent survenir dans certains contextes. Des masques anti-poussières ou masques de protection des voies respiratoires filtreront les poussières générées lors de l'utilisation de l'appareil.

Toute exposition prolongée à de forts niveaux sonores entraîne un risque de perte de l'audition.

i) Si d'autres personnes sont présentes, veiller à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité de la zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle. Des fragments de la pièce usinée ou des outils auxiliaires cassés peuvent être projetés et causer des blessures même en dehors de la zone de travail directe.

j) Tenir l'outil électrique uniquement par les surfaces de préhension isolées de sa poignée pour réaliser une tâche pendant laquelle l'outil auxiliaire est susceptible d'entrer en contact avec des câbles électriques dissimulés ou le câble d'alimentation. Le contact avec un câble conducteur peut également mettre les pièces métalliques de l'appareil sous tension et entraîner une décharge électrique.

k) Mettre le câble électrique à l'abri des outils auxiliaires en rotation. En cas de perte de contrôle de l'appareil, le câble d'alimentation peut être sectionné ou engagé, et il existe un risque de happement des mains ou du bras dans l'outil auxiliaire en rotation.

l) Ne jamais ranger l'outil électrique avant l'arrêt complet de l'outil auxiliaire. L'outil auxiliaire en rotation peut entrer en contact avec la surface de rangement, ce qui peut entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.

m) Ne pas faire fonctionner l'outil électrique pendant son transport. Tout contact inopiné peut entraîner un happement des vêtements et l'outil auxiliaire en rotation risque de s'enfoncer dans le corps.

n) Nettoyez régulièrement la fente d'aération de l'outil électrique. Le ventilateur du moteur aspire de la poussière dans le boîtier et une accumulation excessive de poudre métallique représente un risque du point de vue électrique.

o) Ne pas utiliser l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables. Les étincelles peuvent embraser ces matériaux.

p) Ne jamais utiliser d'outil auxiliaire nécessitant de recourir à un liquide de refroidissement. L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut entraîner un choc électrique.

Mouvement de recul et consignes de sécurité correspondantes

Le mouvement de recul désigne la réaction immédiate qui survient à la suite du coincement ou du blocage d'un outil auxiliaire en rotation, tel qu'une meule, un disque de meulage, une brosse métallique, etc.

Il en résulte un arrêt soudain de l'outil auxiliaire en rotation. L'outil électrique rendu ainsi incontrôlable accélère dans le sens opposé de l'outil auxiliaire à l'endroit où le blocage se produit.

Si une meule se coince ou se bloque dans la pièce usinée, son bord inséré dans la pièce risque d'être happé et ainsi de casser la meule ou d'entraîner un mouvement de recul. La meule se déplace alors vers l'opérateur ou dans la direction opposée selon le sens de rotation de la meule au niveau de l'endroit où le blocage a lieu. Les meules peuvent alors elles aussi se casser.

Un mouvement de recul est le résultat d'une utilisation incorrecte ou erronée de l'outil électrique. Il peut être empêché par des mesures de prévention adaptées comme décrit ci-après.

a) Maintenir fermement l'outil électrique et placer son corps et ses bras dans une position leur permettant d'amortir la force du recul. Toujours utiliser la poignée supplémentaire, si disponible. Cela vous permettra de mieux contrôler les rebonds ou les réactions surprenantes qu'il pourrait y avoir lors du démarrage de votre outil électrique. L'opérateur doit pouvoir maîtriser la force de recul et de réaction grâce à des mesures de précaution appropriées.

b) Ne jamais placer ses mains à proximité des outils auxiliaires en rotation. En cas de mouvement de recul, l'outil auxiliaire risque de se déplacer au-dessus des mains.

c) Gardez votre corps loin de la zone où l'outil peut se déplacer en cas de rebond. Les rebonds déplacent toujours l'outil dans la direction opposée au mouvement de la meule à l'endroit ou il bloque.

d) Se montrer particulièrement prudent à proximité des angles, arêtes coupantes, etc.. Empêcher que l'accessoire ne rebondisse sur la pièce et se bloque. Au niveau des angles, arêtes coupantes ou en cas de rebond, l'outil auxiliaire en rotation a tendance à être happé. Cela entraîne une perte de contrôle ou un recul.

e) Ne pas utiliser de lames de scie chaîne endommagées. Ces outils auxiliaires causent souvent un mouvement de recul ou entraînent la perte du contrôle de l'outil électrique.

Consignes de sécurité particulières concernant le meulage :

a) Utilisez uniquement des meules approuvées pour votre outil électrique et le capot de protection correspondant.

Les meules qui ne sont pas destinées à l'outil électrique ne peuvent pas être suffisamment blindées et s'avérer dangereuses.

b) Les meules coudées doivent être montées de manière à ce que leur surface de meulage ne dépasse pas du bord du capot de protection. Une meule montée de manière incorrecte et dépassant du bord du capot de protection ne peut pas être suffisamment protégée.

c) Le capot de protection doit être solidement fixé sur l'outil électrique et, pour garantir une sécurité maximale, être ajusté de manière à ce que la plus petite partie possible de la meule soit accessible à l'opérateur. Le capot de protection permet de protéger l'opérateur des fragments, de tout contact accidentel avec la meule et des étincelles susceptibles d'enflammer les vêtements.

d) Les meules doivent uniquement servir à l'utilisation recommandée. Par exemple : Ne meulez jamais un objet sur les côtés d'une meule de tronçonnage. Les meules de tronçonnage servent à décaper des matériaux avec le bord du disque. Une sollicitation latérale pourrait casser la meule.

e) Utilisez toujours des brides de serrage non endommagées de la bonne taille et d'une forme adaptée pour la meule sélectionnée. Des brides adaptées soutiennent la meule et réduisent ainsi le risque de bris de la meule. Les brides des meules de tronçonnage peuvent différer de celles des autres meules.

f) N'utilisez aucune meule usée conçue pour les outils électriques plus grands. Les meules d'outils électriques plus grands ne sont pas conçues pour les régimes élevées de petits outils électriques et risquent de casser.

Consignes de sécurité supplémentaires pour le ponçage au papier de verre

a) Ne pas utiliser des feuilles abrasives surdimensionnées; toujours respecter les spécifications du fabricant pour les dimensions des feuilles abrasives. Les feuilles abrasives qui dépassent du disque de meulage peuvent provoquer des blessures, ainsi que des blocages, des déchirures des feuilles abrasives ou des rebonds.

7. Consignes de sécurité supplémentaires

- **Utiliser des détecteurs adaptés pour déceler les conduites d'alimentation dissimulées ou consulter la compagnie d'approvisionnement locale.** Tout contact avec les câbles électriques peut provoquer un incendie et un choc électrique. Une conduite de gaz endommagée peut entraîner une explosion. La pénétration dans une conduite d'eau entraîne des dommages matériels ou peut causer un choc électrique.
- **Déverrouillez l'interrupteur On/Off et mettez-le en position Off si l'alimentation électrique est interrompue, par exemple par une panne de courant ou le débranchement de la fiche secteur.** Vous éviterez ainsi tout redémarrage incontrôlé.
- **N'utilisez l'outil électrique que pour le ponçage à sec.** La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.
- **Guidez l'outil électrique contre la pièce uniquement lorsqu'il est en marche et arrêtez-le uniquement après l'avoir retiré de la pièce usinée**. L'outil électrique peut se déplacer brusquement.
- **Veillez à ce que personne ne soit mis en danger par la projection d'étincelles. Éliminez les matériaux combustibles aux alentours.** Le meulage des métaux génère une projection d'étincelles.
- **N'utilisez pas d'outils de meulage usés, déchirés ou fortement encrassés.** Les outils de meulage endommagés peuvent se désagréger, être projetés et blesser quelqu'un.
- **N'utilisez pas de disques de tronçonnage ou de meulage ni de brosses-boisseaux.** L'outil électrique ne peut pas être utilisé avec ces outils auxiliaires. Il existe un risque de blessures !
- **Utilisez toujours le tuyau d'aspiration fourni et une aspiration des poussières adaptée lorsque vous utilisez l'outil électrique.** Le recours à une aspiration des poussières peut réduire les risques liés à la poussière.
- **Attention : risque d'incendie ! Évitez de surchauffer le matériau abrasif et la meuleuse. Videz toujours le réservoir à poussières avant les pauses de travail.** La poussière de meulage présente dans le sac à poussière, le microfiltre, le sac en papier (ou dans le sac de filtre ou le filtre de l'aspirateur à poussières) peut s'enflammer en cas de conditions défavorables, notamment en cas de projection d'étincelles lors du meulage de métaux. Il existe un danger particulier si la poussière de ponçage est mélangée à des résidus de peinture ou de polyuréthane, ou à d'autres substances chimiques, ainsi que si le matériau de ponçage s'échauffe après un travail prolongé.

- **Tenir fermement l'outil électrique des deux mains et assurer une position stable.** Le guidage de l'outil électrique est plus sûr à deux mains.
- **Portez une protection auditive, des lunettes de protection, un masque anti-poussières et des protections des mains si nécessaire. Utilisez au moins un demi-masque filtrant les particules de classe FFP 2 en tant que masque anti-poussières.**
- **Utilisez une aspiration des poussières lorsque vous usinez de la pierre. L'aspirateur doit être homologué pour l'aspiration de poussière de pierre.** L'utilisation de ces dispositifs permet de réduire les risques liés à la poussière.
- **Ne touchez pas les outils auxiliaires avant qu'ils aient refroidi.** Les outils auxiliaires s'échauffent énormément pendant le travail.
- **Portez des gants de protection pour changer les outils auxiliaires.** Les outils auxiliaires s'échauffent lors d'une utilisation prolongée.
- **N'usinez pas de matériaux qui dégagent des substances dangereuses, par exemple de la poussière de hêtre ou de chêne, de la poussière de roche ou de l'amiante.** Ces substances sont considérées comme étant cancérigènes.
- **Informez-vous concernant les réglementations/ lois en vigueur concernant la manipulation des poussières dangereuses pour la santé dans votre pays.**
- **Ne touchez jamais l'outil de meulage lorsqu'il est en cours de fonctionnement.** Il existe un risque de blessures.
- **Si nécessaire, utilisez un échafaudage pour travailler.** Lorsque vous travaillez sur une échelle, vous ne disposez pas d'un appui stable.

Avertissement ! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

8. Risques résiduels

Cet appareil a été construit en l'état actuel des connaissances techniques et des règles relevant des techniques de sécurité généralement reconnues. Son utilisation peut toutefois présenter des risques résiduels.

- Danger pour la santé dû au courant en cas d'utilisation de ligne de raccordement électrique non conformes.
- En outre, et ce malgré toutes les mesures préventives prises, des risques résiduels cachés peuvent demeurer.
- Les risques résiduels peuvent être réduits au minimum si les « Consignes de sécurité « et les instructions d'» Utilisation conforme «, ainsi que l'ensemble de la notice d'utilisation sont respectés.
- Évitez toute mise en service impromptue de la machine : lors de l'introduction du connecteur dans la prise, la touche de fonctionnement ne doit pas être actionnée.
- Maintenez vos mains à distance de la zone de travail si la machine est en cours de fonctionnement.

9. Caractéristiques techniques

Tension nominale :	230 V~
Fréquence nominale :	50 Hz
Puissance absorbée :	1050 W
Vitesse nominale (nombre de vibrations) n :	410 - 1 900 tr/ min
Taille du filetage :	M14
Diamètre du disque de meulage :	180 mm
Classe de protection :	II
Poids :	4 kg

Valeurs d'émission de bruit :	
Niveau de pression sonore L_{PA}. :	73,3 dB(A)
Niveau de puissance sonore L_{WA}. :	84,3 dB(A)
Incertitude K	3 dB(A)
Vibrations dans les mains et bras :	
Meulage des surfaces a_h	3,38 m/s2
Incertitude K :	1,5 m/s^2

Sous réserve de modifications techniques !

Bruits et vibrations

⚠ **Avertissement** : Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Remarque : Le niveau de vibrations indiqué dans ces instructions a été mesuré conformément à la méthode de mesure normalisée et peut être utilisé pour comparer les appareils. La valeur d'émission des vibrations indiquée peut être utilisée également afin de réaliser une première estimation de l'exposition.

⚠ Avertissement !
Le niveau de vibrations varie en fonction de l'utilisation de l'outil électrique et peut dans certains cas être supérieur à la valeur indiquée dans ces instructions.

L'exposition aux vibrations peut être sous-estimée si l'outil électrique est utilisé régulièrement de cette manière. Faites en sorte que la charge issue des vibrations demeure aussi restreinte que possible. Voici quelques exemples de mesures pouvant être prises afin de réduire la charge de vibrations : porter des gants lors de l'utilisation de l'outil ou limitation du temps de travail.
À ce niveau, tous les éléments du cycle de fonctionnement doivent être pris en charge (par exemple, délais dans lesquels l'outil électrique est arrêté et dans lesquels il est activé mais sans charge).

10. Déballage

- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
- Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
- Vérifiez que les fournitures sont complètes.
- Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport. En cas de réclamations, le livreur doit en être informé immédiatement. Les réclamations ultérieures ne seront pas acceptées.
- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide de la notice d'utilisation avant de commencer à l'utiliser.
- N'utilisez que des pièces originales pour les accessoires ainsi que les pièces d'usure et de rechange. Vous trouverez les pièces de rechange chez votre distributeur spécialisé.
- Lors de la commande, indiquez nos numéros d'articles, ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT !
L'appareil et le matériau d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'étouffement !

11. Avant la mise en service

Avertissement !
Avant tout travail sur l'appareil, retirez la fiche secteur de la prise de courant !

Prudence !
Portez des gants de protection lorsque vous changez d'outil. Il existe un risque de blessures en cas de contact avec les outils auxiliaires.

Selon le matériau à usiner et l'enlèvement de surface souhaité, différents outils auxiliaires sont disponibles.

Remarque : Ne posez pas l'appareil sans avoir monté l'outil auxiliaire (disque de meulage, meule-boisseau en carbure, etc.). La couronne de brossage (5) peut se plier et être endommagée.

11.1 Remplacer les feuilles abrasives
La surface du disque de meulage (13) se compose d'un tissu velcro qui vous permet de fixer les feuilles abrasives (16) rapidement et facilement.
- Avant de mettre en place une nouvelle feuille abrasive (16), retirez les impuretés et la poussière du disque de meulage (13), par exemple à l'aide d'un pinceau.
- Placez la feuille abrasive (16) contre le bord du disque de meulage (13). Placez ensuite la feuille abrasive sur le disque de meulage (13) et appuyez fermement dessus. Assurez-vous que les trous d'aspiration de la feuille abrasive (16) et du disque de meulage (13) coïncident.
- Pour retirer la feuille abrasive (16), soulevez-la latéralement et retirez-la du disque de meulage (13).

11.2 Monter/remplacer les outils auxiliaires (fig. 2, 4)
⚠ AVERTISSEMENT ! N'actionnez le bouton de blocage de la broche (7) que lorsque la broche de meulage (12) est immobile. L'appareil risque sinon d'être endommagé.
- N'utilisez les meules-boisseau en carbure (10) qu'avec une surface de meulage plane.
- Nettoyez la broche de meulage (12) et toutes les pièces à monter.

- Pour serrer et desserrer l'outil auxiliaire, appuyez sur le bouton de blocage de la broche (7).
- Pour fixer l'outil auxiliaire, placez la bride de montage (11) sur la broche de meulage (12).
- Placez l'outil auxiliaire souhaité sur la broche de meulage (12).
- Vissez l'écrou de serrage (14) et serrez-le avec la clé de montage à deux trous (15).

REMARQUE Veillez à ce que le bord de l'écrou de serrage (14) soit dirigé vers l'extérieur.

11.3 Monter l'aspiration des poussières

Les poussières de matériaux, comme les peintures au plomb, certains types de bois, les minéraux et le métal, peuvent être nocifs. Tout contact avec les poussières ou leur inhalation peut provoquer des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires chez l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité.
Certaines poussières, comme les poussières de chêne ou de hêtre, sont considérées comme cancérigènes, notamment en combinaison avec des additifs de traitement du bois (chromate, traitements conservateurs du bois). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être traités que par des spécialistes.

- Utilisez toujours une aspiration des poussières.
- Utilisez l'outil électrique avec le sac à poussières (18) ou un aspirateur de classe de poussières M.
- Veiller à ce que le lieu de travail soit bien aéré.
- Il est recommandé de porter un masque de protection des voies respiratoires appartenant à la classe de filtration P2.
- Évitez de plier le tuyau d'aspiration (19).

Respecter les réglementations en vigueur au niveau national en ce qui concerne les matériaux à usiner.

- Branchez le côté entrée du tuyau d'aspiration (19) sur le manchon d'aspiration (8).
- Raccordez à présent le côté sortie du tuyau d'aspiration (19) au sac à poussières (18). Branchez le côté sortie du tuyau d'aspiration (19) sur le manchon d'aspiration du sachet à poussières(18).
- Pour démonter le tuyau d'aspiration (19), retirez le tuyau d'aspiration (19) du manchon d'aspiration (8).

11.4 Monter l'adaptateur de l'aspiration externe

- Si nécessaire, branchez l'adaptateur pour l'aspiration des poussières sur le manchon d'aspiration.
- Raccordez une aspiration des poussières agréée.

REMARQUE : Lors des usinages réalisés sur du bois ou des matériaux qui génèrent des poussières dangereuses pour la santé, l'appareil doit être raccordé à un dispositif d'aspiration approprié et testé.

11.5 Régler la poignée supplémentaire

Il est possible de régler l'inclinaison de la poignée supplémentaire (9). Il est ainsi possible d'obtenir une position de travail plus favorable de la main de guidage dans certains contextes (par exemple, lors du meulage près du bord).

- Desserrez les deux vis papillons et inclinez la poignée supplémentaire dans la position de travail souhaitée.
- Resserrez les vis papillons.

12. Consignes de travail

⚠ Attention !
Avant la mise en service, montez impérativement l'appareil en entier !

⚠ AVERTISSEMENT !
Avant tout travail sur l'appareil, retirez la fiche secteur de la prise de courant !
Patientez jusqu'à ce que l'appareil soit immobilisé avant de le déposer.

L'enlèvement de matière et la qualité de surface sont déterminés essentiellement par le choix de l'outil de meulage, le niveau de régime présélectionné et la pression de contact.

Seuls les outils de ponçage irréprochables offrent des performances de ponçage satisfaisantes et protègent l'appareil.

12.1 Poncer

- **Tenir fermement l'appareil des deux mains et assurer une position stable.** Le guidage de l'appareil est plus sûr à deux mains.
- Raccordez votre système d'aspiration (aspiration propre ou externe).
- **Avec une aspiration externe :** Si possible, utilisez la fonction d'arrêt à distance ou de démarrage/d'arrêt automatique de l'aspirateur. L'aspirateur s'allume automatiquement et s'éteint à nouveau au terme d'une temporisation pour éliminer les résidus de poussière du flexible d'aspiration.

- Activez l'appareil. Placez-le avec toute la surface de ponçage de la base à usiner. Déplacez-le sur la pièce usinée en exerçant une pression modérée.
- Assurez une pression de contact régulière pour augmenter la durée de vie des outils auxiliaires.
- Une augmentation excessive de la pression de contact ne conduit pas à un taux d'enlèvement supérieur, mais à une plus grande usure de l'appareil et de l'outil auxiliaire.
- Soulevez l'appareil de la surface.
- **Avec une aspiration propre :** Laissez l'outil électrique fonctionner quelques secondes supplémentaires pour éliminer tout résidu de poussières présent dans le tuyau d'aspiration (19).

12.2 Meulage près du bord (fig. 5, 6)
Un segment du capot (6) du capot de protection et d'aspiration (4) peut être retiré pour le meulage près du bord. L'outil auxiliaire utilisé peut ainsi s'approcher davantage des bords du sol, des murs et des plafonds, ainsi que des installations existantes telles que les tuyaux. Les surfaces adjacentes peuvent ainsi être usinées avec précision.
Attendez-vous à ce que des poussières soient générées pendant ces travaux, car le capot de protection et d'aspiration (4) n'est plus fermé.
- Tirez le segment du capot (6) vers l'avant pour le sortir du capot de protection et d'aspiration (4).
- Usinez les surfaces proches des bords.
- Remettez en place le segment du capot (6) sur le capot d'aspiration (4) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

13. Commande


Sens de rotation de l'outil !

13.1 Mise en marche
Pour mettre l'appareil en marche, tirez l'interrupteur On/Off (1) vers l'avant.
Pour verrouiller l'interrupteur On/Off (1), poussez l'interrupteur (1) vers l'avant jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

13.2 Arrêt
Pour arrêter l'outil électrique, relâchez l'interrupteur On/Off (1).
S'il est verrouillé, appuyez brièvement sur l'interrupteur On/Off (1) situé dans la zone arrière, puis relâchez-le.

13.3 Régler le régime
Avant de commencer le travail, réglez le régime en fonction du contexte d'utilisation.
Utilisez un régime faible pour les travaux de ponçage grossiers. Augmentez le régime pour les travaux fins.
- Réglez le régime en appuyant sur les boutons (2).
- Appuyez sur le bouton + (2) pour augmenter le régime.
- Appuyez sur le bouton – (2) pour réduire le régime.

REMARQUE : L'outil auxiliaire continue de tourner après la mise hors tension. Patientez jusqu'à ce que l'outil auxiliaire soit immobilisé avant de déposer l'appareil.

14. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur.
Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Ligne de raccordement électrique défectueuse
Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :
- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées. Assurez-vous que la ligne de raccordement ne soit pas raccordée au réseau lors de la vérification.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Type de raccordement X
Si le câble de raccordement au secteur de l'appareil est endommagé, il devra être remplacé par un nouveau câble de raccordement spécial, disponible chez le fabricant ou au service après-vente de ce dernier.

Dans le cas d'un moteur à courant alternatif monophasé, nous recommandons de recourir à une protection par fusibles de C 16A ou K 16A pour les machines à courant de démarrage élevé (au moins égal à 3 000 W) !

15. Nettoyage et maintenance

⚠ AVERTISSEMENT !
Arrêtez l'appareil avant d'entreprendre tout travail dessus et débranchez la fiche secteur.

- Veillez à ce que les dispositifs de protection, le volet d'aération et le logement du moteur restent aussi exempts de poussières et d'impuretés que possible. Frotter l'appareil avec un chiffon propre ou souffler dessus avec de l'air comprimé à faible pression.
- Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque utilisation.
- Nettoyer régulièrement l'appareil avec un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez pas de produits de nettoyage ou de solvants qui risqueraient d'attaquer les composants en plastique de l'appareil. Veiller à ce que l'eau ne puisse pas pénétrer à l'intérieur de l'appareil. La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.

À l'intérieur de l'appareil, aucune autre pièce ne doit faire l'objet de maintenance.

Vider le sac à poussières
Pour garantir une aspiration optimale des poussières, vider le sac à poussières (18) à temps.
- Ouvrez la fermeture éclair du sac à poussières (18).
- Secouez le sac à poussières (18) au-dessus d'une poubelle adaptée.

Informations de service
Notez que, pour ce produit, les composants suivants sont soumis à une usure naturelle ou due à l'utilisation et que les composants suivants sont nécessaires en tant que consommables.
Pièces d'usure* : Balais de carbone, interrupteurs

* ne sont pas des composants obligatoires de la livraison !

Raccords et réparations
Les raccordements et réparations sur l'équipement électrique ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

Si vous avez des questions, veuillez fournir les informations suivantes :
- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

16. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un lieu sombre, sec et à l'abri du gel. En outre, ce lieu doit être hors de portée des enfants. La température de stockage optimale se situe entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil dans l'emballage d'origine. Recouvrez l'outil afin de le protéger de la poussière ou de l'humidité. Conservez la notice d'utilisation à proximité de l'outil.

17. Élimination et recyclage

Consignes relatives à l'emballage

Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques

Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !
- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.

- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
  - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
  - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.
  - Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
  - Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE. D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquent dans les pays hors de l'Union européenne.

18. Dépannage

Le tableau suivant indique les symptômes d'erreur et décrit les solutions possibles si votre machine ne fonctionne pas correctement. Si vous n'arrivez pas à localiser et éliminer le problème de cette manière, adressez-vous à l'atelier de service après-vente.

Panne	Cause possible	Remède
L'appareil ne démarre pas	Alimentation électrique est interrompue	Vérifiez l'alimentation électrique en connectant un autre outil électrique
	Câble d'alimentation ou le connecteur sont défectueux	Faire contrôler l'outil électrique par un électricien spécialisé
	Autre défaut électrique de l'outil électrique	Faire contrôler l'outil électrique par un électricien spécialisé
L'outil électrique ne fonctionne pas à plein régime	Câble d'extension trop long ou avec une section transversale trop petite	Utilisez des rallonges de longueur ou de section approuvées
	La tension de l'alimentation électrique (par ex. générateur) est trop faible	Connectez l'outil électrique à une alimentation appropriée
Mauvais résultat	L'outil auxiliaire usé	Remplacer l'outil auxiliaire
	Plaque d'affûtage usée	Remplacer la plaque d'affûtage
Fort dégagement de poussière	Embout de brosse usé	Remplacer l'embout de brosse
	Aspiration des poussières non connectée / activée	Raccorder / activer le dispositif d'aspiration des poussières

Spiegazione dei simboli sull‘apparecchio

L‘utilizzo di simboli in questo manuale serve ad attirare la vostra attenzione sui possibili rischi. I simboli di sicurezza e le spiegazioni che li accompagnano devono essere perfettamente compresi. Le avvertenze in quanto tali non eliminano i rischi e non possono sostituire le misure atte a prevenire gli infortuni.

	Avviso - Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l‘uso.
	Indossare degli otoprotettori. L‘esposizione al rumore può provocare la perdita dell‘udito.
	Indossare una maschera respiratoria antipolvere. Durante la lavorazione del legno e di altri materiali si può generare della polvere nociva per la salute. Non è consentita la lavorazione di materiali contenenti amianto!
	Indossare degli occhiali protettivi. Le scintille generate durante il funzionamento o le schegge, i trucioli e la polvere che provengono dall‘apparecchio possono causare la perdita della vista.
⚠ Attenzione!	Nel presente manuale di istruzioni i punti riguardanti la sicurezza sono contrassegnati dal seguente simbolo.
	Classe di protezione II
CE	Il prodotto è conforme alle direttive europee in vigore.
	Il prodotto è conforme alle direttive serbe in vigore.

Indice: **Pagina:**

1. Introduzione 51
2. Descrizione dello strumento (Fig. 1-3) 51
3. Contenuto della fornitura 51
4. Impiego conforme alla destinazione d‘uso 52
5. Indicazioni di sicurezza generali 52
6. Indicazioni di sicurezza per tutte le applicazioni 54
7. Ulteriori indicazioni di sicurezza 56
8. Rischi residui 57
9. Dati tecnici 57
10. Disimballaggio 58
11. Prima della messa in funzione 58
12. Istruzioni di lavoro 59
13. Funzionamento 60
14. Allacciamento elettrico 60
15. Pulizia e manutenzione 61
16. Stoccaggio 61
17. Smaltimento e riciclaggio 61
18. Risoluzione dei guasti 62
19. Dichiarazione di conformità 108

1. Introduzione

Produttore:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Egregio cliente,
Le auguriamo un piacevole utilizzo del Suo nuovo apparecchio.

Avvertenza:
Sulla base della legge attualmente in vigore sulla responsabilità per prodotti difettosi, il produttore del presente apparecchio non risponde dei danni all'apparecchio in questione o derivanti da esso in caso di:

- manipolazione impropria,
- mancato rispetto delle istruzioni per l'uso,
- Riparazioni da parte di terzi, personale tecnico non autorizzato
- Installazione e sostituzione di pezzi di ricambio non originali
- utilizzo non conforme
- Guasti all'impianto elettrico dovuti alla mancata osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Da osservare:
Prima del montaggio e della messa in funzione, leggere tutto il testo delle istruzioni per l'uso.
Le presenti istruzioni per l'uso le consentono di conoscere l'apparecchio di sfruttare le sue possibilità d'impiego conformi.
Le istruzioni per l'uso contengono avvertenze importanti su come utilizzare l'apparecchio in modo sicuro, corretto ed economico e su come evitare i pericoli, risparmiare sui costi di riparazione, ridurre i tempi di inattività e aumentare l'affidabilità e la durata di vita dell'apparecchio.
Oltre alle disposizioni di sicurezza contenute nelle qui presenti istruzioni per l'uso, è necessario altresì osservare le norme in vigore nel proprio Paese per l'apparecchio.
Conservare le istruzioni per l'uso vicino all'apparecchio, protette da sporcizia e umidità in una copertina di plastica. Esse devono essere attentamente lette e scrupolosamente osservate da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro.
Possono lavorare sull'apparecchio solo persone che sono state istruite sull'uso dell'apparecchio e che sono state informate dei rischi a esso associati.
L'età minima richiesta per gli operatori deve essere assolutamente rispettata.
Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.
Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni per l'uso e delle indicazioni di sicurezza.

2. Descrizione dello strumento (Fig. 1-3)

1. Interruttore ON/OFF
2. Tasto per la regolazione del numero di giri (+/–)
3. Viti ad alette per la regolazione della manopola supplementare
4. Cofano di protezione e di aspirazione
5. Spazzola a corona
6. Segmento della calotta
7. Tasto di arresto mandrino
8. Bocchettone di aspirazione
9. Manopola supplementare
10. Mola a tazza in metallo duro
11. Flangia di raccordo
12. Mandrino portamola
13. Ferraccia
14. Dado di bloccaggio
15. Chiave di montaggio a due fori
16. Carta vetrata
17. Adattatore (aspirazione della polvere)
18. Sacco raccoglipolvere
19. Flessibile di aspirazione

3. Contenuto della fornitura

- 1 sistema di levigatura per pareti, pavimenti e soffitti
- Tubo flessibile di aspirazione di 1 m (estendibile a 3,5 m)
- 1 sacco raccoglipolvere (25 L)
- 1 adattatore (aspirazione della polvere)
- 6x fogli abrasivi (ognuno 2x 40 - 80 - 120)
- 1 mola a tazza in metallo duro (YG8)
- 1 chiave di montaggio a due fori
- 1 copia di istruzioni per l'uso

4. Impiego conforme alla destinazione d‘uso

L’utilizzo conforme alla destinazione d’uso di questo attrezzo elettrico comprende le seguenti attività:

- Levigatura a secco di verniciature.
- Rimozione di residui di colore, tappezzeria e adesivo.
- Rimozione di adesivo per piastrelle e residui di adesivo per tappezzeria secchi da superfici dure (intonaco duro, calcestruzzo).
- Molatura a secco e livellamento di calcestruzzo, intonaco e massetti.
- Perforazione di tappezzerie su superfici dure.
- Molatura di cartongesso intonacato.
- Livellamento di giunti di casseforme e irruvidimento di superfici in calcestruzzo.
- Molatura a secco di pareti e soffitti in locali interni ed esterni.
- Affilatura superficiale a secco di metallo, pietra e legno.

Utilizzare la macchina solo in modo conforme all‘uso previsto. Un uso diverso o che oltrepassi quello previsto è da considerarsi non conforme. L‘utente/l‘operatore, e non il fabbricante, è unico responsabile dei danni o delle lesioni provocati da un uso non conforme.

L‘osservanza delle indicazioni di sicurezza, nonché il rispetto delle istruzioni di montaggio e delle indicazioni operative contenute nelle istruzioni per l‘uso sono fondamentali al fine di un utilizzo del dispositivo conforme alla destinazione d‘uso.
Il personale addetto all‘uso e alla manutenzione della macchina deve possedere una certa dimestichezza con la stessa ed essere a conoscenza dei possibili pericoli.
Occorre inoltre attenersi scrupolosamente alle norme antinfortunistiche in vigore.
Rispettare le altre norme generali nel campo della medicina del lavoro e della tecnica di sicurezza. Modifiche alla macchina escludono completamente la responsabilità del produttore per i danni che ne derivano.
La macchina può essere utilizzata soltanto con componenti e accessori originali del produttore.
Le disposizioni relative alla sicurezza, al lavoro e alla manutenzione del produttore e le misure indicate nei Dati tecnici devono essere rispettate.

Si prega di osservare che i nostri apparecchi non sono destinati a un uso commerciale, artigianale o industriale. Non ci si assume alcuna responsabilità se l‘apparecchio è impiegato nel quadro di un‘attività commerciale, artigianale, industriale o simili.
L‘apparecchio è destinato all‘uso da parte di adulti. I minori di 16 anni possono utilizzare l‘apparecchio solo sotto supervisione. Il fabbricante non si assume alcuna responsabilità per danni causati da un impiego non conforme alla destinazione d‘uso o da un utilizzo improprio.

5. Indicazioni di sicurezza generali

⚠ AVVISO Leggere tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni, le illustrazioni e i dati tecnici dei quali è dotato questo attrezzo elettrico.
L‘inosservanza delle seguenti istruzioni può provocare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le indicazioni di sicurezza e le istruzioni per ulteriore consultazione.

Il termine “elettroutensile” utilizzato nelle indicazioni di sicurezza si riferisce a utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di rete) e a utensili elettrici funzionanti a batteria (senza cavo di rete).

1) Sicurezza sul lavoro

a) **Tenere la zona di lavoro pulita e ben illuminata.** Zone di lavoro in disordine e non illuminate potrebbero provocare infortuni.

b) **Non lavorare con l’attrezzo elettrico in aree a rischio di esplosione, nelle quali si trovino fluidi, gas o polveri infiammabili.** Gli attrezzi elettrici generano scintille che possono infiammare la polvere o i vapori.

c) **Tenere i bambini e le altre persone distanti durante l‘utilizzo dell’attrezzo elettrico.** In caso di distrazione/deviazione, si potrebbe perdere il controllo dell’apparecchio.

2) Sicurezza elettrica

a) **Il connettore dell’attrezzo elettrico deve essere adatto per la presa di corrente. e non deve essere assolutamente modificato. Non utilizzare adattatori con gli attrezzi elettrici con collegamento a terra.** Il rischio di scossa elettrica si riduce se si utilizzano spine non modificate e prese di corrente adatte.

b) **Evitare il contatto tra il corpo e le superfici che scaricano a terra, come ad es. tubi, elementi riscaldanti, fornelli e frigoriferi.** Sussiste un rischio elevato di scarica elettrica, se il proprio corpo è a potenziale di terra.

c) **Conservare gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

d) **Non utilizzare in modo scorretto il cavo mentre si trasporta l'elettroutensile, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli appuntiti o parti dell'apparecchio in movimento.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se si utilizzano cavi danneggiati o aggrovigliati.

e) **Quando si lavora all'aperto con un attrezzo elettrico, utilizzare soltanto un cavo di prolunga ammesso per l'uso in ambienti esterni.** L'impiego di una prolunga idonea all'uso in ambienti esterni riduce il rischio di scossa elettrica.

f) **Se non è possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in un ambiente umido, utilizzare un interruttore differenziale.** L'uso di un interruttore differenziale riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

a) **Essere sempre vigili, prestare attenzione a quello che si fa e procedere in modo ragionevole quando si lavora con un attrezzo elettrico. Non utilizzare l'attrezzo elettrico quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'uso dell'elettroutensile può causare lesioni gravi.

b) **Indossare dispositivi di protezione individuale e, sempre, occhiali protettivi.** Indossare dispositivi di protezione individuale, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, elmetto di sicurezza o otoprotettori, riduce il rischio di lesioni a seconda del tipo d'uso dell'attrezzo elettrico.

c) **Evitare una messa in funzione accidentale. Accertarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica, o prima di sollevarlo o trasportarlo.** Se durante il trasporto dell'attrezzo elettrico si tiene il dito sull'interruttore o se si collega l'apparecchio già acceso all'alimentazione di corrente, possono verificarsi incidenti.

d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi inglesi prima di accendere l'attrezzo elettrico.** Un utensile o una chiave che si trovano all'interno di una parte del dispositivo in movimento possono provocare lesioni.

e) **Evitare una postura anomala. Accertarsi che la posizione sia sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo è possibile controllare in modo migliore l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.

f) **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare indumenti larghi o gioielli. Tenere capelli, capi d'abbigliamento e guanti lontani dalla parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.

g) **Se si possono installare dispositivi di aspirazione e raccolta della polvere, accertarsi che essi siano collegati e utilizzati correttamente.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.

h) **Fare in modo di non trovarsi in condizioni di pericolo e tenere conto delle regole di sicurezza per gli elettroutensili anche nel caso in cui, dopo vari utilizzi dell'elettroutensile, sia stata acquisita una certa familiarità.** Maneggiare l'attrezzo senza fare attenzione può causare gravi lesioni nel giro di pochi secondi.

4) Utilizzo e gestione dell'elettroutensile

a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Utilizzare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro eseguito.** Con l'attrezzo elettrico adatto, si lavora meglio e con maggior sicurezza mantenendosi entro il campo di potenza specificato.

b) **Non utilizzare attrezzi elettrici con interruttore difettoso.** Un attrezzo elettrico che non si riesce più ad accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

c) **Estrarre la spina dalla presa prima di impostare i parametri dell'apparecchio, sostituire i componenti accessori o riporre l'apparecchio.** Questa precauzione impedisce l'avvio accidentale dell'elettroutensile.

d) **Tenere gli elettroutensili non utilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non lasciare che il dispositivo venga utilizzato da chi non ha dimestichezza nel suo uso o non ha letto le presenti istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) **Conservare gli elettroutensili con la massima cura. Controllare che i componenti mobili funzionino in modo impeccabile e non si blocchino; verificare che non ci siano componenti rotti o danneggiati che possano influenzare il funzionamento dell'elettroutensile. Fare riparare le parti danneggiate prima dell'utilizzo del dispositivo.** Molti infortuni sono dovuti a una scorretta manutenzione degli attrezzi elettrici.

f) **Conservare gli utensili di taglio affilati e puliti.** Utensili di taglio con bordi affilati e sottoposti ad una manutenzione accurata si bloccano con una frequenza minore e sono più agevoli da controllare.

g) **Utilizzare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi ausiliari etc. attenendosi alle istruzioni. e prendendo in considerazione le condizioni operative e l'attività da svolgere.** Un utilizzo degli attrezzi elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può comportare situazioni pericolose.

h) **Mantenere le superfici della manopola asciutte, pulite e libere da olio e grasso.** Maniglie e superfici della maniglia scivolose non permettono un comando e un controllo dell'attrezzo elettrico sicuri in situazioni imprevedibili.

5) Assistenza

a) **Far riparare l'attrezzo elettrico soltanto da personale specializzato e qualificato e solo utilizzando pezzi di ricambio originali.** In questo modo si garantisce il costante funzionamento sicuro dell'attrezzo elettrico.

6. Indicazioni di sicurezza per tutte le applicazioni

Indicazioni di sicurezza generali per la molatura e la levigatura con carta vetrata:

a) Questo attrezzo elettrico deve essere utilizzato come mola e levigatrice con carta vetrata. Rispettare tutte le indicazioni di sicurezza, le istruzioni, le raffigurazioni e i dati che si ricevono con l'apparecchio. Se tali istruzioni non vengono rispettati, possono verificarsi scosse elettriche, incendi e / o gravi lesioni.

b) Questo attrezzo elettrico non è adatto alla lavorazione con spazzole metalliche, alla lucidatura e al taglio abrasivo. Gli usi che non sono previsti per l'attrezzo elettrico possono causare situazioni pericolose e lesioni.

c) Non utilizzare accessori che non sono stati appositamente concepiti e raccomandati dal fabbricante per questo attrezzo elettrico. Il solo fissaggio dell'accessorio al proprio attrezzo elettrico non garantisce un utilizzo sicuro.

d) Il regime di rotazione ammesso dell'attrezzo ausiliario deve essere almeno pari al regime massimo indicato sull'attrezzo elettrico. Gli accessori che ruotano a velocità maggiori di quelle ammesse possono rompersi e schizzare tutt'intorno.

e) Il diametro esterno e lo spessore dell'attrezzo ausiliario devono corrispondere ai dati dimensionali dell'attrezzo elettrico. Attrezzi ausiliari di misura errata non possono essere schermati o controllati a sufficienza.

f) Gli attrezzi ausiliari con inserto filettato devono adattarsi perfettamente alla filettatura del mandrino portamola. In caso di attrezzi ausiliari che vengono montati tramite flangia, il diametro del foro dell'attrezzo ausiliario deve corrispondere al diametro di supporto della flangia. Gli attrezzi ausiliari che non vengono fissati esattamente all'attrezzo elettrico, ruotano in modo non uniforme, vibrano in modo molto intendo e possono comportare la perdita del controllo dello strumento.

g) Non impiegare attrezzi ausiliari danneggiati. Prima di ogni uso, controllare l'eventuale presenza di scheggiature e crepe sugli attrezzi ausiliari, come i dischi da molare, nonché di crepe, usura oppure forte consumo sulle farracce. Se l'attrezzo elettrico o l'attrezzo ausiliario cadono, controllare se sono presenti danni, oppure utilizzare un attrezzo elettrico non danneggiato. Quando l'attrezzo ausiliario è stato controllato e usato, tenere se stessi e le altre persone nelle vicinanze lontano dal piano dell'attrezzo ausiliario rotante e lasciare che l'apparecchio funzioni al regime massimo per un minuto. Gli attrezzi ausiliari danneggiati di solito si rompono nel tempo di prova.

h) Indossare un dispositivo di protezione individuale. In base all'applicazione, utilizzare una maschera per il viso intera, una protezione per gli occhi oppure occhiali protettivi. Se necessario, indossare una maschera antipolvere, otoprotettori, guanti protettivi o tute speciali che tengano a distanza piccole particelle di molatura e di materiale. Gli occhi devono essere protetti dai corpi estranei volanti che si generano durante le varie applicazioni. La maschera antipolvere o quella di protezione delle vie respiratorie devono filtrare la polvere che si genera durante l'applicazione.

Se si è sottoposti a un livello di rumore elevato per lungo tempo, possono verificarsi danni all'udito.

i) Assicurarsi che le altre persone siano a distanza di sicurezza dalla propria area di lavoro. Chiunque acceda all'area di lavoro deve indossare un dispositivo di protezione individuale. Frammenti di pezzi da lavorare o attrezzi ausiliari rotti possono essere proiettati nell'aria e causare lesioni anche al di fuori dell'area di lavoro diretta.

j) Impugnare l'attrezzo elettrico solo dalle superfici della manopola isolate durante l'esecuzione di lavori in cui l'attrezzo ausiliario può colpire linee elettriche nascoste o il proprio cavo di rete. Il contatto con una linea sotto tensione può porre sotto tensione anche componenti metallici dell'apparecchio e provocare una scossa elettrica.

k) Tenere il cavo di rete a distanza dagli attrezzi ausiliari rotanti. Se si perde il controllo dell'apparecchio, il cavo di rete può staccarsi o impigliarsi, portando la mano o il braccio nell'attrezzo ausiliario rotante.

l) Non deporre mai l'attrezzo elettrico prima che l'attrezzo ausiliario si sia fermato completamente. L'attrezzo ausiliario rotante potrebbe entrare in contatto con la superficie di appoggio, facendo così perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

m) Non far funzionare l'attrezzo elettrico mentre lo si trasporta. Gli indumenti possono rimanere impigliati in caso di contatto accidentale con l'attrezzo ausiliario rotante; inoltre, l'attrezzo ausiliario può perforare il corpo.

n) Pulire regolarmente le bocchette di ventilazione del proprio attrezzo elettrico. La ventola del motore aspira polvere nell'alloggiamento e un grande deposito di polvere metallica può provocare pericoli di natura elettrica.

o) Non utilizzare l'attrezzo elettrico nelle vicinanze di materiali infiammabili. Le scintille possono infiammare questi materiali.

p) Non utilizzare attrezzi ausiliari che richiedano refrigerante liquido. L'utilizzo di acqua o altri refrigeranti può provocare una scarica elettrica.

Contraccolpo e relative indicazioni di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa risultante da un attrezzo ausiliario rotante agganciato o bloccato, come un disco da molare, una ferraccia, una spazzola metallica, ecc. L'aggancio o il bloccaggio provocano un arresto brusco dell'attrezzo ausiliario rotante. Ciò accelera un attrezzo elettrico non controllato in direzione contraria al senso di rotazione dell'attrezzo ausiliario sul punto di bloccaggio.

Se, ad es., un disco da molare si aggancia o si blocca in un pezzo da lavorare, il bordo del disco da molare affondato nel pezzo da lavorare può impigliarsi e rompere in questo modo il disco da molare stesso, oppure generare un contraccolpo. Il disco da molare si muove quindi verso l'operatore o se ne allontana, a seconda del senso di rotazione del disco sul punto di bloccaggio. In questo caso i dischi da molare possono rompersi.

Un contraccolpo è la conseguenza di un utilizzo errato o improprio di un elettroutensile. È possibile evitarlo adottando le dovute misure preventive, come di seguito descritto.

a) Tenere ben stretto l'attrezzo elettrico e portare corpo e braccia in una posizione nella quale sia possibile assorbire forze di contraccolpo. Utilizzare sempre la manopola supplementare, se disponibile, per avere il maggior controllo possibile sulle forze di contraccolpo o sui momenti di reazione durante l'avviamento. Il personale operatore può gestire, mediante apposite misure precauzionali, le forze di contraccolpo e reazione.

b) Non avvicinare mai la mano ad attrezzi ausiliari in rotazione. In caso di contraccolpo, l'attrezzo ausiliario può scorrere sulla mano.

c) Evitare con il corpo l'area in cui l'attrezzo elettrico si sposterà in caso di contraccolpo. Il contraccolpo spinge l'attrezzo elettrico nella direzione opposta al movimento del disco da molare sul punto di bloccaggio.

d) Lavorare con particolare attenzione intorno ad angoli, bordi affilati, ecc. Evitare che gli attrezzi ausiliari rimbalzino sul pezzo da lavorare e si incastrino. L'attrezzo ausiliario tende a incastrarsi in presenza di angoli e bordi affilati o se vi rimbalza. Questo provoca una perdita di controllo o un contraccolpo.

e) Non usare corone o lame dentate. Tali attrezzi ausiliari provocano spesso un contraccolpo o una perdita di controllo sull'attrezzo elettrico.

Indicazioni di sicurezza speciali per la molatura:

a) Utilizzare esclusivamente i corpi per molatura ammessi per il rispettivo attrezzo elettrico e il cofano di protezione concepito per questo corpo per molatura. I corpi per molatura che non sono progettati per l'attrezzo elettrico non possono essere lubrificati a sufficienza e non sono sicuri.

b) I dischi da molare piegati a gomito devono essere montati in modo che la loro superficie di molatura non sporga oltre il livello del bordo del cofano di protezione. Un disco da molare montato in maniera errata, il quale sporge oltre il livello del bordo del cofano di protezione, non può essere lubrificato a sufficienza.

c) Il cofano di protezione deve essere applicato in modo sicuro all'attrezzo elettrico e regolato in modo da ottenere la massima sicurezza, vale a dire che la parte più piccola possibile del corpo per molatura è rivolta apertamente verso l'operatore. Il cofano di protezione aiuta a proteggere l'operatore dalla rottura di pezzi, dal contatto accidentale con il corpo per molatura nonché da scintille che possono bruciare i vestiti.

d) Si possono utilizzare solo corpi di molatura per le destinazioni d'uso consigliate. Per esempio: Non molare mai con la superficie laterale di un disco sezionatore. I dischi sezionati sono concepiti per asportare materiale con il bordo della rondella. L'azione di una forza laterale su questo corpo per molatura può romperlo.

e) Utilizzare sempre flange di serraggio non danneggiate con le dimensioni e la forma corrette per il disco da molare da voi scelto. Flange adatte supportano il disco da molare e riducono in questo modo il pericolo di rottura di tale disco. Le flange per i dischi sezionatori possono differenziarsi dalle flange per altri dischi da molare.

f) Non utilizzare dischi da molare usurati di attrezzi elettrici più grandi. I dischi da molare per attrezzi elettrici più grandi non sono progettate per i regimi più elevati di attrezzi elettrici più piccoli e possono rompersi.

Ulteriori indicazioni di sicurezza per la levigatura con carta vetrata

a) Non utilizzare fogli abrasivi sovradimensionati, bensì rispettare le indicazioni del fabbricante relative alla dimensione dei fogli abrasivi. I fogli abrasivi che sporgono dalla ferraccia possono provocare lesioni nonché bloccaggi, rotture dei fogli abrasivi oppure contraccolpi.

7. Ulteriori indicazioni di sicurezza

- **Usare apparecchi di localizzazione adeguati per individuare le linee di alimentazione nascoste o consultare la società locale fornitrice di servizi.** Il contatto con le linee elettriche può causare incendi e scosse elettriche. Il danneggiamento di una linea del gas può causare un'esplosione. La penetrazione di una linea d'acqua provoca danni materiali o può causare scosse elettriche.
- **Sbloccare l'interruttore ON/OFF e portarlo in posizione OFF quando viene interrotta l'alimentazione elettrica, ad es. a causa di un black-out o della rimozione della spina elettrica.** In questo modo, si evita una riaccensione incontrollata.
- **Utilizzare l'attrezzo elettrico solo per le molatura a secco.** La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.
- **Avvicinare l'attrezzo elettrico al pezzo da lavorare solo se acceso e spegnerlo solo dopo averlo allontanato dal pezzo da lavorare**. L'attrezzo elettrico può muovesi all'improvviso.
- **Assicurarsi che nessuno sia potenzialmente in pericolo a causa di scintille volanti. Rimuovere i materiali infiammabili dalle vicinanze.** Durante la molatura di metalli, si generano scintille volanti.
- **Non utilizzare utensili abrasivi usurati, rotti o troppo consumati.** Gli utensili abrasivi danneggiati possono strapparsi, essere scaraventati via e ferire qualcuno.
- **Non usare dischi sezionatori o dischi da smerigliatura né spazzole a tazza.** L'attrezzo elettrico non è concepito per l'uso di questi attrezzi accessori. Pericolo di lesioni!
- **Durante il funzionamento dell'attrezzo elettrico, utilizzare sempre il tubo flessibile di aspirazione fornito in dotazione e un sistema adeguato di aspirazione della polvere.** L'utilizzo di un sistema di aspirazione della polvere può ridurre i rischi dovuti alla polvere stessa.
- **Attenzione, pericolo di incendio! Evitare un surriscaldamento del materiale da molare e della mola. Prima di una pausa, svuotare sempre il contenitore della polvere.** La polvere di rettifica nel sacchetto per la polvere, nel microfiltro e nel sacchetto di carta (oppure nel sacco filtrante o nel filtro dell'aspirapolvere) può infiammarsi da sola in condizioni non favorevoli, come scintille volanti durante la molatura di metalli. Sussiste un particolare pericolo se la polvere di rettifica viene mescolata con i residui di vernice, di poliuretano o di altre sostanze chimiche e il materiale da molare si surriscalda dopo dei lavori prolungati.
- **Durante il lavoro, tenere saldamente l'attrezzo elettrico con entrambe le mani e assicurarsi che abbia un appoggio sicuro.**

La guida dell'attrezzo elettrico risulta più sicura con due mani.

- **Indossare otoprotettori, occhiali protettivi, la maschera antipolvere ed event. la protezione delle mani. Utilizzare come maschera antipolvere almeno una semimaschera con filtro antiparticolato della classe FFP 2.**
- **Utilizzare un sistema di aspirazione della polvere per lavorare la pietra. L'aspirapolvere deve essere omologato per l'aspirazione di polvere di pietra.** L'uso di questi dispositivi diminuisce i rischi legati alla polvere.
- **Non toccare gli attrezzi ausiliari prima che si siano raffreddati.** Gli attrezzi ausiliari diventano molto caldi durante il lavoro.
- **Indossare guanti protettivi durante il cambio degli attrezzi accessori.** Gli attrezzi accessori si surriscaldano in caso di uso prolungato.
- **Non lavorare materiali che contengono sostanze nocive per la salute, ad es. se viene rilasciata polvere di legno di faggio o quercia, polvere di roccia o amianto.** Queste sostanze sono cancerogene.
- **Informarsi sui regolamenti e sulle leggi in vigore per quanto riguarda la manipolazione delle polvere nocive per la salute nel proprio Paese.**
- **Non toccare mai l'attrezzo da molare in funzione.** Sussiste il pericolo di lesioni.
- **Se necessario, utilizzare un'impalcatura per i lavori.** In caso di lavori su una scala, non è possibile assumere una posizione stabile.

Avviso! Questo attrezzo elettrico genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il fabbricante dell'impianto medico prima di utilizzare l'attrezzo elettrico.

8. Rischi residui

La macchina è stata costruita secondo lo stato attuale della tecnica e conformemente alle regole di tecnica di sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante il suo impiego, si possono presentare rischi residui.

- Pericolo di lesioni dovuti a elettricità a causa dell'utilizzo di cavi di alimentazione elettrica inadeguati.
- Inoltre, nonostante tutte le misure precauzionali adottate, possono comunque venirsi a creare dei rischi residui non evidenti.
- I rischi residui possono essere minimizzati se si rispettano complessivamente le "Indicazioni di sicurezza", l'"Utilizzo conforme" e le istruzioni per l'uso.
- Evitare le messe in funzione accidentali della macchina: quando si inserisce la spina nella presa di corrente non deve essere premuto il pulsante di accensione.
- Tenere lontane le mani dalla zona di lavoro quando la macchina è in funzione.

9. Dati tecnici

Tensione nominale:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
Potenza assorbita:	1050 W
Velocità nominale (numero di vibrazioni) n:	410 - 1900 giri/min
Misura della filettatura:	M14
Diametro dei dischi da molare:	180 mm
Classe di protezione:	II
Peso:	4 kg

Valori delle emissioni sonore:	
Livello di pressione acustica L_{PA}.:	73,3 dB(A)
Livello di potenza acustica L_{WA}.:	84,3 dB(A)
Incertezza K	3 dB(A)

Vibrazioni della mano e del braccio:	
Molatura superficiale a_h	3,38 m/s2
Incertezza K:	1,5 m/s^2

Con riserva di modifiche tecniche!

Rumori e vibrazioni

⚠ **Avviso**: Il rumore può avere un grave impatto sulla salute. Se il rumore della macchina è superiore a 85 dB (A), usare degli otoprotettori adeguati.

Avvertenza: Il livello delle vibrazioni specificato nelle presenti disposizioni è stato misurato secondo una procedura di misurazione standardizzata e può essere impiegato per il confronto degli apparecchi.

Il valore di emissione delle vibrazioni specificato può essere impiegato anche per una valutazione preliminare della sospensione.

⚠ Avviso!
Il livello delle vibrazioni varia a seconda dell'utilizzo e in alcuni casi può superare il valore indicato nelle presenti disposizioni.

Il carico delle vibrazioni potrebbe essere sottovalutato se l'attrezzo elettrico viene impiegato regolarmente in questo modo. Provare a mantenere il carico di vibrazioni il più basso possibile. Esempi di misure da adottare per ridurre il carico di vibrazioni sono indossare i guanti durante l'uso dell'utensile e limitare le ore di lavoro.
A tal fine è necessario prendere in considerazione tutte le parti del ciclo di lavoro (per esempio, i tempi in cui l'elettroutensile rimane spento, e quelli in cui, è acceso, ma in assenza di carico).

10. Disimballaggio

- Aprire l'imballaggio ed estrarre con cautela l'apparecchio.
- Rimuovere il materiale di imballaggio nonché le staffe di sicurezza per il trasporto e l'imballaggio (se presenti).
- Controllare se il contenuto della fornitura è completo.
- Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.
- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

⚠ AVVISO!
L'apparecchio e il materiale di imballaggio non sono giocattoli per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica, pellicole e piccole parti! Sussiste il pericolo di ingerimento e soffocamento!

11. Prima della messa in funzione

Avviso!
Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio!

Cautela!
Indossare guanti protettivi durante il cambio attrezzo. In caso di contatto degli attrezzi elettrici, sussiste il pericolo di lesioni.

In base al materiale da lavorare e al grado di esportazione desiderato di superficie, sono disponibili vari attrezzi ausiliari.

Avvertenza: Non togliere l'apparecchio senza attrezzo ausiliario montato (ferraccia, mola a tazza in metallo duro, ecc.). La spazzola a corona (5) può di conseguenza piegarsi e danneggiarsi.

11.1 Sostituzione dei i fogli abrasivi
La superficie della ferraccia (13) è composta da un tessuto velcrato al fine di rendere possibile il fissaggio rapido e semplice dei fogli abrasivi (16) con la relativa chiusura.
- Prima dell'applicazione di un foglio abrasivo (16), rimuovere lo sporco e la polvere dalle ferracce (13), ad es. con un pennello.
- Posizionare il foglio abrasivo (16) a filo sul bordo della ferraccia (13). Appoggiare poi il foglio abrasivo sulla ferraccia (13) e premere bene su di essa. Prestare a tal fine attenzione alla corrispondenza esatta dei fori di aspirazione sul foglio abrasivo (16) e sulla ferraccia (13).
- Per rimuovere il foglio abrasivo (16), sollevarlo di lato ed estrarlo dalla ferraccia (13).

11.2 Montaggio/sostituzione degli attrezzi accessori (Fig. 2, 4)
⚠ **AVVISO!** Azionare il tasto di arresto mandrino (7) solo quando il mandrino portamola è fermo (12). In caso contrario, l'apparecchio può danneggiarsi.
- Utilizzare solo mole a tazza in metallo duro (10) con una superficie abrasiva piana.
- Pulire il mandrino portamola (12) e tutti i pezzi da montare.
- Per serrare e per allentare l'attrezzo ausiliario, premere il tasto di arresto mandrino (7) per bloccarlo in posizione.
- Per fissare l'attrezzo ausiliario, posizionare la flangia di supporto (11) sul mandrino portamola (12).
- Collocare l'attrezzo ausiliario desiderato sul mandrino portamola (12).
- Avvitare il dado di serraggio (14) e serrarlo saldamento con la chiave di montaggio a due fori (15).

AVVERTENZA Accertarsi che il collare del dado di serraggio (14) sia rivolto verso l'esterno.

11.3 Montaggio del sistema di aspirazione della polvere

La polvere di materiali quali vernici a base di piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli può essere dannosa per la salute. Il contatto o l'inalazione delle polveri può provocare reazioni allergiche e/o patologie respiratorie nel soggetto utente o nelle persone vicine.
Determinate polveri quali quelle di quercia o di faggio sono considerate cancerogene, specialmente in combinazione con additivi per il trattamento del legno (cromato, conservanti del legno). La lavorazione di materiale contenente amianto è consentita solo a specialisti.

- Utilizzare sempre un sistema di aspirazione della polvere.
- Azionare l'attrezzo elettrico o con il sacco raccoglipolvere (18) oppure con un aspirapolvere della classe di polveri M.
- Assicurare una buona ventilazione della postazione di lavoro.
- Si raccomanda di indossare una maschera di protezione respiratoria con filtro di classe P2.
- Evitare che il tubo flessibile di aspirazione (19) si pieghi.

Osservare le disposizioni vigenti nel proprio Paese relative ai materiali da lavorare.

- Inserire il lato di ingresso del tubo flessibile di aspirazione (19) sul bocchettone di aspirazione (8).
- Collegare a questo punto il lato di uscita del tubo flessibile di aspirazione (19) con il sacco raccoglipolvere (18). Inserire il lato di uscita del tubo flessibile di aspirazione (19) sul bocchettone di aspirazione del sacco raccoglipolvere (18).
- Per lo smontaggio del flessibile di aspirazione (19), rimuovere il tubo flessibile di aspirazione (19) dal bocchettone di aspirazione (8).

11.4 Montaggio dell'adattatore per il sistema di aspirazione esterno

- All'occorrenza, inserire l'adattatore per il sistema di aspirazione della polvere sul bocchettone di aspirazione.
- Collegare un sistema di aspirazione della polvere omologato.

AVVERTENZA: Durante la lavorazione di legno o materiali per i quali si genera polvere nociva per la salute, occorre collegare l'apparecchio ad un dispositivo di aspirazione adatto e testato.

11.5 Regolazione della manopola supplementare

È possibile regolare l'inclinazione della manopola supplementare (9). Essa contribuisce ad ottenere una postura operativa più favorevole della mano guida in determinate applicazioni (ad es. durante la molatura vicino al bordo).

- Allentare entrambe le viti ad alette ed inclinare la manopola supplementare nella posizione di lavoro desiderata.
- Stringere di nuovo le viti ad alette.

12. Istruzioni di lavoro

⚠ Attenzione!
Prima della messa in funzione è obbligatorio montare completamente l'apparecchio!

⚠ AVVISO!
Staccare la spina elettrica dalla presa di corrente prima di qualsiasi intervento sull'apparecchio! Attendere l'arresto dell'apparecchio prima di deporlo.

La potenza di asportazione e la qualità della superficie sono essenzialmente determinate dalla scelta dell'attrezzo da molare, dal livello di velocità preselezionato e dalla pressione di contatto.

Solo gli attrezzi di molatura privi perfetti offrono buone prestazioni di molatura e proteggono l'apparecchio.

12.1 Molatura

- **Durante il lavoro, tenere saldamente l'apparecchio con entrambe le mani e assicurarsi che abbia un appoggio sicuro.** La guida dell'apparecchio risulta più sicura con due mani.
- Collegare il proprio sistema di aspirazione (aspirazione propria o esterna).
- **In caso di aspirazione esterna:** Se possibile lavorare con lo spegnimento remoto o l'avvio/arresto automatico dell'aspiratore. L'aspiratore si accende in automatico e si rispegne in ritardo per eliminare le polveri residue dal tubo flessibile di aspirazione.
- Accendere l'apparecchio. Posizionarlo con l'intera superficie di molatura sulla superficie da lavorare. Spostarlo sul pezzo da lavorare con una pressione moderata.

- Accertarsi di esercitare una pressione di contatto uniforme per aumentare la durata di vita degli attrezzi ausiliari.
- Un aumento eccessivo della pressione di contatto non co porta una maggiore potenza di asportazione, bensì una maggiore usura dell'apparecchio e dell'attrezzo ausiliario.
- Allontanare l'apparecchio dalla superficie.
- **In caso di aspirazione propria:** Far funzionare l'attrezzo elettrico ancora per alcuni secondi per rimuovere le polveri residue dal tubo flessibile di aspirazione (19).

12.2 Molatura vicino al bordo (Fig. 5, 6)
È possibile rimuovere un segmento (6) del cofano di protezione e di aspirazione (4) per la molatura vicino al bordo. Ciò significa che l'attrezzo ausiliario utilizzato si avvicina ai bordi del pavimento, della parete e del soffitto nonché alle installazioni esistenti come i tubi. Le superfici adiacenti possono così essere lavorate con precisione.
Prendere in considerazione la formazione di polvere durante questo lavoro, poiché il cofano di protezione e di aspirazione (4) non è più chiuso.
- Estrarre il segmento (6) dal cofano di protezione e di aspirazione (4) tirandolo in avanti.
- Lavorare le superfici vicino al bordo.
- Inserire di nuovo il segmento (6) nel cofano di aspirazione (4) fino all'innesto.

13. Funzionamento

Senso di rotazione dell'attrezzo!

13.1 Accensione
Per accendere l'apparecchio, spingere l'interruttore ON/OFF (1) in avanti.
Per bloccare l'interruttore ON/OFF (1), premere l'interruttore ON/OFF (1) in avanti verso il basso fino all'innesto.

13.2 Spegnimento
Per spegnere l'attrezzo elettrico, rilasciare l'interruttore ON/OFF (1).
Se è fermo, premere brevemente l'interruttore ON/OFF (1) nell'area posteriore e poi rilasciarlo.

13.3 Regolazione del regime
Prima di iniziare a lavorare, regolare il numero di giri in base all'applicazione.
Utilizzare un numero di giri basso per una levigatura grossolana e aumentarlo per eseguire lavori più accurati.
- Regolare il regime premendo i tasti (2).
- Premere il tasto + (2) per aumentare il regime.
- Premere il tasto – (2) per diminuire il regime.

AVVERTENZA: L'attrezzo ausiliario continua a ruotare dopo lo spegnimento. Attendere l'arresto dell'attrezzo ausiliario prima di deporre l'apparecchio.

14. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per l'esercizio. L'allacciamento è conforme alle disposizioni VDE e DIN pertinenti.
L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolunga utilizzato devono essere conformi a tali norme.

Cavo di alimentazione elettrica difettoso
Sui cavi di alimentazione elettrica si verificano spesso danni all'isolamento.

Le cause possono essere le seguenti:
- Schiacciature, laddove i cavi di alimentazione vengono fatti passare attraverso finestre o interstizi di porte.
- Piegature a causa del fissaggio o della conduzione dei cavi stessi eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli causati dal transito sui cavi di alimentazione.
- Danni all'isolamento causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Cricche a causa dell'invecchiamento dell'isolamento.

Tali cavi di alimentazione elettrica difettosi non possono essere utilizzati e rappresentano un pericolo mortale a causa dei danni all'isolamento.

Controllare regolarmente che i cavi di alimentazione elettrica non siano danneggiati. Assicurarsi che, durante tale controllo, il cavo di alimentazione non sia collegato alla rete elettrica.

I cavi di alimentazione elettrica devono essere conformi alle disposizioni VDE e DIN pertinenti. Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno.

La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Tipo di collegamento X
Se il cavo di allacciamento alla rete è danneggiato, occorre sostituirlo con un'altra linea di allacciamento, disponibile presso il produttore o il suo servizio di assistenza clienti.

In caso di motore a corrente alternata monofase si consiglia, per macchine con un'elevata corrente di avviamento (a partire da 3000 Watt), di impiegare una protezione di tipo C da 16A o di tipo K da 16A!

15. Pulizia e manutenzione

⚠ AVVISO!
Prima di ogni lavoro sull'apparecchio, spegnere l'apparecchio e scollegare la spina elettrica.

- Mantenere i dispositivi di protezione, le feritoie di ventilazione e l'alloggiamento del motore il più possibile privi di polvere e di sporcizia. Pulire l'apparecchio strofinando con un panno pulito o soffiando con aria compressa a bassa pressione.
- Si raccomanda di pulire l'apparecchio subito dopo ogni utilizzo.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e del sapone molle. Non impiegare detergenti o solventi; questi potrebbero corrodere le parti di plastica dell'apparecchio. Assicurarsi che non possa penetrare acqua all'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un apparecchio elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.

All'interno dell'apparecchio non vi sono altri componenti da sottoporre a manutenzione.

Svuotare il sacco raccoglipolvere
Per garantire un'ottimale aspirazione della polvere, svuotare subito e completamente il sacco raccoglipolvere (18).
- Aprire la cerniera del sacco raccoglipolvere (18).
- Scuotere il sacco raccoglipolvere (18) su un contenitore per rifiuti idoneo.

Informazioni sulle riparazioni
Occorre notare che in questo prodotto i seguenti componenti sono soggetti a naturale usura o usura legata all'uso e sono richiesti i seguenti pezzi come materiali di consumo.
Pezzi soggetti a usura*: Spazzole di carbone, interruttori

* non necessariamente compreso nell'ambito della fornitura!

Allacciamenti e riparazioni
Gli allacciamenti e le riparazioni all'impianto elettrico possono essere eseguiti soltanto da un elettricista qualificato.

Si prega di fornire i seguenti dati in caso di domande:
- Tipo di corrente del motore
- Dati della piastrina indicatrice della macchina

I pezzi di ricambio e gli accessori sono reperibili presso il nostro Service Center. Scansionare a tal fine il codice QR che si trova in prima pagina.

16. Stoccaggio

Conservare l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile a bambini. La temperatura di stoccaggio ideale è compresa tra 5 e 30 °C. Conservare l'attrezzo nel suo imballaggio originale. Coprire l'attrezzo per proteggerlo da polvere o umidità. Conservare le istruzioni per l'uso nei pressi dell'attrezzo.

17. Smaltimento e riciclaggio

Avvertenze per l'imballaggio

Il materiale d'imballaggio è riciclabile. Si prega di smaltire gli imballaggi nel rispetto dell'ambiente.

Avvertenze relative alla legge sui dispositivi elettrici ed elettronici (ElektroG)

I dispositivi elettrici ed elettronici usati non rientrano nei rifiuti domestici, ma devono essere trattati e smaltiti in modo separato!

- Le batterie o gli accumulatori usati non integrati nel dispositivo usato devono essere rimossi prima della consegna! Il loro smaltimento è regolato dalla legge sulle batterie.
- I proprietari o gli utilizzatori di dispositivi elettrici ed elettronici sono tenuti per legge a restituirli al termine della loro durata utile.
- L'utente finale è responsabile in prima persona per la cancellazione dei suoi dati personali in relazione al dispositivo usato da smaltire!

- Il simbolo del bidone della spazzatura barrato indica che i dispositivi elettrici ed elettronici non possono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici.
- I dispositivi elettrici ed elettronici possono essere restituiti gratuitamente presso i seguenti centri:
  - Centri di raccolta e smaltimento di diritto pubblico (ad es. depositi comunali)
  - Punti vendita di dispositivi elettronici (fisici e online), nella misura in cui il distributore sia tenuto al ritiro o lo offra in modo volontario.
  - È possibile consegnare gratuitamente al produttore, senza dovere acquistare prima un nuovo dispositivo da questi, fino a tre dispositivi elettronici usati per ogni tipo di dispositivo con una lunghezza del bordo di massimo 25 centimetri, oppure portare il dispositivo presso un altro centro di raccolta autorizzato nelle proprie vicinanze.
  - Altre condizioni di ritiro complementari del produttore e del distributore sono reperibile presso il rispettivo servizio clienti.
- In caso di consegna da parte del produttore di un nuovo dispositivo elettronico presso un privato, quest'ultimo può richiedere il ritiro gratuito del dispositivo elettronico usato, su richiesta dell'utente finale stesso. Contattare a tale proposito il servizio clienti del produttore.
- Quanto esposto si applica solo ad apparecchi installati e distribuiti in un paese dell'Unione Europea e soggetti alla Direttiva europea 2012/19/UE. Nel paesi al di fuori dell'Unione Europea possono applicarsi norme diverse per lo smaltimento di dispositivi elettrici ed elettronici usati.

18. Risoluzione dei guasti

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio, qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all'officina del servizio assistenza.

Guasto	Possibile causa	Rimedio
L'attrezzo elettrico non si avvia	Alimentazione elettrica interrotta	Controllare l'alimentazione elettrica collegando un altro attrezzo elettrico
	Cavo di rete o spina difettosi	Controllo da parte di personale elettricista qualificato
	Altro difetto elettrico dell'attrezzo elettrico	Controllo da parte di personale elettricista qualificato
L'attrezzo elettrico non raggiunge la piena potenza	Cavo di prolunga troppo lungo e/o sezione troppo piccola	Utilizzare un cavo di prolunga con lunghezza e/o sezione consentita
	L'alimentazione elettrica (ad es. generatore) ha una tensione troppo bassa	Collegare l'attrezzo elettrico ad una fonte di alimentazione elettrica adatta
Risultato operativo scarso	Attrezzo ausiliario usurato	Fare sostituire l'attrezzo ausiliario
	Piastra di molatura usurata	Fare sostituire la piastra di molatura
Forte formazione di polvere	Bordo spazzola usurato	Sostituire il bordo spazzola
	Aspirazione della polvere non collegata/accesa	Collegare / accendere l'aspirazione della polvere

Verklaring van de symbolen op het apparaat

Het gebruik van symbolen in deze handleiding is bedoeld om uw aandacht te vestigen op eventuele risico's. De veiligheidssymbolen en de bijbehorende uitleg moeten goed worden begrepen. De waarschuwingen zelf voorkomen geen risico's en kunnen de juiste maatregelen betreffende ongevallenpreventie niet vervangen.

	Waarschuwing - Lees de gebruikshandleiding om het risico op letsel te verminderen.
	Draag gehoorbescherming. Het effect van lawaai kan gehoorverlies zijn.
	Draag een stofmasker. Tijdens het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan die schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!
	Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of vrijkomende houtsplinters, houtkrullen en stof uit het apparaat kunnen leiden tot verlies van het gezichtsvermogen.
⚠ Let op!	In deze gebruikshandleiding hebben wij punten die uw veiligheid betreffen van dit teken voorzien.
	Beschermingsklasse II
CE	Het product voldoet aan de geldende EU-bepalingen.
	Het product voldoet aan de geldende Servische richtlijnen.

Inhoudsopgave: **Pagina:**

1. Inleiding ... 65
2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-3) ... 65
3. Meegeleverd ... 65
4. Beoogd gebruik ... 65
5. Algemene veiligheidsvoorschriften ... 66
6. Veiligheidsvoorschriften voor alle toepassingen ... 68
7. Aanvullende veiligheidsvoorschriften ... 70
8. Restrisico‘s ... 71
9. Technische gegevens ... 71
10. Uitpakken ... 72
11. Voor de ingebruikname ... 72
12. Werkinstructies ... 73
13. Bediening ... 74
14. Elektrische aansluiting ... 74
15. Reiniging en onderhoud ... 74
16. Opslag ... 75
17. Afvalverwerking en hergebruik ... 75
18. Verhelpen van storingen ... 76
19. Conformiteitsverklaring ... 108

1. Inleiding

Fabrikant:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Geachte klant,
Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat.

Aanwijzing:
De fabrikant van dit apparaat is volgens de van kracht zijnde wet inzake productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor schade die aan dit apparaat of door dit apparaat ontstaan bij:

- ondeskundige behandeling,
- Het niet in acht nemen van de gebruikshandleiding,
- reparaties door derden, niet geautoriseerde vakmensen,
- Inbouw en vervanging van niet-originele inbouw
- Dat niet conform de voorschriften is
- Uitvallen van de elektrische installatie bij het niet in acht nemen van de elektrische voorschriften en VDE-voorschriften 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Let op:
Lees voor de montage en voor de inbedrijfstelling de complete tekst van de gebruikshandleiding door.
De gebruiksaanwijzing is bedoeld om het gemakkelijker te maken, uw apparaat te leren kennen en de beoogde toepassingsmogelijkheden van het apparaat te benutten.
De gebruikshandleiding bevat belangrijke aanwijzingen, hoe u met het apparaat veilig, vakkundig en economisch werkt en hoe u gevaren vermijdt, reparatiekosten uitspaart, uitvaltijden vermindert en de betrouwbaarheid en levensduur van het apparaat verhoogt.
Aanvullend op de veiligheidsbepalingen van deze gebruikshandleiding moet u absoluut de voor de werking van het apparaat geldende voorschriften van uw land in acht nemen.
Bewaar de gebruiksaanwijzing bij het apparaat in een plastic hoes, beschermd tegen vuil en vocht. De gebruiksaanwijzing moet door elke bediener van het apparaat voor aanvang van het werk gelezen en zorgvuldig nageleefd worden.
Aan het apparaat mogen alleen personen werken, die voor het gebruik van het apparaat geïnstrueerd en over de daarmee verbonden gevaren geïnformeerd zijn.
De vereiste minimumleeftijd moet aangehouden worden.
Naast de in deze gebruikshandleiding opgenomen veiligheidsvoorschriften en de bijzondere voorschriften van uw land moet u de algemeen erkende technische voorschriften in acht nemen voor de werking van machines van hetzelfde type.
Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Apparaatbeschrijving (afb. 1-3)

1. AAN/UIT-schakelaar
2. Toetsen voor de toerentalinstelling (+/–)
3. Vleugelschroeven voor extra greepverstelling
4. Beschermings- en afzuigkap
5. Borstelkrans
6. Kapsegment
7. Spil-vergrendeltoets
8. Afzuigmof
9. extra greep
10. Hardmetalen schijf
11. Opnameflens
12. Slijpspil
13. draaischijf
14. Spanmoer
15. Tweegats-montagesleutel
16. Schuurpapier
17. Adapter (stofafzuiging)
18. stofzak
19. afzuigslang

3. Meegeleverd

- 1 wand-/vloer- en plafondbewerkingssysteem
- 1 m zuigslang (uittrekbaar tot 3,5 m)
- 1 stofzak (25 L)
- 1 adapter (stofafzuiging)
- 6x schuurpapier (elk 2x 40 - 80 - 120)
- 1 hardmetalen schijf (YG8)
- 1 tweegats-montagesleutel
- 1 gebruikshandleiding

4. Beoogd gebruik

Het beoogde gebruik van deze elektrische apparaten omvat de volgende werkzaamheden:

- Droog afschuren van verflagen.
- Verwijderen van verf-, behang- en lijmresten.
- Verwijderen van tegellijm en droge tapijtlijmresten van harde ondergronden (hard pleister, beton).

- Droog schuren en egaliseren van beton, pleister en dekvloeren.
- Perforeren van behang op harde ondergronden.
- Schuren van gepleisterde droogbouwwanden.
- Egaliseren van bekistingsoppervlakken en opruwen van betonoppervlakken.
- Droog schuren van wanden en vloeren voor gebruik binnens- en buitenshuis.
- Droog vlakslijpen van metaal, steen en hout.

De machine mag uitsluitend voor het voorgeschreven doel worden gebruikt. Elk ander of verdergaand gebruik is niet volgens de voorschriften. De gebruiker/bediener en niet de fabrikant is aansprakelijk voor ontstane schade of elke vorm van letsel.

Ook de naleving van de veiligheidsvoorschriften, de montagehandleiding en de aanwijzingen in de gebruikshandleiding maken deel uit van het beoogd gebruik.
Personen die de machine bedienen of die onderhoud aan de machine verrichten, moeten hiermee bekend zijn en op de hoogte zijn van de mogelijke gevaren.
Bovendien moeten de van kracht zijnde voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden nageleefd.
Andere algemene arbo-, gezondheids- en veiligheidsvoorschriften moeten in acht worden genomen. De fabrikant is niet aansprakelijk voor wijzigingen die aan de machine worden aangebracht en de hieruit voortvloeiende schade.
De machine mag uitsluitend met de originele onderdelen en originele accessoires van de fabrikant worden gebruikt.
De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de technische gegevens aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.

Let erop dat onze apparaten volgens het beoogd gebruik niet voor bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële toepassingen zijn ontworpen. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid wanneer het apparaat in bedrijfsmatige, ambachtelijke of industriële ondernemingen of bij soortgelijke werkzaamheden wordt ingezet.
Het apparaat is bedoeld voor gebruik door volwassenen. Jongeren vanaf 16 jaar mogen het apparaat alleen onder toezicht gebruiken. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die het gevolg is van oneigenlijk gebruik of onjuiste bediening.

5. Algemene veiligheidsvoorschriften

⚠ **WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen, afbeeldingen en technische gegevens, waarmee dit elektrisch apparaat is voorzien.**
Nalatigheden bij het niet naleven van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en -aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

Het in de veiligheidsinstructies gebruikte begrip „Elektrisch gereedschap“ is van toepassing op netgevoed elektrisch gereedschap (met netsnoer) en op accugevoed elektrisch gereedschap (zonder netsnoer).

1) Werkplek-veiligheid

a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Rommel en slecht verlichte werkplaatsen kunnen leiden tot ongevallen.

b) **Werk met het elektrisch gereedschap niet in een explosiegevaarlijke omgeving, waarin zich brandbare vloeistoffen, gas of stof bevinden.** Elektrisch gereedschap kan vonken veroorzaken, die het stof of de dampen kunnen ontsteken.

c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik uit de buurt van het elektrische gereedschap.** Bij afleiding kunt u de controle over het apparaat verliezen.

2) Elektrische veiligheid

a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden gewijzigd. Gebruik geen adapterstekker samen met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schok.

b) **Let op dat uw lichaam geen contact maakt met geaarde onderdelen zoals bijv. buizen, radiatoren, elektrische haarden, koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico op een elektrische schok als uw lichaam geaard is.

c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

d) **Gebruik de kabel niet om het elektrisch gereedschap te dragen, aan op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, scherpe randen of bewegende apparaatdelen.** Beschadigde of opgewikkelde kabels verhogen het risico op een elektrische schok.

e) **Als u met elektrisch gereedschap in de open lucht werkt, gebruik dan alleen een verlengsnoer dat ook toegestaan is voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van een voor buiten geschikt verlengsnoer vermindert het risico op een elektrische schok.

f) **Als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving niet kan worden vermeden, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar voorkomt het risico op een elektrische schok.

3) Veiligheid van personen

a) **Wees altijd voorzichtig, let op waar u mee bezig bent en ga met gezond verstand te werk bij werkzaamheden met elektrisch gereedschap. Maak geen gebruik van elektrisch gereedschap als u moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicamenten.** Een moment van onachtzaamheid bij gebruik van het elektrisch gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.

b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en ook altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het soort gereedschap en de toepassing ervan, verkleint het risico op verwondingen.

c) **Vermijd ingebruikname zonder toezicht. Controleer of het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld voordat u het op de stroomvoorziening aansluit, het gereedschap oppakt of draagt.**
Als u bij het dragen van het elektrisch gereedschap de vinger aan de schakelaar hebt of het apparaat reeds ingeschakeld aan de stroomvoorziening aansluit, kan dit leiden tot ongevallen.

d) **Verwijder instelgereedschap of de moersleutel, voordat u het elektrische gereedschap inschakelt.** Een gereedschap of sleutel dat/die zich in een draaiend onderdeel bevindt, kan verwondingen veroorzaken.

e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele positie en zorg ervoor dat u altijd stabiel staat.**
Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f) **Draag geschikte kleding. Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loszittende kleding, sieraden of lange haren kunnen worden vastgegrepen door bewegende delen.

g) **Als er stof- en opvangrichtingen gemonteerd kunnen worden, moet u controleren of deze aangesloten zijn en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.

h) **Voorkom een onjuist gevoel van zekerheid en houd u altijd aan de veiligheidsvoorschriften voor elektrische apparaten, ook als u ervaren bent met het elektrische apparaat.** Achteloos handelen kan in een fractie van een seconde tot ernstige verwondingen leiden.

4) Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

a) **Zorg dat het elektrische gereedschap niet overbelast raakt. Gebruik voor de werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrische gereedschap.** Met het juiste elektrisch gereedschap werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.

b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap, waarvan de schakelaar defect is.** Een elektrisch gereedschap, dat niet meer in- of uitgeschakeld kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.

c) **Trek de stekker uit het stopcontact, voordat u de apparaatinstellingen uitvoert, accessoires vervangt of het apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregelen voorkomen dat het elektrische gereedschap onbedoeld start.

d) **Bewaar ongebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat geen personen het apparaat gebruiken, die niet vertrouwd zijn met het apparaat of die deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk als deze door onervaren personen worden gebruikt.

e) **Onderhoud elektrisch gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende delen probleemloos functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of beschadigd zijn, waardoor de functie van het elektrische gereedschap wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen voor gebruik van het apparaat eerst repareren.** Veel ongevallen ontstaan door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f) **Houd snijgereedschap scherp en schoon.** Zorgvuldig onderhouden snijgereedschap met scherpe snijranden komt minder snel vast te zitten en is makkelijker te gebruiken.

g) **Gebruik elektrische apparaten, accessoires en inzetstukken, etc. overeenkomstig deze aanwijzingen. Houd daarbij rekening met de omstandigheden waarin gewerkt wordt en de uit te voeren werkzaamheden.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere toepassingen dan het voorgeschreven gebruik kan leiden tot gevaarlijke situaties.

h) **Houd greepoppervlakken droog, schoon en vrij van olie en vet.** Als grepen en greepoppervlakken glad zijn, kan het elektrisch gereedschap in onvoorziene situaties niet veilig bediend en onder controle gehouden worden.

5) Service

a) **Laat uw elektrisch gereedschap uitsluitend door gekwalificeerd deskundig personeel repareren met uitsluitend originele reserveonderdelen.** Hiermee wordt de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

6. Veiligheidsvoorschriften voor alle toepassingen

Gezamenlijke veiligheidsvoorschriften voor het slijpen en schuren:

a) Dit elektrisch apparaat moet worden gebruikt als slijp- of schuurmachine. Neem alle veiligheidsmededelingen, instructies, voorstellingen en gegevens in acht die u bij het apparaat ontvangt.
Als u de volgende aanwijzingen niet in acht neemt, kan dit tot een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen leiden.

b) Dit elektrisch apparaat is niet geschikt voor het werken met staalborstels, voor het polijsten en doorslijpen. Toepassingen waarvoor het elektrische gereedschap niet bedoeld is, kunnen gevaren en verwondingen veroorzaken.

c) Gebruik geen accessoires die niet specifiek zijn ontworpen en aanbevolen zijn door de fabrikant voor dit elektrisch gereedschap. Alleen omdat u het het accessoire op uw elektrisch gereedschap past, wil niet zeggen dat het ook veilig gebruikt kan worden.

d) Het toegestane toerental van het inzetstuk moet minimaal zo hoog zijn als het op het elektrisch gereedschap aangegeven maximale toerental. Accessoires die sneller draaien dan toegestaan, kunnen afbreken en weggeslingerd worden.

e) De buitendiameter en de dikte van het inzetstuk moeten overeenkomen met de afmetingen van uw elektrisch gereedschap. Verkeerd gedimensioneerde inzetstukken kunnen niet voldoende worden afgeschermd of gecontroleerd.

f) Inzetstukken met schroefdraadinzet moeten exact op het schroefdraad van de slijpspil passen. Bij inzetstukken, die door middel van een flens worden gemonteerd, moet de gatdiameter van het inzetstuk bij de opnamediameter van de flens passen. Inzetstukken die niet precies op het elektrisch apparaat kunnen worden bevestigd, draaien ongelijkmatig, trillen zeer sterk en kunnen tot verlies van de controle leiden.

g) Gebruik geen beschadigde inzetstukken. Controleer voor elk gebruik de inzetstukken, zoals slijpschijven op splintervorming en scheuren, draaischijven op scheuren, slijtage of sterke slijtage. Als het elektrische gereedschap of het insteekgereedschap valt, controleer dan of het beschadigd is, of gebruik een onbeschadigd insteekgereedschap. Als u het inzetstuk gecontroleerd en ingezet hebt, zorg er dan voor dat uzelf en andere personen buiten de zone van het roterende inzetstuk blijven en laat het apparaat een minuut lang met het maximale toerental lopen. Beschadigde inzetstukken breken meestal in de testtijd.

h) Draag uw persoonlijke beschermingsuitrusting. Gebruik afhankelijk van de toepassing volledige gezichtsbescherming, oogbescherming of een veiligheidsbril. Draag eventueel een stofmasker, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen of een speciaal schort die kleine schurende en materiële deeltjes van u weghoudt.
De ogen moeten worden beschermd tegen splinters die bij verschillende toepassingen ontsttaan. Stof- of luchtwegmasker moet het tijdens het gebruik ontstane stof filteren. Als u langere tijd aan harde geluiden wordt blootgesteld, kan dit tot gehoorverlies lijden.

i) Let op dat overige personen zich op een veilige afstand bevinden ten opzichte van uw werkomgeving. Een ieder die de werkomgeving betreedt, moet een persoonlijke beschermingsuitrusting dragen. Fragmenten van het werkstuk of gebroken inzetstukken kunnen wegvliegen en verwondingen veroorzaken, ook buiten het directe werkbereik.
j) Houd elektrisch gereedschap uitsluitend aan de geïsoleerde greepoppervlakken vast indien u werkzaamheden uitvoert, waarbij het inzetstuk verborgen stroomleidingen of het netsnoer kan raken. Als de machine in contact komt met een onder spanning staande kabel, kunnen de metalen onderdelen van het apparaat onder spanning komen te staan en elektrische schokken veroorzaken.
k) Houd het netsnoer uit de buurt van roterend gereedschap. Als u de controle over het apparaat verliest, kan het netsoer worden doorgesneden of worden vastgegrepen en kan hand of arm vast komen te zitten in het draaiende inzetstuk.
l) Leg het elektrische gereedschap nooit weg voordat het insteekgereedschap volledig tot stilstand is gekomen. Het roterende insteekgereedschap kan in contact komen met het steunvlak, zodat u de controle over het gereedschap verliest.
m) Laat het elektrisch gereedschap niet draaien terwijl u loopt. Bij accidenteel contact met het roterende gereedschap kan uw kleding bekneld raken en kan het gereedschap in uw lichaam dringen.
n) Reinig regelmatig de ventilatiesleuven van het elektrische gereedschap. De motorventilator zuigt stof in de behuizing en een ophoping van metaalstof kan elektrische gevaren veroorzaken.
o) Gebruik het elektrisch gereedschap niet nabij brandbare materialen. Vonken kunnen deze materialen ontsteken.
p) Gebruik geen inzetstukken waarvoor vloeibaar koelmiddel is vereist. Het gebruik van water of andere vloeibare koelmiddelen kan leiden tot een elektrische schok.

Terugslag en overeenkomstige veiligheidsvoorschriften

Terugslag is de plotselinge reactie die wordt veroorzaakt door een vastlopende of geblokkeerd inzetstuk, zoals een slijpschijf, draaischijf, staalborstel etc. Een vastlopende of geblokkeerd inzetstuk leidt tot een abrupte stop van het roterende inzetstuk. Hierdoor wordt een ongecontroleerd elektrisch gereedschap tegen de draairichting van het inzetstuk op het blokkeerpunt versnelt.

Als bijv. een slijpschijf vastloopt of blokkeert in het werkstuk, kan de rand van de slijpschijf die in het werkstuk valt, vast komen te zitten, waardoor de slijpschijf kan afbreken of een terugslag kan veroorzaken. De schuurschijf beweegt zich vervolgens naar de gebruiker of van hem af, afhankelijk van de richting van de schijf op de geblokkeerde plek. Hierbij kunnen de schuurschijven ook breken.

Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van het elektrisch gereedschap. Dit kan door geschikte voorzorgsmaatregelen, zoals hierna zijn beschreven, worden voorkomen.

a) Houd het elektrisch gereedschap goed vast en breng uw lichaam en armen in een positie waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Gebruik altijd de extra handgreep, indien aanwezig, om de maximale controle over terugslag of reactie tijdens het opstarten te krijgen. Het bedieningspersoneel kan door juiste voorzorgsmaatregelen de terugslag- en reactiekrachten onder controle houden.
b) Breng uw hand nooit in de buurt van draaiende insteekgereedschappen. Het insteekgereedschap kan tijdens een terugslag over uw hand bewegen.
c) Voorkom dat u met uw lichaam in het gebied waarin het elektrisch gereedschap zich tijdens terugslag beweegt. De terugslag stuurt het elektrische gereedschap tegen de beweegrichting van de schuurschijf op de geblokkeerde plek.
d) Werk extra voorzichtig in de buurt van hoeken, scherpe randen etc. Verhinder dat insteekgereedschappen van het werkstuk terugkaatsen en zich erin vastklemmen. Het roterende insteekgereedschap neigt ertoe zich in hoeken, scherpe randen of als het terugkaatst vast te klemmen. Dit veroorzaakt een verlies van controle of terugslag.
e) Gebruik geen ketting- of getand zaagblad. Dergelijke inzetstukken veroorzaken vaak een terugslag of verlies van controle over het elektrische gereedschap.

Bijzondere veiligheidsvoorschriften voor het schuren:

a) Gebruik uitsluitend de voor uw elektrisch apparaat toegestane slijpelementen en de voor deze slijpelementen betreffende beschermkap. Slijpelementen die niet zijn bestemd voor dit elektrisch apparaat, kunnen niet voldoende worden afgeschermd en zijn onveilig.

b) Gekartelde slijpschijven moeten dusdanig worden gemonteerd, dat het slijpvlak niet over de rand van de beschermkap uitsteekt. Een ondeskundig gemonteerde slijpschijf die over de rand van de beschermkap uitsteekt, kan niet afdoende worden afgeschermd.

c) De beschermkap moet goed op het elektrische gereedschap worden aangebracht en voor een hoge mate van veiligheid dusdanig zijn ingesteld dat het kleinst mogelijke deel van het slijpelement open naar de bedieningspersoon toe is gericht. De beschermkap is helpt de bedieningspersoon te beschermen tegen fragmenten, onvoorzien contact met slijpelementen alsook tegen vonken, die kleding kunnen doen ontbranden.

d) Slijpelementen mogen uitsluitend voor de aanbevolen toepassingen worden gebruikt. Bijvoorbeeld: Slijp nooit met het zijvlak van de doorslijpschijf. Doorslijpschijven zijn ontworpen voor het verwijderen van materiaal met de rand van de schijf. De zijdelingse krachtinwerking die op deze slijpelementen wordt uitgeoefend, kan ervoor zorgen dat ze breken.

e) Gebruik altijd een onbeschadigde spanflens in de juiste grootte en vorm voor de door u geselecteerde slijpschijf. Geschikte flenzen ondersteunen de slijpschijf en verminderen zo het risico op breuk van de slijpschijf. Flens voor doorslijpschijven kunnen verschillen van de flensen voor andere slijpschijven.

f) Gebruik geen versleten slijpschijven van groter elektrisch gereedschap. Slijpschijven voor groter elektrisch gereedschap zijn niet voor de hogere toerentallen van kleiner elektrisch gereedschap geschikt en kunnen breken.

Extra veiligheidsvoorschriften voor het schuren met schuurpapier

a) Gebruik geen extra grote vellen schuurpapier, maar volg de instructies van de fabrikant over het formaat van het schuurpapier. Schuurbladen die buiten de draaischijf steken, kunnen verwondingen alsook blokkades en scheuren van de schuurbladen veroorzaken of tot terugslag leiden.

7. Aanvullende veiligheidsvoorschriften

- **Gebruik geschikte zoekapparatuur om verborgen toevoerleidingen op te sporen, of raadpleeg de plaatselijk nutsbedrijf.**

  Het aanraken van elektraleidingen kan leiden tot brand en een elektrische schok veroorzaken. Het beschadigen van een gasleiding kan leiden tot explosies. Het doordringen van een waterleiding veroorzaakt materiële schade of kan een elektrische schok veroorzaken.
- **Ontgrendel de aan/uit-schakelaar en zet deze in de uit-positie, als de stroomvoorziening wordt onderbroken, bijv. door stroomuitval of het loskoppelen van de stekker.** Hierdoor wordt een ongecontroleerd herstarten vermeden.
- **Gebruik het elektrisch gereedschap uitsluitend door droog slijpen.** Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.
- **Breng het elektrisch gereedschap uitsluitend ingeschakeld tegen het werkstuk en schakel deze pas uit nadat u het van het werkstuk hebt weggenomen**. Het elektrische gereedschap kan plotseling bewegen.
- **Let op dat er geen andere personen door vonkenregen in gevaar worden gebracht. Verwijder brandbare materialen uit de nabijheid.** Bij het schuren van metalen ontstaat een vonkenregen.
- **Gebruik geen versleten, ingescheurde of sterk verontreinigde slijpgereedschappen.** Beschadigde slijpgereedschappen kunnen scheuren, worden weggeslingerd en iemand verwonden.
- **Gebruik geen doorslijp- of slijpstenen of komborstels.** Het elektrisch gereedschap is niet geschikt voor het gebruik van deze inzetstukken. Er bestaat gevaar voor letsel!
- **Gebruik bij het gebruik van elektrisch gereedschap altijd de meegeleverde afzuigslang en een geschikte stofafzuiging.** Het gebruik van een stofafzuiging kan gevaar door stof verminderen.
- **Let op brandgevaar! Vermijd oververhitting van het slijpgoed en de slijpmachine. Leeg altijd de stofzak voordat u pauze neemt.** Slijpstof in de stofzak, microfilter, papierzak (of in de filterzak resp. het filter van de stofzuiger) kan onder ongunstige omstandigheden, zoals bij vonkenregen tijdens het slijpen van metalen zelf ontbranden. Er bestaat een bijzonder gevaar wanneer het slijpstof vermengd is met verf, polyurethaanresten of andere chemische stoffen en het slijpmateriaal heet is na lange tijd werken.
- **Houd het elektrisch gereedschap tijdens de werkzaamheden met beide handen vast en zorg voor een stabiele stand.** Het elektrisch gereedschap wordt met twee handen veiliger gebruikt.

- **Draag gehoorbescherming, veiligheidsbril, stofmasker en evt. handschoenen. Gebruik als stofmasker ten minste een deeltjesfilterend halfmasker van klasse FFP 2.**
- **Gebruik voor het bewerken van steen een stofafzuiging. De stofzuiger moet voor het afzuigen van steenstof zijn toegestaan.** Het gebruiken van deze inrichtingen vermindert gevaar door stof.
- **Grijp de inzetstukken niet vast, voordat deze worden afgekoeld.** De inzetstukken worden tijdens de werkzaamheden zeer heet.
- **Draag bij het verwisselen van de inzetstukken veiligheidshandschoenen.** Inzetstukken worden bij langdurig gebruik warm.
- **Bewerk geen materialen waarbij gevaarlijke stoffen voor de gezondheid, bijv. beukenhout- of eikenhoutstof, steenstof of asbest vrijkomt.** Deze stoffen worden gezien als kankerverwekkend.
- **Informeer u over de geldende nationale voorschriften/wetgeving betreffende het omgaan met stof dat gevaarlijk is voor de gezondheid.**
- **Raak nooit het draaiende slijpgereedschap aan.** Er bestaat gevaar voor letsel.
- **Gebruik, indien nodig, voor het werken een steiger.** Bij werkzaamheden op een ladder kunt u geen stabiele positie innemen.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

8. Restrisico‘s

De machine is ontwikkeld volgens de huidige stand van de techniek en de erkende veiligheidsvoorschriften. Toch kan tijdens de werkzaamheden sprake zijn van enkele restrisico‘s.

- Gevaar voor de gezondheid, veroorzaakt door elektriciteit bij gebruik van onjuiste snoeren.
- Bovendien kunnen er ondanks alle getroffen voorzieningen verborgen restrisico‘s bestaan.
- Restrisico‘s kunnen worden geminimaliseerd als de veiligheidsvoorschriften en het gebruik conform de voorschriften alsook de gebruikshandleiding in acht worden genomen.
- Voorkom dat u de machine onbedoeld inschakelt: als u de stekker in het stopcontact steekt, mag de startknop niet worden ingedrukt.
- Houd uw handen buiten de werkomgeving, wanneer de machine in bedrijf is.

9. Technische gegevens

Nominale spanning:	230 V~
Nominale frequentie:	50 Hz
Stroomverbruik:	1050 W
Nominaal toerental (trillingsfrequentie) n:	410 - 1900 1/min
Draadafmeting:	M14
Slijpschijf-diameter:	180 mm
Beschermingsklasse:	II
Gewicht:	4 kg

Geluidsemissiewaarden:	
Geluidsdrukniveau L_{PA}.:	73,3 dB(A)
Geluidsvermogensniveau L_{WA}.:	84,3 dB(A)
Onzekerheid K	3 dB(A)

Hand-armvibratie:	
Oppervlakteschuren a_h	3,38 m/s2
Onzekerheid K:	1,5 m/s^2

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluid en trilling

⚠ **Waarschuwing**: Lawaai kan ernstige gezondheidsklachten tot gevolg hebben. Draag geschikte gehoorbescherming indien de geluidsproductie van de machine groter is dan 85 dB (A).

Aanwijzing: Het in deze aanwijzingen gespecificeerde trillingsniveau is gemeten volgens een genormeerde meetprocedure en kan worden gebruikt voor het vergelijken van apparaten.De opgegeven trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt voor een inleidende indicatie van de blootstelling.

⚠ **Waarschuwing!**

Het trillingsniveau zal variëren afhankelijk van het gebruik van het elektrisch gereedschap en kan in sommige gevallen de in deze aanwijzingen vermelde waarde overschrijden.

De trillingsbelasting kan onderschat worden als het elektrisch gereedschap regelmatig op deze manier wordt gebruikt.

Probeer de belasting door vibratie zo gering mogelijk te houden. Voorbeelden van maatregelen om de belasting door trillingen te verminderen zijn: het dragen van handschoenen tijdens het gebruik van het gereedschap en de duur van de werkzaamheden.
Hierbij moeten alle aspecten van de bedrijfscyclus in aanmerking worden genomen (zoals de tijd dat de machine uitgeschakeld is en de tijd dat deze ingeschakeld is, maar onbelast draait).

10. Uitpakken

- Open de verpakking en haal het apparaat er voorzichtig uit.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal evenals de verpakkings- en transportbeveiligingen (indien voorhanden).
- Controleer of de inhoud van de levering volledig is.
- Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur.
  Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruikshandleiding.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen. Reserveonderdelen zijn verkrijgbaar bij de leverancier.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

⚠ WAARSCHUWING!
Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

11. Voor de ingebruikname

Waarschuwing!
Zorg ervoor dat de netstekker uit het stopcontact is getrokken voordat er werkzaamheden aan het apparaat plaatsvinden!

Voorzichtig!
Bij het vervangen van gereedschap dienen veiligheidshandschoenen gedragen te worden. Bij het aanraken van de inzetstukken bestaat een gevaar voor letsel.

Afhankelijk van het te bewerken materiaal en de gewenste oppervlakteverwijdering zijn verschillende inzetstukken beschikbaar.

Aanwijzing: Leg het apparaat niet zonder gemonteerd inzetstuk (draaischijf, hardmetaal komborstel, etc.) neer. De borstelkrans (5) kan anders verbuigen of beschadigd raken.

11.1 Schuurbladen verwisselen
Het oppervlak van het schuurblad (13) bestaat uit klittenband, zodat u snel en gemakkelijk schuurbladen (16) met klittenband kunt bevestigen.
- Verwijder vuil en stof van het schuurblad (13), bijv. met een kwast, voordat u een nieuwe draaischijf (16) aanbrengt.
- Plaats het schuurblad (16) goed tegen de kant van de draaischijf (13). Leg het schuurblad aansluitend op de draaischijf (13) en druk deze goed aan. Let hierbij op de overeenstemming van de afzuiggaten op het schuurblad (16) en de draaischijf (13).
- Voor het afnemen van het schuurblad (16) tilt u deze aan de zijkant op en vervolgens trekt u deze van de draaischijf (13).

11.2 Inzetstukken monteren/wisselen (afb. 2, 4)
⚠ **WAARSCHUWING!** Druk alleen op de spil-vergrendeltoets (7) als de slijpspil stilstaat (12). Het apparaat kan anders beschadigd raken.
- Gebruik uitsluitend hardmetalen schijven (10) met een slijpoppervlak.
- Reinig de slijpspil (12) en alle te monteren onderdelen.
- Om het inzetstuk vast en los te draaien, drukt u op de spil-vergrendeltoets (7) om deze te vergrendelen.
- Voor het bevestigen van het inzetstuk plaatst u de opnameflens (11) op de slijpspil (12).
- Plaats het gewenste inzetstuk op de slijpspil (12).
- Schroef de spanmoer (14) in en haal deze met de tweegats-montagesleutel (15) aan.

AANWIJZING Let op dat de kraag van de spanmoer (14) naar buiten wijst.

11.3 Stofafzuiging monteren

Stoffen van materialen zoals loodhoudende verflaag, enkele houtsoorten, mineralen en metaal kunnen gevaarlijk voor de gezondheid zijn. Het aanraken of inademen van de stoffen kunnen allergische reacties en/of aandoeningen aan de luchtwegen bij de operator of in zich in de buurt bevinden personen veroorzaken.
Bepaalde stoffen als eiken- of beukenstof worden beschouwd als kankerverwekkende, met name in combinatie met extra stoffen voor houtbehandeling (chromaat, houtbeschermingsmiddel). Asbesthoudend materiaal mag uitsluitend door vakmensen worden bewerkt.

- Gebruik altijd een stofafzuiging.
- Gebruik het elektrisch gereedschap ofwel met de stofzak (18) of met een stofzuiger van stofklasse M.
- Zorg voor goede ventilatie op de werkplek.
- Aanbevolen wordt om een stofmasker met filterklasse P2 te dragen.
- Voorkom knikken in de afzuigslang (19).

Neem de in uw land geldende voorschriften voor de te bewerken materialen in acht.

- Steek de ingangszijde van de afzuigslang (19) op de afzuigmof (8).
- Sluit nu de uitlaatzijde van de zuigslang (19) aan op de stofzak (18). Steek de uitlaatzijde van de zuigslang (19) in de zuigaansluiting van de stofzak (18).
- Om de aanzuigslang (19) te demonteren, trekt u de aanzuigslang (19) van de aanzuigmof (8).

11.4 Adapter voor externe afzuiging monteren

- Steek, indien nodig, de adapter voor de stofafzuiging op de afzuigmof.
- Sluit een goedgekeurde stofafzuiging aan.

AANWIJZING: Bij het werken met hout of materialen die gevaarlijke stof voor de gezondheid genereren, moet het apparaat worden aangesloten op een geschikte, geteste afzuiginrichting.

11.5 Extra greep instellen

De schuinte van de extra greep (9) kan worden ingesteld. Dit wordt gebruikt om een gunstiger werkpositie van de geleidehand te bereiken bij bepaalde toepassingen (bijv. bij het slijpen dicht bij de rand).

- Draai de beide vleugelschroeven los en kantel de extra greep in de gewenste werkpositie.
- Zet de vleugelschroeven weer vast.

12. Werkinstructies

⚠ Let op!
Het apparaat moet voor de ingebruikname volledig zijn gemonteerd!

⚠ WAARSCHUWING!
Zorg ervoor dat de netstekker uit het stopcontact is getrokken voordat er werkzaamheden aan het apparaat plaatsvinden!
Wacht tot het apparaat tot stilstand is gekomen, voordat u deze neerlegt.

Het uitvoervermogen en de oppervlaktekwaliteit worden hoofdzakelijk bepaald door de keuze van het slijpgereedschap, het vooraf ingestelde toerentalniveau en de aanpersdruk.

Alleen onberispelijke slijpgereedschappen leveren een goed slijpvermogen en beschermt het apparaat.

12.1 Slijpen

- **Houd het apparaat tijdens de werkzaamheden met beide handen vast en zorg voor een stabiele stand.** Het apparaat wordt met twee handen veiliger gebruikt.
- Sluit uw afzuigsysteem (eigen of externe afzuiging) aan.
- **Bij externe afzuiging:** Werk indien mogelijk met de uitschakeling op afstand of de automatische start/stop-functie van de stofzuiger. De stofzuiger schakelt zich automatisch in en tijdvertraagd uit om de resterende stoffen uit de zuigslang te verwijderen.
- Het apparaat inschakelen. Plaats het met het gehele slijppoppervlak op de te bewerken ondergrond. Ga met een matige druk over het werkstuk.
- Let op een gelijkmatige aanpersdruk om de levensduur van de inzetstukken te verhogen.
- Een te grote verhoging van de aanpersdruk leidt niet tot een hoger afvoervermogen, maar wel tot een grotere slijtage van het apparaat en het inzetstuk.
- Haal het apparaat van het oppervlak.
- **Bij eigenafzuiging:** Laat het elektrisch gereedschap nog enkele seconden draaien om de resterende stoffen uit de afzuigslang (19) verwijderen.

12.2 Dicht langs de rand slijpen (afb. 5, 6)

Voor het dicht langs de rand slijpen kan een kapsegment (6) van de bescherm- en afzuigkap (4) worden verwijderd. Hierdoor kan het geplaatste inzetstuk dichter bij de vloer-, wand- en plafondranden alsook bij aanwezige installaties als leidingen komen.

De aangrenzende oppervlakken kunnen hierdoor nauwkeurig worden bewerkt.
Verwacht dat er stofontwikkeling ontstaat tijdens deze werkzaamheden, aangezien de bescherm- en afzuigkap (4) niet meer gesloten is.
- Trek het kapsegment (6) naar voren uit de bescherm- en afzuigkap (4).
- Bewerk de oppervlakken dichtbij de rand.
- Plaats het kapsegment (6) weer op de afzuigkap (4) tot deze vastklikt.

13. Bediening


Draairichting van het gereedschap!

13.1 Inschakelen
Voor het inschakelen van het apparaat schuift u de aan/uit-schakelaar (1) naar voren.
Voor het vastzetten van de aan/uit-schakelaar (1) drukt u de aan/uit-schakelaar (1) naar voren omlaag tot deze vergrendeld.

13.2 Uitschakelen
Om het elektrisch gereedschap uit te schakelen, laat u de aan/uit-schakelaar (1) los.
Als deze vergrendeld is, drukt u kort op de aan/uit-schakelaar (1) in het achterste gedeelte en laat u hem vervolgens los.

13.3 Toerental instellen
Stel voorafgaand aan de werkzaamheden een toerental in dat is afgestemd op de toepassing. Gebruik een laag toerental voor grof schuurwerk en verhoog het toerental voor fijn werk.
- Wijzig het toerental door op de knop te drukken (2).
- Druk de knop + (2) in om het toerental te verhogen.
- Druk de knop – (2) in om het toerental te verlagen.

AANWIJZING: Het inzetstuk draait na het uitschakelen na. Wacht totdat het inzetstuk tot stilstand is gekomen, voordat u het apparaat neerlegt.

14. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluiting voldoet aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften.
De netaansluiting van de klant en het gebruikte verlengsnoer moeten eveneens aan deze voorschriften voldoen.

Defecte elektrische aansluitkabel
Bij elektrische aansluitkabels treedt vaak schade aan de isolatie op.

Mogelijke oorzaken zijn:
- Versleten plekken, als aansluitkabels door venster- of deuropeningen worden geleid.
- Knikken door een onvakkundige bevestiging of geleiding van de aansluitkabel.
- Snijplekken omdat over de aansluitkabel is gereden.
- Beschadigde isolatie omdat de stekker uit het stopcontact is getrokken.
- Scheuren door veroudering van de isolatie.

Dergelijke defecte elektrische aansluitkabels mogen niet worden gebruikt en zijn levensgevaarlijk als de isolatie is beschadigd.

Controleer de elektrische aansluitkabels regelmatig op schade. Let erop dat bij het controleren de aansluitkabel niet op het elektriciteitsnet is aangesloten.

Elektrische aansluitkabels moeten aan de relevante VDE- en DIN-voorschriften voldoen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding.

Op de aansluitkabel moet de typeaanduiding vermeld staan.

Aansluittype X
Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is, moet dit worden vervangen door een speciaal uitgevoerd netsnoer, dat verkrijgbaar is bij de fabrikant of diens klantenservice.

Voor de eenfase-wisselstroommotor adviseren wij om een zekering C-curve 16 A of K-curve 16 A te gebruiken bij machines met een hoge aanloopstroom (vanaf 3000 W)!

15. Reiniging en onderhoud

⚠ WAARSCHUWING!
Schakel voor alle werkzaamheden aan het apparaat, het apparaat uit en trek de stekker eruit.

- Zorg dat de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiesleuven en de motorbehuizing zo stof- en vuilvrij mogelijk zijn. Wrijf het apparaat met een schone doek schoon of blaas het met perslucht bij een lage druk uit.
- Wij adviseren om het apparaat direct na elk gebruik te reinigen.

- Reinig het apparaat regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen. Hierdoor kunnen de kunststofonderdelen van het apparaat worden aangetast. Let op dat er geen water in het apparaat terecht komt. Binnendringing van water in een elektrisch apparaat vergroot het risico op een elektrische schok.

In het apparaat bevinden zich geen andere onderdelen die onderhoud vereisen.

Stofzak legen
Om een optimale stofafzuiging te waarborgen, leegt u de stofzak (18) op tijd.
- Open de ritssluiting van de stofzak (18).
- Schud de stofzak (18) leeg boven een geschikte afvalreservoir.

Service-informatie
Let op dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan gebruiksmatige of natuurlijke slijtage, resp. de volgende delen als verbruiksmateriaal wordt gebruikt.
Slijtageonderdelen*: Koolborstels, schakelaar

* niet persé in de leveringsomvang opgenomen!

Aansluitingen en reparaties
Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Geef bij vragen de volgende gegevens door:
- Stroomtype van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine

Reserveonderdelen en accessoires zijn verkrijgbaar bij ons servicecentrum. Scan hiertoe de QR-code op de titelpagina.

16. Opslag

Bewaar het apparaat en de bijbehorende accessoires op een donkere, droge en vorstvrije en voor kinderen ontoegankelijke plaats. De optimale opslagtemperatuur ligt tussen 5 en 30˚C. Bewaar het gereedschap in de originele verpakking. Dek het gereedschap af om het te beschermen tegen stof of vocht. Bewaar de gebruikshandleiding bij het gereedschap.

17. Afvalverwerking en hergebruik

Aanwijzingen op de verpakking

De verpakkingsmaterialen zijn recyclebaar. Verpakkingen milieuvriendelijk afvoeren.

Aanwijzingen betreffende de wetgeving Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA)

Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur behoort niet bij het huishoudelijke afval, maar moeten worden ingezameld resp. gescheiden worden afgevoerd!

- Oude batterijen of accu's die niet vast in het afgedankte apparatuur zijn geïntegreerd, moeten voor het afvoeren worden verwijderd! Het afvoeren hiervan is geregeld in de wetgeving inzake batterijen.
- Eigenaars resp. gebruikers van elektrische en elektronische apparaten zijn wettelijk verplicht om na gebruik de batterijen en accu's in te leveren.
- De eindgebruiker is verantwoordelijk voor het wissen van persoonsgerelateerde gegevens op het af te voeren afgedankte apparaat!
- Het symbool van de doorgekruiste vuilnisbak betekent dat afgedankte elektrische en elektronische apparatuur niet bij het huishoudelijk afval mag worden gegooid.
- Afgedankte elektrische en elektronische apparatuur kunnen bij de volgende punten kosteloos worden ingeleverd:
  - Openbare afvalverwijderings- of inzamelpunten (bijv. gemeentewerven)
  - Verkooppunten van elektrische apparaten (stationair en online), voor zover dealers verplicht zijn ze terug te nemen of dit vrijwillig aanbieden.
  - Tot drie afgedankte elektronische apparaten per apparaattype, met een randlengte van niet meer dan 25 centimeter, kunnen gratis naar de fabrikant worden teruggebracht zonder eerst een nieuw apparaat van de fabrikant te hoeven kopen, of naar een ander erkend inzamelpunt in je omgeving worden gebracht.
  - Voor verdere aanvullende terugnamevoorwaarden van de fabrikanten en distributeurs verzoeken wij u contact op te nemen met de betreffende klantenservice.

- Bij levering van een nieuw elektrisch apparaat door de fabrikaat aan een particulier huishouden, kan de fabrikant op verzoek van de eindgebruiker zorgen voor het kosteloos afhalen van het afgedankte elektrische apparaat. Neem hiertoe contact op met de klantenservice van de fabrikant.
- Deze uitspraken zijn alleen geldig voor apparaten die in de landen van de Europese Unie worden geïnstalleerd en verkocht en die onder de Europese Richtlijn 2012/19/EU vallen. In landen buiten de Europese Unie kunnen andere voorschriften gelden voor het afvoeren van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

18. Verhelpen van storingen

De volgende tabel toont storingssymptomen en beschrijft hoe u deze op kunt lossen, als uw machine niet goed werkt. Als u het probleem hiermee niet kunt vinden en kan oplossen, neem dan contact op met uw service-werkplaats.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Elektrisch gereedschap start niet	Stroomvoorziening onderbroken	Controleer de stroomvoorziening door een ander elektrisch gereedschap aan te sluiten
	Netsnoer of stekker defect	Laat een elektricien controleren
	Overig elektrisch defect van het elektrische gereedschap	Laat een elektricien controleren
Elektrisch gereedschap bereikt niet het volledige vermogen	Verlengsnoer te lang of te kleine doorsnede	Gebruik verlengsnoeren met een goedgekeurde lengte en/of doorsnede
	Spanning van stroomvoorziening (bev. generator) te laag	Sluit het elektrische gereedschap aan op een geschikte stroomvoorziening
Slecht werkresultaat	Inzetstuk versleten	Laat het inzetstuk vervangen
	Schuurplaat versleten	Laat de schuurplaat vervangen
Sterke stofontwikkeling	Borstelrand versleten	Borstelrand vervangen
	Stofafzuiging niet aangesloten/ ingeschakeld	Stofafzuiging aansluiten / inschakelen

Declaración de los símbolos en el aparato

Este manual utiliza símbolos para llamar su atención sobre los posibles riesgos. Los símbolos de seguridad y explicaciones que acompañan a estos deben ser comprendidos perfectamente. Las propias advertencias no descartan ningún riesgo y no deben ser sustitutivas de unas medidas correctas para prevenir accidentes.

	Advertencia: para reducir los riesgos de lesiones, lea el manual de instrucciones.
	Utilice protección auditiva. El efecto del ruido puede causar pérdida auditiva.
	Utilice una mascarilla antipolvo. Al trabajar madera y otros materiales, se puede producir polvo perjudicial para la salud. ¡No se autoriza el procesado de material que contenga amianto!
	Use gafas de protección. Chispas que se originen durante el trabajo, o astillas, virutas y polvo que salgan del aparato pueden provocar una pérdida de visión.
⚠ **¡Atención!**	En estas instrucciones de servicio hemos colocado este signo en los lugares que afectan a su seguridad.
	Clase de protección II
	El producto cumple con las normativas europeas vigentes.
	El producto cumple con las normativas serbias vigentes.

Índice de contenidos: **Página:**

1. Introducción 79
2. Descripción del aparato (fig. 1-3) 79
3. Volumen de suministro 79
4. Uso previsto 80
5. Indicaciones generales deseguridad 80
6. Indicaciones de seguridad para todas las aplicaciones 82
7. Indicaciones de seguridad adicionales 84
8. Riesgos residuales 85
9. Datos técnicos 85
10. Desembalaje 86
11. Antes de la puesta en marcha 86
12. Indicaciones de trabajo 87
13. Manejo 88
14. Conexión eléctrica 88
15. Limpieza y mantenimiento 89
16. Almacenamiento 89
17. Eliminación y reciclaje 89
18. Solución de averías 90
19. Declaración de conformidad 108

1. Introducción

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente:
Le deseamos éxito y disfrute al trabajar con su nuevo aparato.

Nota:
El fabricante de este aparato, de acuerdo con la legislación alemana de responsabilidad sobre productos, no se hace responsable de los daños originados en este aparato o causados por éste en los siguientes casos:

- manejo incorrecto,
- inobservancia del manual de instrucciones,
- reparaciones efectuadas por personal técnico no autorizado ajeno a nuestra empresa,
- montaje y sustitución de piezas de repuesto no originales,
- empleo no conforme al previsto
- fallos de la instalación eléctrica en caso de incumplimiento de las normas eléctricas y disposiciones VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Observe lo siguiente:
Lea antes del montaje y de la puesta en marcha el texto completo del presente manual de instrucciones.
El presente manual de instrucciones tiene como fin facilitarle los conocimientos necesarios sobre su aparato y que pueda aprovechar sus posibilidades de uso conforme a las previstas.
El manual de instrucciones incluye importantes indicaciones sobre cómo debe trabajar con el aparato de forma segura, competente y rentable y cómo puede evitar peligros, ahorrar costes por reparaciones, reducir los tiempos de inactividad y aumentar la fiabilidad y la vida útil del aparato.
Además de las normas de seguridad incluidas en este manual de instrucciones, deberá observar estrictamente las prescripciones vigentes en su país para el funcionamiento del aparato.
Conserve el manual de instrucciones en una funda de plástico, protegido del polvo y de la humedad, con el aparato. Este deberá leerse y observarse con atención por cada persona empleada antes de comenzar a trabajar por primera vez.
En el aparato solo deben trabajar personas instruidas en su manejo y familiarizadas con los peligros que este conlleva.
Debe respetarse la edad laboral mínima.
Además de las indicaciones de seguridad incluidas en el presente manual de instrucciones y las prescripciones especiales vigentes en su país, deberán observarse las normas técnicas generalmente reconocidas para el funcionamiento de máquinas de estructura similar.
Declinamos cualquier responsabilidad de posibles accidentes o daños que puedan producirse por no obedecer las presentes instrucciones e indicaciones de seguridad.

2. Descripción del aparato (fig. 1-3)

1. Interruptor de CONEXIÓN/DESCONEXIÓN
2. Botón para ajuste de revoluciones (+/–)
3. Tornillos de mariposa para un ajuste adicional del asa
4. Cubierta de protección y de aspiración
5. Corona del cepillo
6. Segmento de la cubierta
7. Tecla de bloqueo del husillo
8. Tubo de aspiración
9. Asa adicional
10. Muela abrasiva de metal duro
11. Brida de montaje
12. Husillo de rectificado
13. Disco abrasivo
14. Tuerca de apriete
15. Llave de montaje de dos orificios
16. Papel de lija
17. Adaptador (aspiración de polvo)
18. Bolsa de polvo
19. Manguera de aspiración

3. Volumen de suministro

- 1 Sistema de tratamiento de techo/pared/suelo
- Manguera de succión 1 m (extensible hasta 3,5 m)
- 1 Bolsa de polvo (25 L)
- 1 Adaptador (aspiración de polvo)
- 6 Papeles de lija (cada uno de 2x 40 - 80 - 120)
- 1 Muela abrasiva de metal duro (YG8)
- 1 Llave de montaje de dos orificios
- 1 Manual de instrucciones

4. Uso previsto

El uso previsto de esta herramienta eléctrica incluye las siguientes actividades:

- Lijado en seco de pintura.
- Eliminación de restos de pintura, papel pintado y adhesivos.
- Eliminación de adhesivo para baldosas y restos secos de adhesivo para alfombras de superficies duras (yeso duro, hormigón).
- Amolado en seco y alisado de hormigón, yeso y pavimentos.
- Perforado de papel pintado en superficies duras.
- Amolado de paneles de yeso enlucidos.
- Alisado de transiciones de encofrado y desbastado de superficies de hormigón.
- Amolado en seco de paredes y techos en interiores y exteriores.
- Rectificado en seco de metal, piedra y madera.

La máquina únicamente debe utilizarse para el fin previsto. Se considerará inapropiado cualquier uso que vaya más allá. Los daños o lesiones de cualquier tipo producidos a consecuencia de lo anterior serán responsabilidad del usuario/operario, no del fabricante.

El cumplimiento de las indicaciones de seguridad también forma parte del uso conforme al previsto, al igual que el manual de montaje y las instrucciones de funcionamiento en el manual de instrucciones.
Las personas que se ocupen del manejo y mantenimiento de la máquina, deben familiarizarse con la misma y estar informadas sobre los posibles peligros.
Asimismo, también deben cumplirse de manera estricta las normas vigentes en prevención de accidentes.
También deben cumplirse las normas generales en materia de sanidad laboral y de técnicas de seguridad.
Si el usuario hiciera modificaciones en la máquina, el fabricante no se responsabilizará de ningún daño que ello pueda causar.
La máquina debe usarse únicamente con piezas y accesorios originales del fabricante.
Deben observarse las prescripciones de seguridad, trabajo y mantenimiento del fabricante, así como las dimensiones indicadas en los Datos técnicos.

Recuerde que nuestros aparatos no están diseñados para usos comerciales, artesanales ni industriales. No concedemos ningún tipo de garantía si se utiliza el aparato en empresas comerciales, artesanales o industriales, ni en actividades de características similares.

El aparato es apropiado para que lo utilicen los adultos. Los jóvenes mayores de 16 años pueden manejar el aparato solo bajo vigilancia. El fabricante no se responsabiliza de ningún daño causado por un uso que contravenga el uso previsto o un manejo incorrecto.

5. Indicaciones generales deseguridad

⚠ ADVERTENCIA Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones, ilustraciones y datos técnicos que acompañan a esta herramienta eléctrica. Si no se respetan las siguientes instrucciones, puede producirse una descarga eléctrica, un incendio y/o lesiones graves.

Conserve todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para futuros usos.

El término empleado en las indicaciones de seguridad “Herramienta eléctrica” se refiere tanto a las herramientas eléctricas conectadas a la red eléctrica (con cable de red) como a las herramientas eléctricas que funcionan por batería (sin cable de red).

1) Seguridad en el área de trabajo

a) **Tenga su zona de trabajo ordenada y bien iluminada.** Las zonas de trabajo desordenadas y no iluminadas pueden conducir a accidentes.

b) **Con la herramienta eléctrica, no trabaje en entornos en peligro de explosión en los que haya líquidos, gases o polvos inflamables.** Las herramientas eléctricas producen chispas que pueden inflamar el polvo o los vapores.

c) **Cuando use esta herramienta eléctrica, no permita que se acerquen niños ni otras personas.** Al distraerse puede perder el control del aparato.

2) Seguridad eléctrica

a) **La clavija de conexión de la herramienta eléctrica debe ser compatible con la toma de enchufe. Bajo ningún concepto se debe modificar la clavija. No utilice adaptadores de conexión en las herramientas eléctricas con toma de tierra.** Las clavijas compatibles y sin modificar reducen el riesgo de una descarga eléctrica.

b) **Evite el contacto corporal con las superficies conectadas a tierra tales como tuberías, calentadores, estufas y refrigeradores.** Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está en contacto con la tierra.

c) **Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o la humedad.** La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

d) **No modifique la finalidad del cable para cargar, colgar la herramienta eléctrica o para desenchufar la clavija de la toma de enchufe. Aleje el cable lejos del calor, del aceite, los cantos afilados o los componentes móviles del aparato.** Unos cables dañados o enrevesados aumentan el riesgo de una descarga eléctrica.

e) **Si trabaja con una herramienta eléctrica al aire libre, emplee solo cables alargadores cuyo uso en zonas exteriores esté autorizado.** El uso de un cable prolongador adecuado para zonas exteriores reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

f) **Si no se puede evitar el funcionamiento de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, emplee un interruptor de corriente residual.** El uso de un interruptor de protección de corriente residual reduce el riesgo de una descarga eléctrica.

3) Seguridad de las personas

a) **Cuide siempre de prestar atención a lo que hace y realice con prudencia el trabajo con una herramienta eléctrica. No use ninguna herramienta eléctrica si está cansado o si está bajo el efecto de drogas, alcohol o medicamentos.** Un descuido durante el uso de la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.

b) **Use equipo de protección individual y lleve siempre gafas de protección.** La utilización de equipos de protección individual tales como mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco protector o protección auditiva, adecuados para el tipo de herramienta eléctrica y su empleo, reduce el riesgo de sufrir lesiones.

c) **Evite una puesta en marcha accidental. Asegúrese de que la herramienta eléctrica se encuentre desconectada antes de cogerla o transportarla o conectarla a la alimentación de corriente.** Si transporta la herramienta eléctrica con el dedo puesto en el interruptor o conecta el aparato ya encendido a la toma de corriente, puede causar un accidente.

d) **Antes de encender la herramienta eléctrica, retire cualquier herramienta eléctrica o llave inglesa.** Una herramienta o una llave puesta en una pieza giratoria del aparato pueden causar lesiones.

e) **Evite posturas forzadas. Procure una buena estabilidad y mantenga siempre el equilibrio.** Así controlará mejor la herramienta eléctrica si surge una situación imprevista.

f) **Use ropa adecuada. No use ropa holgada ni joyas. No acerque el cabello, la ropa ni los guantes a ninguna pieza móvil.** La ropa holgada, las joyas y el cabello largo pueden engancharse en las piezas móviles.

g) **Si pueden instalarse dispositivos de aspiración y recogida de polvo, asegúrese de que éstos se conecten y utilicen de la manera correcta.** El empleo de un aspirador de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.

h) **No se confíe ni ignore las reglas de seguridad de las herramientas eléctricas, ni siquiera en caso de estar familiarizado con la herramienta eléctrica por un uso frecuente de la misma.** Un manejo poco atento puede causar lesiones de extrema gravedad en fracciones de segundo.

4) Uso y tratamiento de la herramienta eléctrica

a) **No sobrecargue la herramienta eléctrica. Trabaje con la herramienta eléctrica adecuada.** Si usa la herramienta eléctrica adecuada, trabajará mejor y más seguro dentro del rango de potencia indicado.

b) **No emplee una herramienta eléctrica con un interruptor defectuoso.** Una herramienta eléctrica que ya no se pueda conectar o desconectar de nuevo, es peligrosa y se debe reparar.

c) **Retire la clavija de la toma de corriente antes de realizar ajustes en el aparato, cambiar accesorios o guardar el aparato.** Esta medida de precaución evita el arranque involuntario de la herramienta eléctrica.

d) **Mantenga las herramientas eléctricas que no utilice fuera del alcance de los niños. No deje que use el aparato ninguna persona que no esté familiarizada con él o no haya leído estas instrucciones.** Las herramientas eléctricas son peligrosas si son utilizadas por personas sin experiencia.

e) **Cuide las herramientas eléctricas con esmero. Compruebe que las piezas móviles funcionan bien y no se atascan, que no hay piezas rotas ni dañadas, y que la herramienta eléctrica funciona correctamente. Si hay alguna pieza dañada, repárela antes de usar el aparato.** Muchos accidentes se deben a herramientas eléctricas que no han recibido el debido mantenimiento.

f) **Mantenga las herramientas de corte afiladas y limpias.** Las herramientas de corte con bordes cortantes y afilados conservadas cuidadosamente se atascan menos y son más fáciles de conducir.

g) **Use la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas, etc. conforme a estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los trabajos que se deben realizar.** El uso de herramientas eléctricas para fines no previstos puede ser peligroso.

h) **Mantenga las superficies de asas o empuñaduras secas, limpias y sin aceite ni grasa.** Unas empuñaduras y unas superficies de agarre resbaladizas no permiten realizar un manejo y control seguro de la herramienta eléctrica en situaciones imprevistas.

5) Servicio técnico

a) **Encargue la reparación de su herramienta eléctrica solamente a personal técnico cualificado y únicamente con piezas de repuesto originales.** Así se garantizará que la herramienta eléctrica siga siendo segura.

6. Indicaciones de seguridad para todas las aplicaciones

Indicaciones generales de seguridad para el amolado y lijado con papel de lija:

a) Esta herramienta eléctrica se debe utilizar para el amolado y el lijado con papel de lija. Observe todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos que haya recibido junto con el aparato. No seguir las instrucciones siguientes podría tener como consecuencia descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

b) Esta herramienta eléctrica no es adecuada para trabajar con cepillos metálicos, para el pulido y el corte abrasivo. Los usos para los que no está diseñada la herramienta eléctrica pueden desentrañar peligros y lesiones.

c) No utilice ningún accesorio que no haya sido diseñado y recomendado específicamente por el fabricante para esta herramienta eléctrica. La mera sujeción de su accesorio a la herramienta eléctrica no garantiza un uso seguro.

d) El número de revoluciones permitido de la herramienta intercambiable debe ser, por lo menos, tan alto como el número de revoluciones máximo indicado en la herramienta eléctrica. Los accesorios que giran más rápido de lo permitido pueden romperse y salir volando.

e) El diámetro exterior y el grosor de la herramienta intercambiable deben corresponder con las dimensiones de su herramienta intercambiable. Las herramientas intercambiables mal medidas no pueden apantallarse ni controlarse suficientemente.

f) Las herramientas intercambiables con insertos roscados deben encajar exactamente en la rosca del husillo de rectificado. En el caso de las herramientas intercambiables que se montan con una brida, el diámetro del orificio de la herramienta intercambiable debe coincidir con el diámetro de montaje de la brida. Las herramientas de inserción que no se pueden conectar con precisión a la herramienta eléctrica, giran de manera irregular, vibran muy fuerte y pueden llevar a la pérdida del control.

g) No utilice herramientas intercambiables dañadas. Antes de cada uso, compruebe que las herramientas de inserción, como los discos de amolado, no tengan astillas ni grietas, que los discos abrasivos no tengan grietas, o presenten un desgaste excesivo. En caso de que la herramienta eléctrica o la herramienta intercambiable se caiga, compruebe si está dañada o use una herramienta intercambiable no dañada. Una vez que haya inspeccionado y utilizado la herramienta intercambiable, manténgase fuera del plano de la herramienta intercambiable en rotación y deje que el aparato funcione al número de revoluciones máximo durante un minuto. Las herramientas intercambiables dañadas suelen romperse durante este período de prueba.

h) Lleve puesto equipo de protección personal. Lleve, dependiendo del uso, protección facial completa, protección ocular o gafas de protección. Cuando sea apropiado, lleve mascarilla antipolvo, protección auditiva, guantes de protección o delantal especial que mantenga pequeñas partículas abrasivas y materiales alejados.
Hay que proteger los ojos de cuerpos extraños que salgan despedidos durante las diferentes aplicaciones. La mascarilla antipolvo o respiratoria debe filtrar el polvo generado durante su uso. En caso de estar expuesto a ruidos fuertes durante mucho tiempo, puede sufrir una pérdida auditiva.

i) Asegúrese de que, en caso de presencia de otras personas, estas se mantengan a una distancia segura de su zona de trabajo.

Todo el que acceda a la zona de trabajo debe llevar equipo de protección. Los fragmentos de la pieza de trabajo o de herramientas intercambiables rotas pueden salir despedidos y provocar lesiones incluso fuera de la misma zona de trabajo.

j) Sujete la herramienta eléctrica únicamente por las superficies de asas aisladas al efectuar trabajos en los que la herramienta intercambiable pueda entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el cable de la red eléctrica. El contacto con un cable conductor de la electricidad podría transmitir tensión eléctrica a las partes metálicas del aparato, causando así una descarga eléctrica.

k) Mantenga el cable de la red eléctrica alejado de las herramientas intercambiables giratorias. En caso de perder el control sobre el aparato, el cable de la red eléctrica puede cortarse o quedar atrapado quedando su mano o brazo a su vez atrapado en la herramienta intercambiable giratoria.

l) No deje nunca la herramienta eléctrica hasta que la herramienta intercambiable se haya detenido por completo. La herramienta intercambiable giratoria puede entrar en contacto con la superficie de colocación, haciéndole perder el control de la herramienta eléctrica.

m) No deje la herramienta eléctrica en marcha al llevarla de un lugar al otro. Su ropa podría entrar en contacto accidentalmente con la herramienta intercambiable giratoria, quedar enganchada en ella, lo que podría llegar a provocar que la herramienta le perforara el cuerpo.

n) Limpie regularmente las ranuras de ventilación de su herramienta eléctrica. El ventilador del motor atrae polvo en la carcasa y una gran acumulación de polvo metálico puede provocar peligros eléctricos.

o) No utilice la herramienta eléctrica cerca de materiales inflamables. Las chispas pueden inflamar estos materiales.

p) No utilice herramientas intercambiables que requieran refrigerantes líquidos. El uso de agua u otros refrigerantes líquidos puede provocar una descarga eléctrica.

Retroceso y correspondientes indicaciones de seguridad

El retroceso es la reacción repentina como resultado de una herramienta intercambiable giratoria bloqueada o enganchada, como un disco de amolado, un disco abrasivo, un cepillo metálico, etc. El enganche o atasco provoca una parada abrupta de la herramienta de intercambiable en rotación.

Esto provoca la aceleración de la herramienta eléctrica no controlada en contra de la dirección de rotación de la herramienta intercambiable en el punto de bloqueo.

Si, por ejemplo, un disco de amolado se engancha o bloquea en la pieza de trabajo, el borde del disco de amolado que se hunde en la pieza de trabajo puede quedar atrapado provocando la rotura del disco de amolado o un retroceso. Seguidamente, el disco de amolado se acerca al operario o se aleja de él, en función del sentido de giro del disco en el punto de bloqueo. En ese caso, también pueden romperse los discos de amolado.

Un rebote es el resultado de un uso incorrecto o deficiente de la herramienta eléctrica. Se puede evitar tomando medidas de precaución adecuadas como las que se describen a continuación.

a) Sujete la herramienta eléctrica con firmeza y coloque su cuerpo y sus brazos en una posición en la que pueda absorber las fuerzas de retroceso. Utilice siempre el asa adicional, si está disponible, para tener el mayor control posible sobre las fuerzas de retroceso o los momentos de reacción durante la aceleración. El operador puede controlar las fuerzas de retroceso y reacción tomando las medidas de precaución adecuadas.

b) No acerque nunca la mano a las herramientas intercambiables giratorias. La herramienta intercambiable puede moverse sobre su mano al retroceder.

c) Evite la zona de su cuerpo hacia la cual la herramienta eléctrica se moverá en caso de retroceso. El retroceso impulsa la herramienta eléctrica en la dirección opuesta al movimiento del disco de amolado en el punto de bloqueo.

d) Trabaje con especial precaución en las esquinas, los bordes afilados, etc. Evite que las herramientas intercambiables reboten de la pieza de trabajo y se agarroten. La herramienta intercambiable giratoria tiende a agarrotarse en las esquinas, los bordes afilados o al rebotar. Esto provoca una pérdida de control o un retroceso.

e) No utilice motosierras u hojas de sierra dentadas. Tales herramientas intercambiables suelen provocar un retroceso o la pérdida del control de la herramienta eléctrica.

Indicaciones especiales de seguridad para el amolado:

a) Utilice únicamente las muelas abrasivas aprobadas para su herramienta eléctrica y la cubierta protectora diseñada para estas muelas abrasivas. Aquellas muelas abrasivas que no están destinadas a la herramienta eléctrica no pueden protegerse adecuadamente, no siendo seguras.

b) Las muelas abrasivas rebajadas deben montarse de tal manera que su superficie abrasiva no sobresalga por encima del nivel del borde de la cubierta protectora. Un disco de amolado montado incorrectamente que sobresale más allá del nivel del borde de la cubierta protectora no podrá protegerse adecuadamente.

c) La cubierta protectora debe estar fijada de forma segura a la herramienta eléctrica y, para el mayor nivel de seguridad, debe colocarse de modo que la parte más pequeña posible de la muela abrasiva esté abierta para el operador. La cubierta protectora ayuda a proteger al operador de fragmentos, contacto accidental con la muela abrasiva y chispas que podrían provocar que la ropa se incendiara.

d) Las muelas abrasivas solo deben utilizarse para el uso recomendado. Por ejemplo: No amole nunca con la superficie lateral de una muela de tronzar. Las muelas de tronzar están diseñadas para la eliminación de material con el borde de la muela. La fuerza lateral aplicada sobre estas muelas abrasivas puede romperlas.

e) Utilice siempre bridas de sujeción no dañadas del tamaño y forma correctos para el disco de amolado que haya elegido. Las bridas adecuadas sostienen el disco de amolado y reducen, de este modo, el peligro de rotura del disco de amolado. Las bridas para muelas de tronzar ser distintas de las bridas para otras muelas abrasivas.

f) No utilice discos de amolado desgastados de herramientas eléctricas más grandes. Los discos de amolado de las herramientas eléctricas más grandes no están diseñados para los números de revoluciones más altos de las herramientas eléctricas más pequeñas y pueden romperse.

Indicaciones de seguridad adicionales para el lijado con papel de lija

a) No utilice hojas lijadoras de gran tamaño. En su lugar, siga las instrucciones del fabricante en relación al tamaño de la hoja lijadora. Las hojas lijadoras que sobresalen del disco abrasivo pueden causar lesiones, bloqueos, desgarros de las hojas lijadoras o provocar un retroceso.

7. Indicaciones de seguridad adicionales

- **Utilice detectores adecuados para localizar líneas de suministro ocultas o póngase en contacto con las compañías de abastecimiento locales.** El contacto con cables eléctricos puede causar incendios y descargas eléctricas. Los daños en un conducto de gas pueden ocasionar explosiones. La perforación de una cañería provoca daños materiales y puede dar lugar a una descarga eléctrica.
- **Desbloquee el interruptor de conexión/desconexión y muévalo a la posición de desconexión si se interrumpe el suministro eléctrico, p. ej.,. por una falla de energía o por desconexión de la clavija de conexión de la red.** De este modo se evita un rearranque incontrolado.
- **Utilice la herramienta eléctrica solo para lijar en seco.** La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- **Coloque la herramienta eléctrica conectada contra la pieza de trabajo y desconéctela únicamente tras haber levantado de la pieza de trabajo**. La herramienta eléctrica puede moverse de forma repentina.
- **Asegúrese de que nadie corra peligro por la proyección de chispas. Retire los materiales combustibles de la proximidad.** Durante el amolado de metales se produce una proyección de chispas.
- **No utilice herramientas de amolado desgastadas, rotas o muy obstruidas.** Las herramientas de amolado dañadas pueden romperse, salir despedidas y herir a alguien.
- **No utilice discos de corte o de desbaste ni cepillos de taza.** La herramienta eléctrica no es adecuada para su uso con estas herramientas. ¡Existe peligro de lesión!
- **Al operar la herramienta eléctrica, utilice siempre la manguera de aspiración suministrada y un sistema de aspiración de polvo adecuado.** El uso de un sistema de aspiración de polvo puede reducir los riesgos derivados del polvo.
- **¡Atención! ¡Peligro de incendio! Evite el sobrecalentamiento del material a amolar y de la amoladora. Vacíe siempre el contenedor de polvo antes de las pausas de trabajo.** El polvo de amolado en el saco colector de polvo, microfiltro, bolsa de papel (o en el saco de filtro o filtro de la aspiradora) puede autoinflamarse en condiciones desfavorables, como proyectando chispas durante el amolado de metales.

Se genera un peligro especial si el polvo de amolado se mezcla con pintura, residuos de poliuretano u otras sustancias químicas y el material a amolar está caliente después de largos períodos de trabajo.

- **Durante los trabajos, sujete la herramienta eléctrica firmemente con ambas manos y asegúrese de adoptar una posición segura.** La herramienta eléctrica se guía con mayor seguridad utilizando las dos manos.
- **Utilice protección auditiva, gafas de protección, mascarilla antipolvo y, si es necesario, guantes de protección. Utilice al menos una mascarilla de filtrado de partículas de clase FFP 2 como mascarilla antipolvo.**
- **Utilice un sistema de aspiración de polvo para trabajar en piedra. La aspiradora debe estar aprobada para la aspiración de polvo de piedra.** El uso de estos dispositivos reducirá los peligros derivados del polvo.
- **No toque las herramientas intercambiables antes de que se hayan enfriado.** Las herramientas intercambiables se calientan mucho durante el trabajo.
- **Use guantes de protección durante el cambio de herramientas intercambiables.** Las herramientas intercambiables se calientan con el uso prolongado.
- **No trabaje con materiales que contengan sustancias nocivas para la salud, p. ej., aquellas que liberan polvo de madera de haya o roble, polvo de roca o asbesto.** Estas sustancias se consideran cancerígenas.
- **Infórmese sobre las regulaciones/leyes vigentes sobre el manejo de polvos que son peligrosos para la salud en su país.**
- **Nunca toque la herramienta de amolado mientras esté funcionando.** Existe peligro de lesiones.
- **Si es necesario, use andamios para trabajar.** No puede tener un apoyo firme cuando trabaja en una escalera.

¡Advertencia! Esta herramienta eléctrica produce un campo electromagnético mientras funciona. Este campo puede perjudicar bajo circunstancias concretas implantes médicos activos o pasivos. Con el fin de reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas con implantes médicos que consulten tanto a su médico como al fabricante del implante médico antes de manejar la herramienta eléctrica.

8. Riesgos residuales

La máquina se ha construido de acuerdo con los últimos avances tecnológicos y observando las reglas técnicas de seguridad de aplicación reconocida. Aun así pueden emanar determinados riesgos residuales durante el trabajo.

- Si no se utilizan las líneas de conexión eléctricas apropiadas, existe riesgo para la salud.
- Además, a pesar de todas las precauciones adoptadas puede seguir habiendo riesgos residuales no evidentes.
- Los riesgos residuales pueden minimizarse si se tienen en cuenta las “indicaciones de seguridad” y el “uso previsto”, así como el “manual de instrucciones’”.
- Evite puestas en marcha fortuitas de la máquina: al introducir la clavija en la toma de enchufe, no debe presionarse la tecla de servicio.
- No acerque sus manos a la zona de trabajo cuando la máquina esté en marcha.

9. Datos técnicos

Tensión nominal:	230 V~
Frecuencia nominal:	50 Hz
Consumo de potencia:	1050 W
Número de revoluciones nominal (frecuencia de vibración) n:	410 - 1900 rpm
Tamaño de rosca:	M14
Diámetro del disco de amolado:	180 mm
Clase de protección:	II
Peso:	4 kg

Valores de emisión de ruidos:	
Nivel de presión acústica L_{PA}.:	73,3 dB(A)
Nivel de potencia acústica L_{WA}.:	84,3 dB(A)
Incertidumbre K	3 dB(A)

Vibración mano-brazo:	
Amolado de superficies a_h	3,38 m/s2
Incertidumbre K:	1,5 m/s^2

¡Reservado el derecho a introducir modificaciones técnicas!

Ruidos y vibraciones
⚠ **Advertencia**: El ruido puede tener consecuencias graves para su salud. Si el ruido de la máquina supera 85 dB (A), póngase una protección auditiva apropiada.
Nota: El nivel de vibración especificado en estas instrucciones se ha medido de acuerdo con un método de medición estandarizado y se puede utilizar para comparar aparatos.
El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una primera evaluación de la suspensión.

⚠ **¡Advertencia!**
El nivel de vibración cambiará con el uso de la herramienta eléctrica y, en algunos casos, puede ser más alto que el valor especificado en estas instrucciones.

La exposición a las vibraciones podría subestimarse si la herramienta eléctrica se utiliza de forma habitual de este modo. Intente mantener lo más baja posible la carga por vibraciones.

Para reducir la carga de vibraciones durante el empleo de la herramienta, se puede recurrir por ejemplo a guantes y limitar el tiempo de trabajo.
Para ello, deben tenerse en cuenta todas las fracciones de los ciclos de funcionamiento (por ejemplo, tiempos en los que la herramienta eléctrica se encuentra desconectada, y tiempos en los que se encuentra conectada, pero funcionando sin carga).

10. Desembalaje

- Abra el embalaje y extraiga el aparato cuidadosamente.
- Retire el material de embalaje y los seguros de embalaje y transporte (si los hubiera).
- Compruebe la integridad del volumen de suministro.
- Compruebe que no haya daños de transporte en el aparato y en los componentes de los accesorios. En caso de reclamación, ésta deberá comunicarse de inmediato al transportista. Las reclamaciones realizadas posteriormente no serán atendidas.
- Conserve el embalaje por si fuera preciso hasta la extinción del período de garantía.
- Familiarícese con el aparato antes de su uso con ayuda del manual de instrucciones.
- Emplee únicamente piezas originales para los accesorios, las piezas de desgaste y piezas de repuesto. Puede encargar las piezas de repuesto a su proveedor técnico.
- Indique en los pedidos nuestro número de artículo, el tipo de equipo y el año de construcción del mismo.

⚠ **¡ADVERTENCIA!**
¡El aparato y el material de embalaje no son aptos como juguetes para niños! ¡Los niños no deben jugar con bolsas de plástico, láminas o piezas pequeñas! ¡Existe peligro de atragantamiento y asfixia!

11. Antes de la puesta en marcha

¡Advertencia!
¡Retire la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe antes de cualquier trabajo en el aparato!

¡Precaución!
Use guantes de protección durante el cambio de herramienta. Existe peligro de lesiones al tocar las herramientas intercambiables.

Hay diferentes herramientas disponibles según el material a procesar y la abrasión deseada de la superficie.

Nota: No almacene el aparato sin la herramienta intercambiable montada (disco abrasivo, muela abrasiva de metal duro, etc.). La corona del cepillo (5) puede doblarse y dañarse.

11.1 Cambiar las hojas lijadoras
La superficie del disco abrasivo (13) está formada por una tela de velcro para que pueda colocar rápida y fácilmente las hojas lijadoras (16) con velcro.
- Antes de colocar una nueva hoja lijadora (16), elimine la suciedad y el polvo del disco abrasivo (13) con, p. ej., un pincel.
- Coloque la hoja lijadora (16) a ras contra el borde del disco abrasivo (13). A continuación, coloque la hoja lijadora sobre el disco abrasivo (13) y presiónelo firmemente. Asegúrese de que los orificios de aspiración de la hoja lijadora (16) y el disco abrasivo (13) coincidan.
- Para quitar la hoja lijadora (16), levántela hacia los lados y extráigala del disco abrasivo (13).

11.2 Montar/cambiar las herramientas intercambiables (fig. 2, 4)
⚠ **¡ADVERTENCIA!** Presione el botón de bloqueo del husillo (7) solo cuando el husillo de rectificado (12) esté detenido.

De lo contrario, el aparato podría sufrir daños.
- Utilice únicamente muelas abrasivas de metal duro (10) con una superficie de amolado plana.
- Limpie el husillo de rectificado (12) y todas las piezas que se van a montar.
- Para apretar y aflojar la herramienta intercambiable, presione la tecla de bloqueo del husillo (7) para bloquearla.
- Para fijar la herramienta intercambiable, coloque la brida de montaje (11) en el husillo de rectificado (12).
- Coloque la herramienta intercambiable deseada en el husillo de rectificado (12).
- Desatornille la tuerca de apriete (14) y apriétela con la llave de montaje de dos orificios (15).

NOTA Asegúrese de que el collar de la tuerca de apriete (14) apunte hacia fuera.

11.3 Montaje de la aspiración de polvo

Los polvos de materiales tales como pinturas con plomo, algunos tipos de madera, minerales y metal pueden ser nocivos para la salud. El contacto con estos polvos o su aspiración podrían causar reacciones alérgicas y/o enfermedades de las vías respiratorias en el usuario o en las personas de sus inmediaciones.
Determinados polvos –tales como los procedentes de la madera de roble o haya– se consideran cancerígenos, sobre todo en combinación con aditivos utilizados para el tratamiento de la madera (cromato, conservante para madera).
El procesado de material que contenga amianto deberá ser efectuado únicamente por especialistas.
- Utilice siempre un sistema de aspiración de polvo.
- Utilice la herramienta eléctrica con la bolsa de polvo (18) o con una aspiradora de clase de polvo M.
- Cuide de que la zona de trabajo esté bien ventilada.
- Se recomienda utilizar una mascarilla de protección dotada de filtro de la clase P2.
- Evite doblar la manguera de aspiración (19).

Tenga en cuenta las normas vigentes en su país relativas a los materiales procesados.
- Coloque el lado de entrada de la manguera de aspiración (19) en el tubo de aspiración (8).
- Ahora conecte el lado de salida de la manguera de aspiración (19) a la bolsa de polvo (18). Coloque el lado de salida de la manguera de aspiración (19) en el tubo de aspiración de la bolsa de polvo (18).
- Para el desmontaje de la manguera de aspiración (19), retire la manguera de aspiración (19) del tubo de aspiración (8).

11.4 Adaptador para el montaje de la aspiración externa
- Si es necesario, conecte el adaptador para la aspiración de polvo al tubo de aspiración.
- Conecte un sistema de aspiración de polvo aprobado.

NOTA: Cuando se trabaja con madera o materiales que producen polvos nocivos para la salud, el aparato debe conectarse a un dispositivo de aspiración adecuado y probado.

11.5 Ajuste del asa adicional

La inclinación del asa adicional (9) se puede ajustar. De esta forma, para determinadas aplicaciones se logra una postura de trabajo más cómoda para la mano que guía (p. ej., al amolar cerca del borde).
- Afloje los dos tornillos de mariposa e incline el asa adicional hasta la posición de trabajo deseada.
- Vuelva a apretar el tornillo de mariposa.

12. Indicaciones de trabajo

⚠ ¡Atención!
¡Antes de la puesta en marcha, es imprescindible montar por completo el aparato!

⚠ ¡ADVERTENCIA!
¡Retire la clavija de conexión de la red de la toma de enchufe antes de cualquier trabajo en el aparato!
Espere hasta que el aparato se detenga antes de guardarlo.

La tasa de abrasión y la calidad de la superficie vienen determinadas esencialmente por la elección de la herramienta de amolado, el nivel de velocidad preseleccionado y la presión de contacto.

Únicamente aquellas herramientas de amolado impecables alcanzan un buen rendimiento de amolado, protegiendo el aparato.

12.1 Amolado
- **Durante los trabajos, sujete el aparato firmemente con ambas manos y asegúrese de adoptar una posición segura.** El aparato se guía con mayor seguridad utilizando las dos manos.
- Conecte su sistema de aspiración (aspiración interna o externa).

- **Con aspiración externa:** Si es posible, trabaje con el apagado remoto o el arranque/parada automático del aspirador. El aspirador se enciende automáticamente y se apaga de nuevo con un retraso de tiempo para eliminar el polvo residual de la manguera de succión.
- Conecte el aparato. Colóquelo con toda la superficie abrasiva sobre la superficie a procesar. Muévala sobre la pieza de trabajo con una presión moderada.
- Asegúrese de que la presión de contacto sea uniforme para aumentar la vida útil de las herramientas intercambiables.
- Un aumento excesivo de la presión de contacto no provoca a una mayor tasa de abrasión, sino un mayor desgaste del aparato y de la herramienta intercambiable.
- Levante el aparato de la superficie.
- **Con autoaspiración:** Deje que la herramienta eléctrica funcione durante unos segundos más para eliminar el polvo restante de la manguera de aspiración (19).

12.2 Amolado cerca del borde (fig. 5, 6)

Se puede quitar un segmento de la cubierta (6) de protección y de aspiración (4) para amolar cerca del borde. De esta forma la herramienta intercambiable se acerca más a los bordes del suelo, pared y techo, así como a instalaciones existentes como tubos. De este modo, las superficies contiguas se pueden procesar de forma precisa.

Tenga en cuenta que se va a generar polvo durante este trabajo, ya que la campana de cubierta de protección y de aspiración (4) ya no estará cerrada.

- Tire hacia adelante del segmento de la cubierta (6), en la cubierta de protección y de aspiración (4).
- Trabaje con las superficies cercanas al borde.
- Vuelva a colocar el segmento de la cubierta (6) en la cubierta de aspiración (4) hasta que encaje en su lugar.

13. Manejo



¡Sentido de giro de la herramienta!

13.1 Conexión

Para conectar el aparato, deslice el interruptor de conexión/desconexión (1) hacia adelante.

Para bloquear el interruptor de conexión/desconexión (1), presione el interruptor de conexión/desconexión (1) hacia abajo en la parte delantera hasta que encaje en su lugar.

13.2 Desconexión

Para desconectar la herramienta eléctrica, suelte el interruptor de conexión/desconexión (1).

Si está bloqueado, presione brevemente el interruptor de conexión/desconexión (1) en la zona trasera y luego suéltelo.

13.3 Ajuste del número de revoluciones

Antes de comenzar el trabajo, ajuste la velocidad adecuada a la tarea que vaya a realizar. Utilice una velocidad baja para trabajos de lijado bastos y auméntala para los trabajos finos.

- Regule el número de revoluciones pulsando los botones correspondientes (2).
- Pulse el botón + (2) para aumentar el número de revoluciones.
- Presione la tecla – (2) para reducir el número de revoluciones.

NOTA: La herramienta intercambiable continúa girando después del apagado. Espere hasta que la herramienta intercambiable se haya detenido antes de guardar el aparato.

14. Conexión eléctrica

El motor eléctrico instalado está conectado listo para utilizarse. La conexión cumple las pertinentes disposiciones VDE y DIN.

La conexión a la red por parte del cliente, así como el cable alargador utilizado deben cumplir estas normas.

Línea de conexión eléctrica defectuosa

En las líneas de conexión eléctrica surgen a menudo daños de aislamiento.

Las causas para ello pueden ser:

- Zonas aprisionadas al conducir las líneas de conexión a través de ventanas o puertas entreabiertas.
- Puntos de dobleces ocasionados por la fijación o el guiado incorrectos de la línea de conexión.
- Zonas de corte al sobrepasar la línea de conexión.
- Daños de aislamiento por tirar de la línea de conexión del enchufe de la pared.
- Grietas causadas por el envejecimiento del aislamiento.

Tales líneas de conexión eléctrica defectuosas no deben utilizarse, pues suponen un riesgo para la vida debido a los daños de aislamiento.

Supervisar con regularidad las líneas de conexión eléctrica en busca de posibles daños. Durante la comprobación, preste atención a que la línea de conexión no cuelgue de la red eléctrica.

Las líneas de conexión eléctrica deben cumplir las pertinentes disposiciones VDE y DIN. Utilice solo líneas de conexión con la misma certificación.

La impresión de la denominación del tipo en el cable de conexión es obligatoria.

Tipo de conexión X:
Si el cable de conexión a la red del aparato estuviera dañado, se deberá sustituir por un cable de conexión especial, suministrable por el fabricante o por su servicio de atención al cliente.

En el caso de motores de corriente alterna monofásicos, para máquinas con una elevada corriente de arranque (a partir de 3000 W), recomendamos emplear una protección por fusible C 16 A o K 16 A.

15. Limpieza y mantenimiento

⚠ ¡ADVERTENCIA!
Antes de realizar los trabajos en el aparato, apáguelo y desenchufe la clavija de conexión de la red.

- En lo posible, mantenga los dispositivos de protección, las ranuras de aire y el cárter del motor libres de polvo y suciedad. Limpie el aparato con un paño limpio o sople aire comprimido a baja presión.
- Recomendamos limpiar el aparato directamente después del uso.
- Limpie regularmente el aparato con un paño húmedo y algo de jabón blando. No utilice ningún producto de limpieza ni disolventes; estos podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Ponga cuidado para que no entre agua en el interior del aparato. La entrada de agua en el aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.

En el interior del aparato no existe ninguna pieza que necesite mantenimiento.

Vaciar la bolsa de polvo
Para garantizar una extracción de polvo óptima, vacíe oportunamente la bolsa de polvo (18).
- Abra el cierre de cremallera de la bolsa de polvo (18).
- Sacuda la bolsa de polvo (18) sobre un contenedor de residuos adecuado.

Información sobre el servicio técnico
Hay que tener en cuenta que los siguientes componentes de este producto están sometidos a desgaste natural o por el uso o que se requieren los siguientes materiales de consumo.
Piezas de desgaste*: Escobillas de carbón, interruptores

* ¡No se incluyen obligatoriamente en el volumen de suministro!

Conexiones y reparaciones
Las conexiones y reparaciones del equipamiento eléctrico debe realizarlas solo un experto electricista.

En caso de dudas, facilite los siguientes datos:
- Tipo de corriente del motor
- Datos de la placa de características de la máquina

Encontrará las piezas de repuesto y los accesorios en nuestro centro de servicio. Para ello, escanee el código QR que aparece en la portada.

16. Almacenamiento

Almacene el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco y sin riesgo de heladas que no esté al alcance de los niños. El rango de temperatura de almacenamiento es de 5 a 30˚C. Conserve la herramienta en su embalaje original. Cubra la herramienta para protegerla del polvo o de la humedad. Guarde el manual de instrucciones junto con la herramienta.

17. Eliminación y reciclaje

Notas sobre el embalaje

Los materiales de embalaje son reciclables. Deseche los embalajes de forma respetuosa con el medio ambiente.

Notas sobre la Ley alemana de aparatos eléctricos y electrónicos (ElektroG)

¡Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos no forman parte de la basura doméstica, sino que deben recogerse o eliminarse por separado!

- ¡Antes de la entrega, deben retirarse las baterías usadas o las baterías recargables que no vengan instaladas de manera permanente en el aparato usado! Su eliminación está regulada por la ley alemana de baterías.
- Los propietarios o usuarios de aparatos eléctricos y electrónicos están legalmente obligados a devolverlas después de su uso.
- ¡El usuario final es responsable de eliminar sus datos personales en el aparato usado que se va a desechar!
- El símbolo del contenedor con ruedas tachado significa que los equipos eléctricos y electrónicos no deben desecharse junto con la basura doméstica.
- Los residuos de equipos eléctricos y electrónicos se pueden entregar de forma gratuita en los siguientes lugares:
  - Puntos públicos de eliminación o recogida (p. ej., obras públicas municipales)
  - Puntos de venta de dispositivos electrónicos (físicos y online), siempre que los comerciantes estén obligados a retirarlos u ofrecerlos voluntariamente.
  - Puede entregar hasta tres aparatos eléctricos usados por tipo de aparato, con una longitud máxima de canto de 25 centímetros, de forma gratuita sin necesidad de adquirir previamente un aparato nuevo del fabricante o llevarlos a otro punto de recogida autorizado en su zona.
  - En el correspondiente servicio de atención al cliente podrá encontrar condiciones de devolución adicionales de los fabricantes y distribuidores.
- Si el fabricante entrega un aparato eléctrico nuevo a un domicilio privado, el fabricante puede solicitar que el aparato eléctrico usado sea recogido de forma gratuita a petición del usuario final. Para ello, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente del fabricante.
- Estas declaraciones solo se aplican a los aparatos instalados y vendidos en los países de la Unión Europea y sujetos a la Directiva Europea 2012/19/UE. En países fuera de la Unión Europea, se pueden aplicar diferentes regulaciones a la eliminación de residuos de equipos eléctricos y electrónicos.

18. Solución de averías

La tabla siguiente indica síntomas de fallo y describe cómo se pueden solucionar si la máquina no trabaja correctamente. Si no es capaz de localizar y eliminar así el problema, póngase en contacto con su taller de servicio.

Avería	Causa posible	Solución
La herramienta eléctrica no arranca	Suministro eléctrico interrumpido	Compruebe la fuente de alimentación conectando otra herramienta eléctrica
	Cable de red o clavija defectuosos	Comprobación por un electricista
	Otro defecto eléctrico en la herramienta eléctrica	Comprobación por un electricista
La herramienta eléctrica no alcanza su potencia máxima	Cable alargador demasiado largo y/o con sección demasiado baja	Utilice un cable alargador con una longitud y/o sección transversal aprobadas
	El voltaje de la fuente de alimentación (p. ej., generador) es demasiado bajo	Conecta la herramienta eléctrica a una fuente eléctrica adecuada
Mal resultado de trabajo	Herramienta intercambiable desgastada	Haga reemplazar la herramienta intercambiable
	Plato de lija desgastado	Haga sustituir el plato de lija
Formación de polvo fuerte	Borde de cepillo desgastado	Reemplace el borde del cepillo
	Aspiración de polvo no conectada/ encendida	Conecte / encienda la aspiración de polvo

Explicação dos símbolos no aparelho

A utilização de símbolos neste manual serve para chamar a sua atenção para potenciais riscos. Os símbolos de segurança e explicações associadas devem ser bem compreendidos. Os avisos em si não eliminam quaisquer riscos e não substituem medidas corretas para a prevenção de acidentes.

	Aviso - Leia o manual de instruções para minimizar o risco de ferimentos.
	Usar proteção auditiva. O ruído pode causar perda de audição.
	Use uma máscara de proteção contra poeiras. O tratamento de madeira e outros materiais pode gerar poeiras nocivas à saúde. Não deve ser tratado material com amianto!
	Utilize óculos de proteção. Durante o trabalho, faíscas e lascas, aparas e pós ejetados pelo aparelho poderão provocar cegueira.
⚠ Atenção!	Nestas instruções de operação, assinalámos as secções que dizem respeito à sua segurança com este símbolo.
	Classe de proteção II
	O produto cumpre as diretivas europeias em vigor.
	O produto está em conformidade com as diretrizes sérvias aplicáveis.

Conteúdo: **Página:**

1. Introdução ... 93
2. Descrição do aparelho (Fig. 1-3) ... 93
3. Âmbito de fornecimento ... 93
4. Utilização correta ... 93
5. Indicações de segurança gerais ... 94
6. Indicações de segurança para todas as aplicações ... 96
7. Indicações de segurança adicionais ... 98
8. Riscos residuais ... 99
9. Dados técnicos ... 99
10. Desembalar ... 100
11. Antes da colocação em funcionamento ... 100
12. Dicas de trabalho ... 101
13. Operação ... 102
14. Ligação elétrica ... 102
15. Limpeza e manutenção ... 102
16. Armazenamento ... 103
17. Eliminação e reciclagem ... 103
18. Resolução de problemas ... 104
19. Declaração de conformidade ... 108

1. Introdução

Fabricante:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Estimado cliente,
Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:
De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- Incorporação e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem
- utilização incorreta
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:
Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções.
Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.
O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.
Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.
Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.
Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados.
Deve ser respeitada a idade mínima exigida.
Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.
Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho (Fig. 1-3)

1. Interruptor para ligar/desligar
2. Teclas para a configuração da velocidade (+/–)
3. Parafusos de orelhas para o ajuste da pega adicional
4. Tampa de proteção e de aspiração
5. Escova de anel
6. Segmento da tampa
7. Tecla de bloqueio do fuso
8. Boca de aspiração
9. Pega auxiliar
10. Disco tipo taça de carboneto metálico
11. Flange adaptador
12. Fuso de retificação
13. Disco de lixar
14. Porca de fixação
15. Chave de montagem de dois orifícios
16. Papel abrasivo
17. Adaptador (aspiração de pó)
18. Saco de pó
19. Mangueira de sucção

3. Âmbito de fornecimento

- 1 sistema de processamento de paredes, chãos e tetos
- Mangueira de aspiração de 1 m (prolongável até 3,5 m)
- 1 saco de pó (25 l)
- 1 adaptador (aspiração de pó)
- 6 papéis abrasivos (2x 40 - 80 - 120)
- 1 disco tipo taça de carboneto metálico (YG8)
- 1 chave de montagem de dois orifícios
- 1 manual de operação

4. Utilização correta

A utilização correta desta ferramenta elétrica inclui as seguintes atividades:

- Retificação a seco de pinturas.

- Remoção de restos de tinta, papel de parede e cola.
- Remoção de cola de ladrilhos e de restos de cola de tapetes secos de bases duras (estuque duro, betão).
- Retificação a seco e polimento de betão, estuque e soalhos.
- Perfuração de papel de parede em bases duras.
- Retificação de pladur alisado.
- Alisamento de transições de cofragens e desbaste de superfícies de betão.
- Retificação a seco de paredes e tetos em espaços interiores e exteriores.
- Lapidação facetada a seco de metal, pedra e madeira.

A máquina só deve ser utilizada para o seu propósito especificado. Qualquer outra utilização é considerada incorreta. Os danos ou ferimentos daí resultantes serão da responsabilidade da entidade operadora/operador e não do fabricante.

Faz igualmente parte da utilização correta o cumprimento das indicações de segurança, assim como das instruções de montagem e das indicações de operação no manual de instruções.
As pessoas que operem ou mantenham a máquina deverão ser familiarizadas com a mesma e ser instruídas relativamente aos perigos possível.
Para além disso, devem ser estritamente cumpridos os regulamentos de prevenção de acidentes vigentes.
Devem ser seguidas todas as restantes regras gerais relativas às áreas de medicina do trabalho e de segurança. Qualquer alteração na máquina exclui o fabricante de toda e qualquer responsabilidade por danos daí resultantes.
A máquina apenas pode ser utilizada com peças e acessórios originais do fabricante.
As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos Dados Técnicos devem ser observados.

Tenha em atenção que os nossos aparelhos não foram desenvolvidos para utilização em ambientes comerciais, artesanais ou industriais. Não assumimos qualquer garantia, se o aparelho for utilizado em ambientes comerciais, artesanais, industriais ou equivalentes.
O aparelho destina-se a ser utilizado por adultos. Adolescentes maiores de 16 só podem utilizar o aparelho sob supervisão. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização indevida ou operação incorreta.

5. Indicações de segurança gerais

⚠ AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções, ilustrações e dados técnicos que vêm com esta ferramenta elétrica.
O incumprimento das instruções que se seguem poderá causar choques elétricos, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para uso futuro.

O termo “ferramenta elétrica” utilizado nas indicações de segurança refere-se a ferramentas elétricas alimentadas pela rede elétrica (com cabo de rede) e a ferramentas elétricas alimentadas por bateria (sem cabo de rede).

1) Segurança no trabalho

a) **Mantenha a sua área de trabalho limpa e bem iluminada.** A desarrumação e áreas de trabalho não iluminadas podem provocar acidentes.

b) **Não trabalhe com a ferramenta elétrica num ambiente potencialmente explosivo, no qual estejam presentes líquidos inflamáveis, gases ou poeiras.** As ferramentas elétricas geram faíscas, que podem inflamar a poeira ou os vapores.

c) **Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas enquanto usa a ferramenta elétrica.** Em caso de distração, pode perder o controlo do aparelho.

2) Segurança elétrica

a) **A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de caber na tomada. A ficha não deve ser modificada de forma alguma. Não utilize qualquer ficha de adaptador em conjunto com ferramentas elétricas com ligação à terra.** As fichas inalteradas e as tomadas adequadas diminuem o risco de um choque elétrico.

b) **Evite o contacto do corpo com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecedores, fogões e frigoríficos.** Existe um risco elevado de choque elétrico se o seu corpo estiver ligado à terra.

c) **Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva e humidade.** A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

d) **Não use o cabo para transportar, desligar ou desconectar a ferramenta elétrica da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, bordas afiadas ou partes móveis do aparelho.** Cabos danificados ou enrolados aumentam o risco de um choque elétrico.

e) **Ao trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, use apenas cabos de extensão que também sejam aprovados para utilização no exterior.** A utilização de um cabo de extensão adequado para a área exterior diminui o risco de um choque elétrico.

f) **Se for inevitável a operação da ferramenta elétrica num ambiente húmido, use um disjuntor diferencial.** A utilização de um disjuntor diferencial diminui o risco de um choque elétrico.

3) Segurança das pessoas

a) **Mantenha-se atento, concentre-se no que está a fazer e proceda com sensatez ao trabalho com uma ferramenta elétrica. Não utilize qualquer ferramenta elétrica se estiver com sono ou sob a influência de álcool, drogas ou medicamentos.** Um instante de descuido durante a utilização da ferramenta elétrica pode provocar lesões graves.

b) **Utilize sempre equipamentos de proteção pessoal e óculos de proteção.** A utilização de equipamentos de proteção individual, como máscara antipoeira, sapatos de segurança antiderrapantes, capacete de proteção ou proteção auditiva, dependendo do tipo e uso da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.

c) **Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Certifique-se de que a ferramenta elétrica está desligada, antes de a ligar à fonte de alimentação, de a receber ou transportar.** Se tiver o dedo no interruptor quando estiver a transportar a ferramenta elétrica ou se o aparelho já estiver ligado à fonte de alimentação, isso pode causar um acidente.

d) **Remova as ferramentas de ajuste ou as chaves de caixa antes de ligar a ferramenta elétrica.** Uma ferramenta ou chave que se encontre numa parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.

e) **Evite uma posição do corpo anormal. Certifique-se de que se coloca numa posição segura e que mantém o equilíbrio em todos os momentos.** Assim, controla melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.

f) **Use vestuário de trabalho adequado. Não use roupas largas ou joalharia. Mantenha o cabelo, a roupa e as luvas afastados das peças móveis.** Roupa larga, joalharia ou cabelos longos podem ser capturados por peças móveis.

g) **Se puderem ser montados equipamentos de aspiração e recolha de poeiras, certifique-se de que estes estão ligados e são usados corretamente.** A utilização de um aspirador de poeiras pode reduzir a poeira.

h) **Não se sinta seguro e nunca transgrida as regras de segurança para ferramentas elétricas, mesmo se estiver familiarizado com a ferramenta elétrica após um uso frequente.** A atuação descuidada pode provocar lesões graves, dentro em frações de segundos.

4) Utilização e manuseio da ferramenta elétrica

a) **Não sobrecarregue a ferramenta elétrica. Utilize a ferramenta elétrica adequada para o seu trabalho.** Com a ferramenta elétrica correta, trabalha melhor e de forma mais segura na gama de desempenho especificada.

b) **Não utilize qualquer ferramenta elétrica cujo interruptor esteja defeituoso.** Uma ferramenta elétrica que já não possa ser ligada ou desligada é perigosa e tem de ser reparada.

c) **Desconecte a ficha da tomada antes de fazer qualquer ajuste do aparelho, trocar acessórios ou guardar o aparelho.** Esta medida de precaução impede o arranque involuntário da ferramenta elétrica.

d) **Guarde as ferramentas elétricas não utilizadas fora do alcance de crianças. Não permita que pessoas que não usam este aparelho, não estejam familiarizadas com ele ou não tenham lido estas instruções utilizem o aparelho.** As ferramentas elétricas são perigosas se forem utilizadas por pessoas inexperientes.

e) **Realize a manutenção das ferramentas elétricas com cuidado. Verifique se as peças móveis funcionam na perfeição e não ficam presas, se as peças estão danificadas ou partidas de forma a prejudicar a função da ferramenta elétrica. Mande reparar peças danificadas antes da utilização do aparelho.**
Muitos acidentes são causados por ferramentas elétricas com a manutenção mal realizada.

f) **Mantenha as suas ferramentas de corte afiadas e limpas.**

Ferramentas de corte com arestas de corte afiadas tratadas com cuidado emperram menos e são mais fáceis de usar.

g) **Utilize ferramentas elétricas, acessórios, ferramentas de ajuste, etc. de acordo com estas instruções. Tome em consideração as condições de trabalho e a atividade a ser realizada.** A utilização de ferramentas elétricas para aplicações que não sejam as previstas pode conduzir a situações perigosas.

h) **Mantenha as superfícies para segurar secas, limpas e livres de óleo e massa lubrificante.** Em situações imprevistas, pegas e superfícies de pegar escorregadias não permitem uma operação e controlo seguro da ferramenta elétrica.

5) Assistência

a) **A ferramenta elétrica só deve ser reparada por pessoal especializado, usando somente peças sobresselentes de origem.** Assim assegura-se que a segurança da ferramenta elétrica é mantida.

6. Indicações de segurança para todas as aplicações

Indicações de segurança gerais para a retificação e lixagem com papel de areia:

a) Esta ferramenta elétrica deve ser utilizada como uma retificador e lixadora de papel de areia. Observe todas as indicações de segurança, instruções, ilustrações e dados que recebe com o aparelho. Se não cumprir as instruções abaixo, podem ocorrer choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

b) Esta ferramenta elétrica não é adequada para trabalhar com escovas de arame, polimentos e cortes abrasivos. As utilizações não previstas para a ferramenta elétrica podem causar perigos e ferimentos.

c) Não use acessórios que não tenham sido especificamente destinados e recomendados pelo fabricante para esta ferramenta elétrica. Poder anexar os acessórios à sua ferramenta elétrica não garante uma utilização segura.

d) A velocidade permitida da ferramenta de colocação deve ser, pelo menos, tão elevada como a velocidade máxima especificada na ferramenta elétrica. Os acessórios que girem mais rápido do que o permitido poderão partir-se e ser projetados.

e) O diâmetro exterior e a espessura da ferramenta de colocação têm de corresponder às dimensões da sua ferramenta elétrica. As ferramentas de inserção mal medidas não podem ser adequadamente protegidas ou controladas.

f) As ferramentas de colocação com inserção roscada devem ajustar-se exatamente ao fuso de retificação. No caso de ferramentas de colocação que sejam montadas através de flange, o diâmetro do furo da ferramenta de colocação deve caber no diâmetro de encaixe do flange. As ferramentas de colocação que não encaixem perfeitamente na ferramenta elétrica giram de forma desigual, vibram muito e podem causar a perda do controlo.

g) Não use ferramentas de colocação danificadas. Antes de cada utilização, controle as ferramentas de colocação, tais como discos abrasivos, quanto a lascamentos e fissuras, os discos de lixar quanto a fissuras, desgaste ou desgaste excessivo. Se a ferramenta elétrica ou a ferramenta de inserção cair, verifique se está danificada ou use uma ferramenta de inserção não danificada. Quando tiver verificado e colocado a ferramenta de colocação, mantenha-se a si às pessoas próximas fora do plano da ferramenta de colocação em rotação e deixe o aparelho funcionar à velocidade máxima durante um minuto. As ferramentas de colocação danificadas geralmente partem-se durante o período de teste.

h) Use equipamento de proteção individual. Dependendo da aplicação, utilize proteção facial completa, proteção para os olhos ou óculos de proteção. Se apropriado, use uma máscara antipoeira, proteção auditiva, luvas de proteção ou um avental especial, para se resguardar de pequenas partículas de retificação e de material. Os olhos devem estar protegidos de corpos estranhos projetados, gerados por várias aplicações. As máscaras de proteção antipoeira ou máscaras respiratórias devem filtrar a poeira gerada pela aplicação. Se estiver exposto a um elevado grau de ruído por um longo período de tempo, poderá sofrer uma perda auditiva.

i) Mantenha as outras pessoas a uma distância segura da sua área de trabalho. Qualquer pessoa que entre na área de trabalho deve usar equipamento de proteção pessoal. Fragmentos da peça ou ferramentas de colocação partidas podem ser projetados e causar ferimentos, mesmo fora da área de trabalho direta.

j) Ao executar trabalhos nos quais a ferramenta de colocação possa tocar em cabos elétricos escondidos ou no próprio cabo de rede, segure a ferramenta elétrica apenas nas superfícies para segurar isoladas. O contacto com um cabo condutor de tensão pode colocar igualmente as peças metálicas do aparelho sob tensão e causar um choque elétrico.
k) Mantenha o cabo de rede afastado das ferramentas de colocação rotativas. Se perder o controlo do aparelho, o cabo de rede pode ser cortado ou colhido e a sua mão ou braço pode embater na ferramenta de colocação em rotação.
l) Nunca pouse a ferramenta elétrica antes de a ferramenta de colocação estar completamente imobilizada. A ferramenta de inserção rotativa pode entrar em contato com a área de trabalho, o que pode fazer com que perca o controlo da ferramenta elétrica.
m) Não permita que a ferramenta elétrica trabalhe durante o transporte. A sua roupa pode ser colhida por contato acidental com a ferramenta de inserção rotativa e a ferramenta pode rodar no seu corpo.
n) Limpe regularmente as ranhuras de ventilação da sua ferramenta elétrica. O ventilador do motor puxa a poeira para dentro da caixa e uma forte acumulação de pó metálico pode causar perigos elétricos.
o) Não utilize a ferramenta elétrica na proximidade de materiais inflamáveis. As faíscas podem inflamar esses materiais.
p) Não utilize ferramentas de colocação que requeiram agente de refrigeração. A utilização de água ou outros agentes de refrigeração poderá causar choques elétricos.

Ricochete e respetivas indicações de segurança
O ricochete é a reação súbita devido a uma ferramenta de colocação em rotação engatada ou bloqueada, como um disco abrasivo, disco de lixar, escova de arame, etc. O engate ou bloqueio resultam numa paragem abrupta da ferramenta de colocação em rotação.
Dessa maneira, uma ferramenta elétrica descontrolada é acelerada na direção de rotação contrária à da ferramenta de colocação no ponto de bloqueio.

Se, por exemplo, um disco abrasivo estiver engatado ou bloqueado na peça, a borda do disco abrasivo que entra na peça de trabalho pode travar e assim quebrar o disco abrasivo ou causar um ricochete.

Os disco abrasivo move-se, em seguida, na direção de ou para longe do operador, dependendo da direção de rotação do disco no ponto de bloqueio. Assim, os discos abrasivos podem também quebrar.

O ricochete é o resultado do uso incorreto ou erróneo da ferramenta elétrica. Ele pode ser evitado mediante precauções adequadas, conforme descrito abaixo.
a) Mantenha a ferramenta elétrica segura com firmeza e coloque o seu corpo e os seus braços numa posição em que possa absorver as forças de ricochete. Utilize sempre o manípulo adicional, se disponível, para ter o maior controlo possível sobre as forças de ricochete ou momentos de reação durante a inicialização. O operador pode evitar o ricochete e as forças de reação, mediante precauções adequadas.
b) Nunca coloque a sua mão perto de ferramentas de colocação em rotação. A ferramenta de inserção pode mover-se na sua mão em caso de um ricochete.
c) Evite usar o seu corpo para mover a área onde a ferramenta elétrica se move em caso de um ricochete. O ricochete conduz a ferramenta elétrica na direção oposta ao movimento do disco abrasivo no ponto de bloqueio.
d) Trabalhe de forma particularmente cuidadosa na área de cantos, arestas afiadas, etc. Impeça que a ferramenta de inserção salte da peça de trabalho e encrave. A ferramenta de inserção rotativa tende a encravar em cantos, bordas afiadas ou quando faz o ricochete. Isso causa uma perda de controlo ou ricochete.
e) Não utilize quaisquer lâminas de serra de corrente ou de serra dentada. Tais ferramentas causam muitas vezes um ricochete ou a perda de controlo da ferramenta elétrica.

Indicações de segurança especiais para a retificação:
a) Utilize exclusivamente os corpos de retificação aprovados para a sua ferramenta elétrica e a tampa de proteção prevista para esses corpos de retificação. Corpos de retificação que não estejam previstos para a ferramenta elétrica não são suficientemente resguardados e não são seguros.
b) Discos abrasivos curvos devem ser montados de modo a que a sua superfície abrasiva não sobressaia do plano da borda da tampa de proteção. Um disco abrasivo incorretamente montado que sobressaia do plano da borda da tampa de proteção não pode ser suficientemente resguardado.

c) A tampa de proteção deve estar aplicada com segurança na ferramenta elétrica e ajustada de modo a conseguir a máxima segurança, ou seja, de modo a que a menor porção possível do corpo de retificação esteja aberta para o operador. A tampa de proteção ajuda a proteger o operador de fragmentos, do contacto acidental com o corpo de retificação e de faíscas que podem incendiar a sua roupa.

d) Só devem ser utilizados corpos de retificação para as possibilidades de utilização recomendadas. Por exemplo: nunca retifique com a superfície lateral de um disco de separação. Os discos de separação destinam-se à remoção de material com a aresta do disco. A aplicação de forças laterais nestes corpos de retificação pode quebrá-los.

e) Utilize sempre flanges de fixação não danificadas com o tamanho e forma corretos para o disco abrasivo que tenha selecionado. As flanges apropriadas protegem o disco abrasivo e, assim, diminuem o risco de quebra do mesmo. Os flanges para discos de separação podem ser diferentes dos flanges para outros discos abrasivos.

f) Não utilize discos abrasivos desgastados de ferramentas elétricas maiores. Os discos abrasivos de ferramentas elétricas maiores não são dimensionados para as elevadas velocidades das ferramentas elétricas mais pequenas e podem partir.

Indicações de segurança adicionais para a lixagem com papel de areia

a) Não use folhas abrasivas sobredimensionadas, mas siga as indicações do fabricante quanto ao tamanho da folha abrasiva. As folhas abrasivas que se estendem para além do disco de lixar podem causar ferimentos, bem como bloqueios, rasgos das folhas abrasivas ou ricochetes.

7. Indicações de segurança adicionais

- **Utilize os detetores adequados para identificar os cabos de alimentação ocultos, ou entre em contacto com as empresas de fornecimento locais.** O contacto com linhas elétricas pode provocar incêndio e choque elétrico. Danos num gasoduto podem provocar uma explosão. A penetração num tubo de água causa danos patrimoniais ou pode causar choque elétrico.
- **Desbloqueie o interruptor para ligar/desligar e coloque-o na posição desligada, se a alimentação elétrica for interrompida, por ex. devido a uma falha de eletricidade ou à remoção da ficha de rede.** Isto impede um arranque renovado descontrolado.
- **Utilize a ferramenta elétrica apenas para a lapidação a seco.** A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.
- **Conduza a ferramenta elétrica contra a peça apenas no estado ligado e só a desligue após a ter levantado da peça**. A ferramenta elétrica poderá movimentar-se repentinamente.
- **Certifique-se de que nenhuma pessoa é colocada em perigo devido a faíscas. Remova materiais inflamáveis das proximidades.** A retificação de metais gera faíscas.
- **Não utilize ferramentas de retificação desgastadas, fissuradas ou fortemente esforçadas.** Ferramentas de retificação danificadas poderão rasgar-se, ser projetadas e ferir alguém.
- **Não utilize quaisquer discos de separação, rebolos ou escovas tipo taça.** A ferramenta elétrica não é adequada à utilização destas ferramentas de colocação. Existe o perigo de ferimentos!
- **Ao operar a ferramenta elétrica, utilize sempre a mangueira de sucção fornecida e uma aspiração de pó adequada.** A aplicação de uma aspiração de pó pode reduzir os perigos causados por pó.
- **Atenção, perigo de incêndio! Evite um sobreaquecimento do material a retificar e do retificador. Esvazie sempre o saco de aspiração antes pausas no trabalho.** O pó de retificação no saco de aspiração, no microfiltro ou no saco de papel (ou no saco de filtro ou filtro do aspirador) pode incendiar-se em caso de circunstâncias infelizes, por exemplo faíscas durante a retificação de metais. Existe um perigo acentuado, se o pó de retificação se misturar com resíduos de tinta ou de poliuretano ou outras substâncias químicas e o material a retificar estiver quente após um trabalho prolongado.
- **Ao trabalhar, segure sempre a ferramenta elétrica com ambas as mãos e assegure-se de que está numa posição segura.** A ferramenta elétrica é levada com as duas mãos de forma segura.
- **Use proteção auditiva, óculos de proteção, máscara antipoeira e eventualmente luvas. Como máscara antipoeira, utilize no mínimo uma máscara filtrante de partículas da classe FFP 2.**
- **Utilize uma aspiração de pó para processar pedra. O aspirador deve estar homologado para a aspiração de pó de pedra.** A utilização destes dispositivos reduz os perigos provocados por pó.
- **Não toque em ferramentas de colocação antes de elas estarem arrefecidas.** As ferramentas de colocação tornam-se muito quentes durante o trabalho.

- **Use luvas de proteção ao trocar as ferramentas de colocação.** As ferramentas de colocação tornam-se quentes durante uma utilização prolongada.
- **Não processe materiais que libertem substâncias nocivas para a saúde, por ex. pó de madeira de faia ou de madeira de carvalho, pó de rocha ou amianto.** Estas substâncias são consideradas cancerígenas.
- **Informe-se acerca dos regulamentos/das leis em vigor relativamente ao manuseio de pós nocivos para a saúde no seu país.**
- **Nunca toque na ferramenta de retificação em funcionamento.** Existe o perigo de ferimentos.
- **Se necessário, utilize um andaime para trabalhar.** Não é capaz de estar estável ao trabalhar numa escada.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

8. Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Risco para a saúde advindo da eletricidade em caso de utilização incorreta de cabos elétricos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Evite colocações em funcionamento acidentais da máquina: ao inserir a ficha na tomada, nunca prima o botão de funcionamento.
- Mantenha as suas mãos longe da área de trabalho, se a máquina estiver em funcionamento.

9. Dados técnicos

Tensão nominal:	230 V~
Frequência nominal:	50 Hz
Potência absorvida:	1050 W
Velocidade nominal (taxa de oscilação) n:	410 - 1900 1/min
Tamanho da rosca:	M14
Diâmetro do disco abrasivo:	180 mm
Classe de proteção:	II
Peso:	4 kg

Valores de emissão de ruído:	
Nível de pressão sonora L_{PA}.:	73,3 dB(A)
Nível de potência acústica L_{WA}.:	84,3 dB(A)
Erro de oscilação K	3 dB(A)

Vibração mão-braço:	
Retificação de superfícies a_h	3,38 m/s2
Incerteza K:	1.5 m/s^2

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Ruído e vibrações

⚠ **Aviso**: o ruído pode ter efeitos graves na sua saúde. Se o ruído da máquina exceder os 85 dB (A), use uma proteção dos ouvidos adequada.

Nota: o nível de vibrações indicado nestas instruções foi medido com um método de medição normalizado e pode ser usado para efeitos de comparação com outros aparelhos.

O valor da emissão de vibrações indicado também pode ser usado para uma estimativa preliminar da exposição.

⚠ **Aviso!**

O nível de vibrações altera-se consoante a utilização da ferramenta elétrica e poderá em certos casos ser superior ao valor indicado nestas instruções.

A carga de vibrações poderá estar subestimada, se a ferramenta elétrica for utilizada regularmente dessa maneira. Tente manter a carga devido a vibrações o mais reduzida possível. Exemplos de medidas para a redução da carga devido a vibrações são a utilização de luvas ao operar a ferramenta e a limitação do tempo de trabalho.

Devem ser tidas em conta todas as partes do ciclo de funcionamento (por exemplo, tempos nos quais a ferramenta elétrica está desligada e nos quais está ligada, mas a funcionar sem carga).

10. Desembalar

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material de embalamento, assim como as fixações de embalamento/transporte (se presentes).
- Verifique se o âmbito de fornecimento está completo.
- Inspecione o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.
- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

⚠ AVISO!
O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

11. Antes da colocação em funcionamento

Aviso!
Antes de qualquer trabalho no aparelho, retire sempre a ficha de rede da tomada!

Cuidado!
Utilize luvas de proteção ao trocar ferramentas. Existe perigo de ferimentos em caso de toque na ferramenta de colocação.

Estão disponíveis diferentes ferramentas de colocação consoante os materiais a serem processados e o volume de remoção da superfície desejado.

Nota: Não pouse o aparelho sem uma ferramenta de colocação montada (disco de lixar, disco tipo taça de carboneto metálico, etc.). Se o fizer, a escova de anel (5) poderá deformar-se e sofrer danos.

11.1 Substituir folhas abrasivas

A superfície do disco de lixar (13) é composta de um tecido de velcro, para que as folhas abrasivas (16) com fixação por velcro possam ser rápida e facilmente fixadas.

- Antes de colocar uma nova folha abrasiva (16), remova a sujidade e pó do disco de lixar (13), por ex. com um pincel.
- Alinhe a folha abrasiva (16) com o canto do disco de lixar (13). De seguida, coloque a folha abrasiva no disco de lixar (13) e pressione-a com firmeza. Certifique-se do alinhamento dos furos de aspiração da folha abrasiva (16) e do disco de lixar (13).
- Para retirar a folha abrasiva (16), levante-a num dos lados e puxe-a para fora do disco de lixar (13).

11.2 Montar/substituir ferramentas de colocação (fig. 2, 4)

⚠ **AVISO!** Ative a tecla de bloqueio do fuso (7) apenas com o fuso de retificação (12) parado. Caso contrário, o aparelho poderá sofrer danos.

- Utilize apenas discos tipo taça de carboneto metálico (10) com uma superfície de retificação plana.
- Limpe o fuso de retificação (12) e todas as peças a serem montadas.
- Para fixar e soltar a ferramenta de colocação, prima a tecla de bloqueio do fuso (7) para o bloquear.
- Para fixar a ferramenta de colocação, coloque o flange adaptador (11) no fuso de retificação (12).
- Coloque a ferramenta de colocação desejada no fuso de retificação (12).
- Aparafuse a porca de fixação (14) e aperte-a com a chave de montagem de dois orifícios (15).

NOTA Certifique-se de que a capa da porca de fixação (14) aponta para fora.

11.3 Montar a aspiração de pó

As poeiras de materiais, como tintas com chumbo, alguns tipos de madeira, minérios e metais, podem ser nocivas. O toque ou inalação de poeiras pode provocar reações alérgicas e/ou problemas respiratórios nos operadores ou nas pessoas que se encontram nas proximidades.
Certas poeiras, tais como poeiras de carvalho ou faia, são consideradas cancerígenas, especialmente em combinação com aditivos para tratamento de madeira (cromato, conservantes de madeira). Os materiais com amianto só devem ser manuseados por especialistas.

- Utilize sempre uma aspiração de pó.

- Opere a ferramenta elétrica com o saco de pó (18) ou com um aspirador da classe de aspiração M.
- Assegure uma boa iluminação do local de trabalho.
- É recomendado usar uma máscara respiratória com filtro de classe P2.
- Evite dobrar a mangueira de sucção (19).

Respeite os regulamentos relacionados com os materiais a serem processados válidos no seu país.
- Coloque o lado da entrada da mangueira de sucção (19) na boca de aspiração (8).
- Ligue agora o lado da saída da mangueira de sucção (19) ao saco de pó (18). Insira o lado da saída da mangueira de sucção (19) na boca de aspiração do saco de pó (18).
- Para a desmontagem da mangueira de sucção (19), puxe a mangueira de sucção (19) para fora da boca de aspiração (8).

11.4 Montar adaptador para aspiração externa
- Se necessário, coloque o adaptador para a aspiração de pó na boca de aspiração.
- Ligue uma aspiração de pó homologada.

NOTA: ao processar madeira ou materiais que libertem pó nocivo para a saúde, deve-se ligar o aparelho a um dispositivo de aspiração adequado e inspecionado.

11.5 Configurar a pega auxiliar
A inclinação da pega auxiliar (9) pode se configurada. Ela serve para se obter uma melhor posição de trabalho da mão de guiamento em certas aplicações (por ex. retificação perto de cantos).
- Desaperte ambos os parafusos de orelhas e incline a pega auxiliar para a posição de trabalho desejada.
- Volte a apertar os parafusos de orelhas.

12. Dicas de trabalho

⚠ Atenção!
Monte impreterivelmente o aparelho por completo antes da colocação em funcionamento!

⚠ AVISO!
Antes de qualquer trabalho no aparelho, retire sempre a ficha de rede da tomada!
Aguarde até o aparelho parar antes de o pousar.

A taxa de remoção e o fator de qualidade da superfície dependem essencialmente da seleção da ferramenta de retificação, do nível de velocidade predefinido e da pressão de contacto.

Apenas ferramentas de retificação em bom estado garantem um bom resultado de retificação e poupam o aparelho.

12.1 Retificação
- **Ao trabalhar, segure o aparelho com ambas as mãos e assegure-se de que está numa posição estável.** O aparelho é conduzido de forma mais segura com as duas mãos.
- Ligue o seu sistema de aspiração (aspiração própria ou externa).
- **Em caso de aspiração externa:** sempre que possível, trabalhe com a desconexão remota ou com o sistema automático de arranque/paragem do aspirador. O aspirador volta a desligar-se automaticamente e com atraso, para remover resíduos de pó da mangueira de aspiração.
- Ligue o aparelho. Coloque a totalidade da superfície abrasiva sobre a base a ser processada. Mova-o com uma pressão média sobre a peça.
- Certifique-se de uma pressão de contacto uniforme, para aumentar a vida útil das ferramentas de colocação.
- Um aumento excessivo da pressão de contacto não leva a uma maior taxa de remoção, mas sim a um maior desgaste do aparelho e da ferramenta de colocação.
- Levante o aparelho da superfície.
- **Em caso de aspiração própria:** deixe a ferramenta elétrica funcionar durante mais alguns segundos, para remover resíduos de pó da mangueira de sucção (19).

12.2 Retificação perto de cantos (fig. 5, 6)
Para a retificação perto de cantos, é possível remover um segmento da tampa (6) da tampa de proteção e de aspiração (4). Isto permite à ferramenta de colocação aproximar-se mais de cantos do chão, de paredes e de tetos, assim como de instalações presentes, tais como tubos. As superfícies limítrofes podem assim ser processadas com precisão.
Durante esses trabalhos, conte com a geração de pó, uma vez que a tampa de proteção e de aspiração (4) já não está fechada.
- Puxe o segmento da tampa (6) para a frente, para fora da tampa de proteção e de aspiração (4).
- Processe as superfícies perto de cantos.
- Volte a encaixar o segmento da tampa (6) na tampa de aspiração (4).

13. Operação

 Sentido de rotação da ferramenta!

13.1 Ligar
Para ligar o aparelho, empurre o interruptor para ligar/desligar (1) para a frente.
Para fixar o interruptor para ligar/desligar (1), prima o interruptor de ligar/desligar (1) à frente até engatar.

13.2 Desligar
Para desligar a ferramenta elétrica, solte o interruptor para ligar/desligar (1).
Se ele estiver bloqueado, prima brevemente a parte traseira do interruptor para ligar/desligar (1) e solte-a.

13.3 Configurar a velocidade
Antes de iniciar os trabalhos, ajuste a rotação de acordo com a aplicação. Utilize uma rotação reduzida para trabalhos de abrasão grosseiros, aumente a rotação para trabalhos precisos.
- Ajuste a velocidade premindo as teclas (2).
- Prima a tecla + (2) para aumentar a velocidade.
- Prima a tecla – (2) para reduzir a velocidade.

NOTA: a ferramenta de colocação continua a girar após a desconexão. Aguarde até a ferramenta de colocação ficar imobilizada antes de pousar o aparelho.

14. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.
A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

Cabo de ligação elétrica com defeito
Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas para tal poderão ser:
- Pontos de pressão se os cabos forem conduzidos através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido a passagem de veículo por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspecione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo não está ligado à rede elétrica.

Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação.

É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Tipo de ligação X:
Se o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, deve ser substituído por um cabo de ligação especial, que pode ser adquirido junto do fabricante ou do serviço de assistência ao cliente.

No caso do motor de corrente alternada monofásica, recomendamos, para máquinas com uma corrente de arranque alta (a partir de 3000 W), uma proteção de C 16A ou K 16A!

15. Limpeza e manutenção

⚠ AVISO!
Antes de quaisquer trabalhos no aparelho, desligue o aparelho e retire a ficha de rede.

- Mantenha os dispositivos de segurança, as grelhas de ventilação e a estrutura do motor o mais livres possível de pó e sujidade. Limpe o aparelho com um pano limpo ou sopre-o com ar comprimido sob baixa pressão.
- Recomendamos a limpeza do aparelho imediatamente após cada utilização.
- Limpe o aparelho regularmente com um pano húmido e sabão suave. Não utilize produtos de limpeza ou solventes; estes poderão ser agressivos para com as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não penetra água no interior do aparelho. A penetração de água no aparelho elétrico aumenta o risco de um choque elétrico.

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

Esvaziar o saco de pó
Para assegurar uma aspiração de pó ideal, esvazie o saco de pó (18) atempadamente.
- Abra o fecho éclair do saco de pó (18).
- Sacuda o saco de pó (18) por cima de um recipiente de resíduos adequado.

Informações de assistência
Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.
Peças de desgaste*: escovas de carvão, interruptor

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Ligações e reparações
As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:
- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina

Entre em contacto com o nosso centro de assistência para obter peças sobresselentes e acessórios. Para isso, utilize o código QR na capa.

16. Armazenamento

Armazene o aparelho e os seus acessórios num local escuro, seco, ao abrigo de temperaturas negativas e fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenagem situa-se entre 5 a 30 °C. Guarde a ferramenta na embalagem original. Tape a ferramenta, para a proteger contra pó ou humidade. Guarde o manual de instruções junto da ferramenta.

17. Eliminação e reciclagem

Notas relativas à embalagem

Os materiais de embalagem são recicláveis. Elimine as embalagens de modo ecológico.

Notas relativas à legislação alemã sobre aparelhos elétricos e eletrónicos (ElektroG)

Os aparelhos elétricos e eletrónicos usados não pertencem no lixo doméstico, devendo ser alvo de uma recolha ou eliminação separadas!
- As baterias e pilhas usadas que não estejam montadas de modo fixo no aparelho usado devem ser retiradas antes da entrega do aparelho! A sua eliminação é regulada pela legislação relativa a baterias.
- Os proprietários ou utilizadores de aparelhos elétricos e eletrónicos são legalmente obrigados a devolver os mesmos após a sua utilização.
- O utilizador final tem a responsabilidade pela eliminação dos seus dados pessoais no aparelho usado a ser eliminado!
- O símbolo do caixote do lixo riscado significa que aparelhos usados elétricos ou eletrónicos não devem ser eliminados no lixo doméstico.
- Os aparelhos usados elétricos e eletrónicos podem ser entregues sem custos nos seguintes pontos:
  - Centros de recolha ou de eliminação públicos (p. ex. depósitos municipais)
  - Pontos de venda de aparelhos elétricos (lojas físicas e online), desde que o revendedor esteja obrigado a aceitar a devolução ou a aceite de livre vontade.
  - Pode entregar sem custos até três aparelhos elétricos usados com um comprimento de até 25 centímetros ao fabricante sem que tenha de comprar um aparelho novo ou a outro centro de recolha autorizado na sua vizinhança.
  - Para se informar acerca de condições de devolução adicionais dos fabricantes e distribuidores, queira entrar em contacto com o respetivo serviço de apoio ao cliente.
- Em caso de fornecimento de um aparelho elétrico novo por parte do fabricante a um domicílio, este pode efetuar a recolha sem custos do aparelho elétrico usado a pedido do utilizador final. Para tal, entre em contacto com o serviço de apoio ao cliente do fabricante.
- Estas declarações são apenas válidas para aparelhos que sejam instalados e vendidos nos países da União Europeia e que estejam sujeitos à Diretiva Europeia 2012/19/UE. Em países fora da União Europeia, a eliminação de aparelhos usados elétricos e eletrónicos poderá estar regulada por outra legislação divergente.

18. Resolução de problemas

A seguinte tabela indica sintomas de erro e descreve resoluções, se a sua máquina não estiver a funcionar corretamente. Se não for possível localizar e eliminar o problema, entre em contacto com a sua oficina de assistência técnica.

Falha	Causa possível	Resolução
A ferramenta elétrica não arranca	Fonte de alimentação interrompida	Verifique a fonte de alimentação, conectando uma outra ferramenta elétrica
	Cabo de rede ou ficha defeituosos	Verificação por eletricista
	Outros defeitos elétricos da ferramenta elétrica	Verificação por eletricista
A ferramenta elétrica não alcança a potência total	Cabo de extensão demasiado longo e/ou com seção transversal muito pequena	Utilizar cabo de extensão com comprimento e/ou seção transversal permitidos
	Fonte de alimentação (por exemplo, gerador) tem uma tensão demasiado baixa	Conectar a ferramenta elétrica a uma fonte de alimentação adequada
Mau resultado de trabalho	Ferramenta de inserção desgastada	Mandar trocar a ferramenta de inserção
	Placa abrasiva desgastada	Mandar trocar a placa abrasiva
Forte formação de poeiras	Borda de escovas desgastada	Trocar borda de escovas
	Aspiração de poeiras não conectada/ligada	Conectar/ligar a aspiração de poeiras

Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, 89335 Ichenhausen

DE

EU-Konformitätserklärung
Übersetzung der Originalkonformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Der hier beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *

Technische Unterlagen verfügbar bei: **

Artikelnummer***	**Artikelbezeichnung: Universal 3-in-1 Wand-, Boden- und Deckenbearbeitungssystem BFR1200**	Marke****

GB

EU Declaration of Conformity
Translation of the original Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described here complies with the applicable directives and standards.

The object of the declaration described here fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment. *

Technical documentation available at: **

Item number***	**Item designation: Universal 3in1 wall, floor and ceiling processing system BFR1200**	Brand****

FR

Déclaration UE de conformité
Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous déclarons, sous notre propre responsabilité, que le produit décrit ici est conforme aux directives et normes en vigueur.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques. *
Dossier technique auprès de: **

Référence ***	**Désignation de l'article: Ponceuse universelle 3en1 pour murs, sols et plafonds BFR1200**	Marque ****

IT

Dichiarazione di conformità UE
Traduzione della dichiarazione di conformità originale

Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto qui descritto è conforme alle direttive e alle norme vigenti.

L'oggetto della dichiarazione, qui descritto, soddisfa le disposizioni della Direttiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione nell'utilizzo di determinate sostanze pericolose negli apparecchi elettrici ed elettronici. *

Documentazione tecnica disponibile presso: **

Gaminio numeris ***	**Nome articolo: Sistema universale di levigatura 3 in 1 per pareti, pavimenti e soffitti BFR1200**	Marchio ****

NL

EU-conformiteitsverklaring
Vertaling van de originele conformiteitsverklaring

Wij verklaren onder eigen verantwoordelijkheid dat het hier beschreven product voldoet aan de geldende richtlijnen en normen.

Het hier beschreven onderwerp van deze verklaring voldoet aan de voorschriften van richtlijn 2011/65/EU van het Europese Parlement en de Raad van 8 juni 2011 omtrent de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten. *

Technische documentatie verkrijgbaar bij: **

Artikelnummer ***	**Artikelnaam: Universele 3-in-1 wand-/vloer- en plafondbewerkingssysteem BFR1200**	Merk ****

ES

Declaración de conformidad UE
Traducción de la Declaración de conformidad original

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto aquí descrito cumple las directivas y normas aplicables.

El objeto de la declaración aquí descrito cumple las disposiciones de la Directiva 2011/65/UE del Parlamento Europeo y el Consejo del 8 de junio de 2011 sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos. *

Documentación técnica disponible en: **

Núm. de artículo***	**Denominación del artículo: Sistema de tratamiento de techo/pared/suelo universal 3 en 1 BFR1200**	Marca****

PT

Declaração de conformidade UE
Tradução da declaração de conformidade original

Declaramos, à nossa exclusiva responsabilidade, que o produto aqui descrito está em conformidade com as diretivas e normas aplicáveis.

O objeto da declaração aqui descrito cumpre com as normas da Diretiva 2011/65/UE do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à restrição da utilização de determinadas substâncias perigosas em equipamentos elétricos e eletrónicos. *

Documentos técnicos disponíveis junto de: **

Número de artigo***	**Designação do artigo: Sistema de processamento de paredes, chãos e tetos universal 3 em 1 BFR1200**	Marca****

CZ

EU prohlášení o shodě
Překlad originálního prohlášení o shodě

Prohlašujeme na svou výlučnou odpovědnost, že zde popsaný výrobek odpovídá platným směrnicím a normám.

Zde popsaný předmět prohlášení splňuje předpisy směrnice 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 pro omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních. *

Technické podklady k dispozici u: **

Číslo výrobku***	**Název výrobku: Univerzální systém 3v1 pro úpravu stěn, stropů a podlah BFR1200**	Značka****

SK

EÚ vyhlásenie o zhode
Preklad originálneho vyhlásenia o zhode

Na vlastnú zodpovednosť vyhlasujeme, že tu popísaný výrobok je v súlade s platnými smernicami a normami.

Tu opísaný predmet vyhlásenia je v súlade s predpismi smernice Európskeho parlamentu a Rady 2011/65/EÚ z 8. júna 2011 o obmedzení používania určitých nebezpečných látok v elektrických a elektronických zariadeniach. *

Technické podklady sú k dispozícii na: **

Číslo výrobku ***	**Označenie výrobku: Univerzálny dokončovací systém pre steny/podlahy a stropy 3v1 BFR1200**	Značka ****

HU

EU megfelelőségi nyilatkozat
Az eredeti megfelelőségi nyilatkozat fordítása

Saját kizárólagos felelősségünkre kijelentjük, hogy az itt ismertetett termék megfelel az érvényes irányelveknek és szabványoknak.

A nyilatkozat itt megnevezett tárgya teljesíti az Európai Parlament és Tanács 2011. június 8-i, egyes veszélyes anyagok elektromos és elektronikus berendezésekben való alkalmazásának korlátozásáról szóló 2011/65/EU irányelvének előírásait. *

A műszaki dokumentáció elérhető: **

Cikkszám ***	**Termék megnevezése: Univerzális 3 az 1-ben fal-, padló- és mennyezetmegmunkáló rendszer BFR1200**	Márka ****

PL

Deklaracja zgodności UE

Tłumaczenie oryginalnej deklaracji zgodności

Oświadczamy na własną odpowiedzialność, że opisany tutaj produkt jest zgodny z obowiązującymi dyrektywami i normami.

Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z wymogami dyrektywy 2011/65/UE Parlamentu Europejskiego i Rady z 8 czerwca 2011 r. w sprawie ograniczenia stosowania niektórych niebezpiecznych substancji w sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. *

Dokumentacja techniczna dostępna na stronie: **

Numer artykułu ***	**Nazwa artykułu: Uniwersalny system wykończeniowy 3 w 1 do ścian/podłóg i sufitów BFR1200**	Marka ****

HR

EU izjava o sukladnosti

Prijevod originalne izjave o sukladnosti

Na svoju odgovornost izjavljujemo da je ovdje opisan proizvod usklađen s važećim direktivama i normama.

Ovdje opisani predmet Izjave ispunjava propise Direktive 2011/65/EU Europskog parlamenta i Vijeća od 8. lipnja 2011. o ograničenju uporabe određenih opasnih tvari u električnoj i elektroničkoj opremi. *

Tehnička dokumentacija dostupna je na: **

Broj artikla***	**Naziv artikla: Univerzalni 3-u-1 sustav za obradu zidova/podova i stropova BFR1200**	Marka****

SI

EU izjava o skladnosti

Prevod originalne izjave o skladnosti

S polno odgovornostjo izjavljamo, da je tukaj opisani izdelek v skladu z veljavnimi smernicami in standardi.

Tukaj opisani predmet izjave izpolnjuje predpise Direktive 2011/65/EU Evropskega parlamenta in Sveta z dne 8. junij 2011 za omejevanje uporabe določenih nevarnih snovi v električnih in elektronskih napravah. *

Tehnični dokumenti so na voljo pri: **

Številka izdelka ***	**Opis izdelka: Univerzalni 3-v-1-obdelovalni sistema za stene, tla in strope BFR1200**	Znamka ****

EE

EL vastavusdeklaratsioon

Vastavusdeklaratsiooni originaali tõlge

Me deklareerimine ainuisikuliselt vastutades, et siin kirjeldatud toode ühtib esitatud direktiivide ja normidega.

Deklaratsiooni objektiks olev siin kirjeldatud ese vastab Euroopa Parlamendi ja nõukogu direktiivile 2011/65/EÜ kuupäevaga 8. juuni 2011 teatud ohtlike ainete kasutamispiirangu kohta elektri- ja elektroonikaseadmetes. *

Tehnilised dokumendid on saadaval: **

Artiklinumber ***	**Art nimetus: Universaalne 3-in-1 seina-/põranda- ja laetöötlussüsteem BFR1200**	Kaubamärk ****

LT

EB atitikties deklaracija

Atitikties deklaracijos originalo vertimas

Prisiimdami išskirtinę atsakomybę deklaruojame, kad čia aprašytas gaminys atitinka galiojančias direktyvas ir standartus.

Čia aprašytas deklaracijos objektas atitinka 2011 m. birželio 8 d. Europos Parlamento ir Tarybos direktyvos 2011/65/ES dėl tam tikrų pavojingų medžiagų naudojimo elektros ir elektroninėje įrangoje apribojimo reikalavimus. *

Techninius dokumentus galima gauti iš: **

Gaminio numeris ***	**Gaminio pavadinimas: Universali „trys viename“ sienų / grindų ir lubų apdirbimo sistema BFR1200**	Prekės ženklas ****

LV

ES atbilstības deklarācija

Oriģinālās atbilstības deklarācijas tulkojums

Mēs, uzņemoties pilnu atbildību, paziņojam, ka šeit aprakstītais ražojums atbilst spēkā esošajām direktīvām un standartiem.

Šeit aprakstītais deklarācijas priekšmets atbilst Eiropas Parlamenta un Eiropas Padomes 2011. gada 8. jūnija Direktīvas 2011/65/ES noteikumiem par noteiktu bīstamo vielu izmantošanas ierobežošanu elektriskajās un elektroniskajās ierīcēs. *

Tehniskā lieta ir pieejama pie: **

Preces numurs ***	**Preces apzīmējums: Universāla trīs vienā sienu / grīdas un griestu apstrādes sistēma BFR1200**	Prečzīme ****

SE

EU-försäkran om överensstämmelse

Översättning från försäkran om överensstämmelse i original

Vi förklarar under eget ansvar att produkten som beskrivs här överensstämmer med gällande riktlinjer och standarder.

Föremålet för försäkran som beskrivs här överensstämmer med bestämmelserna i Europaparlamentets och rådets direktiv 2011/65/EU av den 8 juni 2011 om begränsning av användningen av vissa farliga ämnen i elektriska och elektroniska produkter. *

Teknisk dokumentation tillgänglig hos: **

Artikelnummer ***	**Artikelbeteckning: Universellt 3-i-1 vägg-/golv- och takbearbetningssystem BFR1200**	Märke ****

FI

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös

Vakuutamme omalla vastuullamme, että tässä kuvattu tuote täyttää voimassa olevien direktiivien ja standardien määräykset.

Tässä kuvattu vakuutuksen kohde täyttää tiettyjen vaarallisten aineiden käytön rajoittamisesta sähkö- ja elektroniikkalaitteissa 8. kesäkuuta 2011 annetun Euroopan parlamentin ja neuvoston direktiivin 2011/65/EU määräykset. *

Tekniset asiakirjat saatavana: **

Tuotenro ***	**Tuotenimike: Yleiskäyttöinen ”3-in-1” seinän/lattian ja katon työstöjärjestelmä BFR1200**	Merkki ****

DK

EU-overensstemmelseserklæring

Oversættelse af den originale overensstemmelseserklæring

Vi erklærer under eget ansvar, at det her beskrevne produkt overholder de gældende direktiver og standarder.

Genstanden for den her beskrevne erklæring overholder bestemmelserne i Europa-Parlamentets og Rådets direktiv 2011/65/EU af 8. juni 2011 vedr. begrænsning af brugen af visse farlige stoffer i elektrisk og elektronisk udstyr. *

Tekniske dokumenter findes på: **

Artikelnummer ***	**Art.-betegnelse: Universalt 3-i-1 væg-/gulv- og loftbearbejdningssystem BFR1200**	Mærke ****

NO

EU-samsvarserklæring

Oversettelse av den opprinnelige samsvarserklæringen

Vi erklærer med eneansvar at produktet som er beskrevet her er i samsvar med gjeldende direktiver og standarder.

Gjenstand for erklæringen beskrevet her oppfyller forskriftene til direktiv 2011/65/EU fra Europa-Parlamentet og Rådet av 8. juni 2011 om begrensning av bruken av bestemte farlige stoffer i elektronikk og elektronisk utstyr. *

Tekniske dokumenter tilgjengelig hos: **

Artikkelnummer ***	**Art.betegnelse: Universelt 3-i-1 vegg-, gulv- og takbehandlingssystem BFR1200**	Merke ****

BG

ЕС Декларация за съответствие
Превод на оригиналната декларация на съответствие

Ние декларираме на своя отговорност, че описаният тук продукт отговаря на приложимите директиви и стандарти.

Описаният предмет в декларацията отговаря на разпоредбите на Директива 2011/65/ЕС на Европейския парламент и на Съвета от 8 юни 2011 г. относно ограничението на употребата на определени опасни вещества в електрическото и електронното оборудване. *

Техническата документация се предоставя от: **

Каталожен номер ***	**Обозначение на артикула: Универсална машина 3-в-1 за шлайфане на стени/подове и тавани BFR1200**	Марка ****

GR

Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ
Μετάφραση από το πρωτότυπο της δήλωσης συμμόρφωσης

Δηλώνουμε με αποκλειστική μας ευθύνη ότι το προϊόν που περιγράφεται στο παρόν βρίσκεται σε συμμόρφωση με τις ισχύουσες Οδηγίες και Πρότυπα.

Το αντικείμενο της παρούσας δήλωσης, το οποίο περιγράφεται εδώ, εκπληρώνει τις διατάξεις της Οδηγίας 2011/65/ΕΕ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου της 8ης Ιουνίου 2011 σχετικά με τον περιορισμό της χρήσης ορισμένων επικίνδυνων ουσιών σε ηλεκτρικό και ηλεκτρονικό εξοπλισμό. *

Ο τεχνικός φάκελος είναι διαθέσιμος στη θέση: **

Αριθμός είδους ***	**Ονομασία είδ.: Γενικής χρήσης 3 σε 1 σύστημα επεξεργασίας τοίχων/ δαπέδου και οροφής BFR1200**	Μάρκα ****

RO

Declarație de conformitate UE
Traducere a declarației de conformitate originale

Declarăm pe proprie răspundere că produsul descris aici coincide cu directivele și normele în vigoare.

Obiectul declarației descris aici îndeplinește prescripțiile directivei 2011/65/UE a Parlamentului European și a Consiliului din 8 Iunie 2011 asupra limitării utilizării anumitor substanțe periculoase în aparatele electrice și electronice. *

Documentație tehnică disponibilă la: **

Număr articol ***	**Notație art.: Sistem de reparare pereți, podea și tavan Universal 3 în 1 BFR1200**	Marcă ****

RS

EU izjava o usaglašenosti
Prevod originalne izjave o usklađenosti

Izjavljujemo na našu isključivu odgovornost da je ovde opisani proizvod usklađen sa primenljivim smernicama i standardima.

Ovde opisani predmet ove izjave ispunjava odredbe Direktive 2011/65/EU Evropskog parlamenta i Saveta od 8. juna 2011. godine o ograničenju upotrebe određenih opasnih materija u električnoj i elektronskoj opremi.*

Tehnička dokumentacija dostupna kod: **

Broj artikla ***	**Oznaka proizvoda: Univerzalni 3-u-1 sistem za obradu zidova, podova i plafona BFR1200**	Brend ****

TR

AB uygunluk beyanı
Orijinal uygunluk beyanının çevirisi

Burada açıklanan ürünün geçerli yönetmeliklere ve standartlara uygun olduğunu tamamen kendi sorumluluğumuz altında beyan ediyoruz.

İşbu uygunluk beyanının düzenlendiği burada adı geçen ürün, Avrupa Parlamentosu'nun ve 8 Haziran 2011 tarihli Konsey'in elektrik ve elektronik cihazlarda belirli tehlikeli maddelerin sınırlandırılmasına ilişkin 2011/65/AT sayılı direktifini yerine getirmektedir. *

Teknik belgeler şurada mevcuttur: **

Ürün numarası ***	**Ürün Tanım: Üniversal 3'ü 1 arada duvar/taban ve tavan işleme sistemi BFR1200**	Marka ****
*** **5903825901**		**** **SCHEPPACH**

** :

Matthias Herz
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen

i. V. Andreas Pecher /
Head of Project Management

i.V. Simon Schunk /
Division Manager Product Center

Ichenhausen, 30.06.2025

- [X] 2011/65/EU*
- [X] 2014/30/EU
- [ ] 2016/1628/EU
- [ ] 2014/29/EU
- [ ] 2014/35/EU
- [ ] 2004/22/EG
- [ ] 2014/68/EU
- [ ] 89/686/EWG_96/58/EG
- [ ] 90/396/EWG

- [X] 2006/42/EG
  - [ ] **Annex IV**

Notified Body:

Notified Body No.:

Certificate No.:

- [ ] 2000/14/EG; 2005/88/EG

Noise:
measured L_{WA} =
guaranteed L_{WA} =

- [ ] **Annex V**
- [ ] **Annex VI**

Notified Body:
Notified Body No.:

- [ ] 2016/1628/EU

Emission No.:

EN 60745-1:2009/A11:2010; EN 60745-2-3:2011/A13:2015; EN IEC 55014-1:2021; EN IEC 55014-2:2021; EN IEC 61000-3-2:2019/A1:2021; EN 61000-3-3:2013/A2:2021

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer loses its rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usinage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à rédhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dellíacquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dellíacquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dellíacquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantie NL

Zichtbare gebreken moeten binnen de 8 dagen na ontvangst van de goederen worden gemeld, zo niet verliest de verkoper elke aanspraak op grond van deze gebreken. Onze machines worden geleverd met een garantie voor de duur van de wettelijke garantietermijn. Deze termijn gaat in vanaf het moment dat de koper de machine ontvangt. De garantie houdt in dat wij elk onderdeel van de machine dat binnen de garantietermijn aantoonbaar onbruikbaar wordt als gevolg van materiaal- of productiefouten, kosteloos vervangen. De garantie vervalt echter bij verkeerd gebruik of verkeerde behandeling van de machine. Voor onderdelen die wij niet zelf produceren, geven wij enkel de garantie die wij zelf krijgen van de oorspronkelijke leverancier. De kosten voor de montage van nieuwe onderdelen vallen ten laste van de koper. Eisen tot het aanbrengen van veranderingen of het toestaan van een korting en overige schadeloosstellingsclaims zijn uitgesloten.

Garantía ES

Los defectos evidentes deberán ser notificados dentro de 8 días después de haber recibido la mercancía, de lo contrario el comprador pierde todos los derechos sobre tales defectos. Garantizamos nuestras máquinas en caso de manipulación correcta durante el plazo de garantía legal a partir de la entrega. Sustituiremos gratuitamente toda pieza de la máquina que dentro de este plazo se torne inútil a causa de fallas de material o de fabricación. Las piezas que no son fabricadas por nosotros mismos serán garantizadas hasta el punto que nos corresponda garantía del suministrador anterior. Los costes por la colocación de piezas nuevas recaen sobre el comprador. Están excluidos derechos por modificaciones, aminoraciones y otros derechos de indemnización por daños y perjuicios.

Garantia PT

Para este aparelho concedemos garantia de 24 meses. A garantia cobre exclusivamente defeitos de matérial ou de fabricação. Peças avariadas são substituidas gratuitamente. cabe ao cliente efetuar a substituição. Assumimos a garantia unicamente de peças genuinas. Não há direito à garantia no caso de: peças de desgaste, danos de transporte, danos causados pelo manejo indevido ou pela desatenção as instruções de serviço, falhas da instalação elétrica por inobservançia das normas relativas á electricidade. Além disso, a garantia só poderá ser reinvidicada para aparelhos que não tenham sido consertados por lerceiros. O cartão de garantia só vale em conexão com a fatura.